

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Nr. 11 · 17.3.2017

Starkes NÖ-Lehrlingsaufgebot fährt zu den WorldSkills nach Abu Dhabi

Insgesamt neun Teilnehmer aus NÖ rittern im Oktober um die Medaillen bei den Berufsweltmeisterschaften.

Seite 6



Erfolgreich integriert

Die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen oder Menschen mit Handicaps in den Arbeitsmarkt ist eine Herausforderung. Spezielle Initiativen helfen dabei, wie das Beispiel der Kittenberger Erlebnisgärten aus Schiltern zeigt. [Seiten 4 und 5](#)

Foto: Gerald Lechner

Aktuell:
Motivieren Sie Ihre Kunden, den Handwerkerbonus zu ergreifen

Seite 7

Aktuell:
Neuer Rektor der New Design University in St. Pölten steht fest

Seite 12

Service:
Das perfekte 1x1 für alle neuen Exporteure auf einen Blick

Seite 19

Branchen:
NÖ Volksschulen brachten wieder 12.000 „Flöhe“ auf die Piste

Seite 25

Magazin

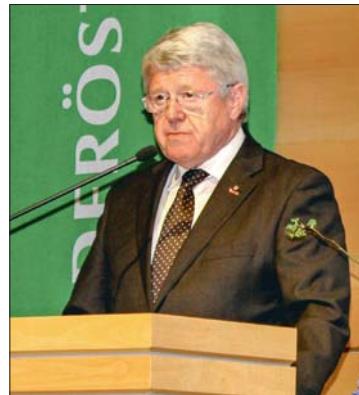
NÖWI persönlich:

Fremdsprachenwettbewerb im WIFI NÖ



Zweieinhalb Tage lang stellten sich die Sprachbegabten aus insgesamt 90 niederösterreichischen Schulen im WIFI und der Landesberufsschule St. Pölten einer fachkundigen Jury zur Beurteilung ihrer fremdsprachlichen Kompetenz.

Native Speaker, Universitätsprofessoren, Direktoren und Lehrer beurteilten als Mitglieder der Jury die Kenntnisse der Teilnehmer in insgesamt 20 Sprachkategorien. Als neues Projekt wurde



heuer zum ersten Mal der Bewerb „Deutsch als Zweitsprache“ für Schüler angeboten, die als Flüchtlinge an niederösterreichischen Schulen in Sprachstart- und Sprachfördergruppen betreut werden. ARGE Berufsausbildung-Vorsitzender **Johann Ostermann** (Bild rechts) und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für NÖ **Johann Heuras** (Bild links, 1.v.l.) waren von den Leistungen begeistert.

Fotos: Landesschulrat NÖ

Ehrenmedaille für Johann Vieghofer



Anlässlich seines 60. Geburtstags erhielt Spartenobmann Johann Vieghofer (Bank und Versicherung) die Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ von Präsidentin Sonja Zwazl: „Johann Vieghofer gehört zu jenen, die absolut vorleben, dass Banken und Wirtschaft kommunizierende Gefäße sind, wo einer den anderen braucht. Unternehmen und Banken gehören untrennbar zusammen. Kommerzialrat Vieghofer ist ein engagierter Interessenvertreter, der sich in Ruhe eine Meinung bildet und diese dann auch konsequent vertritt.“

Foto: Kraus

Spartenobmann Johann Vieghofer ist unter anderem Mitglied im Finanzausschuss (seit 2011), Mitglied der Spartenkonferenz Bank und Versicherung (seit 2006), Obmann der Sparte (seit 2011), Mitglied des Wirtschaftsparlaments (seit 2009) und Mitglied des Erweiterten Präsidiums (seit

2009). Darüber hinaus war er 2006 bis 2015 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Berufsausbildung.

Derzeit ist er Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Aufsichtsrats-Vizepräsident der Raiffeisenlandesbank NÖ AG und Präsident der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft NÖ.

AUS DEM INHALT

Thema

Erfolgreiche Job-Integration 4 - 5

Niederösterreich

Starke NÖ-Vertretung bei den WorldSkills 6

Der Handwerkerbonus bringt's 7

Metalltechnische Industrie NÖ erobert Klassenzimmer 8

HTL „meets“ Industrie 4.0 9

Schüler machen Unternehmen 10

Sto feierte 30 Jahre in NÖ 10

Arbeitsmarktgipfel:

Wirtschaft & Arbeit im Dialog 11

Neuer Rektor für die NDU 12

Österreich

Gemeinsam sicher mit der Wirtschaft 13

Digitale Kompetenz der Kleinbetriebe stärken 13

Startschuss zur Kammerreform 14

Service

Termine, Nachfolgebörsen, VPI 15

Förderaktion für private

Holzheizungen u. Solaranlagen 16

Förderung für die thermische Gebäude-Sanierung und Photovoltaikanlagen 17

UECC-Tagung: Verkehr hat oberste Priorität 18

Exportbeispiel: Taschen Rossi 19

Das 1 x 1 für Neu-Exporteure 19

Erfolgreich mit dem WIFI: Christian Grabensteiner 20

Werden Sie Europäischer Energiemanager! 21

Vitale Betriebe: Fa. SpinaCare 22

Barrierefrei: Fit Aktivcenter 24

Branchen

12.000 glückliche „Pistenflöhe“ 25

Tag des high tec Lehrlings 26

Gewerbe & Handwerk 27

Handel 28

Industrie 30

Transport & Verkehr 32

Tourismus & Freizeitwirtschaft 34

Bezirke

36

Kleiner Anzeiger

47

Buntgemischt

48

ZAHL DER WOCHE

14,3

Millionen Euro sind 2017 als Handwerkerbonus für Kunden noch verfügbar. Gefördert werden Arbeitsleistungen bis zu 20 Prozent der Kosten in der Höhe von maximal 3.000 Euro. Jeder in den Handwerkerbonus investierte Euro bringt zwei Euro an zusätzlichen Steuern und Abgaben.

Mehr auf Seite 7

KOMMENTAR

Unsere Devise: „Mehr Wirtschaft!“

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die Zeiten sind seltsam und beunruhigend geworden. Der eine trägt zur Stimmenmaximierung und gegen alle Umgangsformen hemmungslos seinen Nationalismus in andere Länder. Der andere erklärt sein Land zu „first“. USA first, Polen first, Türkei first, vielleicht auch Trinidad first und so weiter – der Weg, wenn sich irgendwann jeder „first“ nimmt, verheißt das nichts Gutes.

Natürlich will jeder für sein Land, für seine Wirtschaft das Beste. Aber Abschottung oder ein „Sich über andere Stellen“, wie es in diversen Aussagen zum Ausdruck kommt, führt immer zum Gegeneinander, zu Abschottung, zu Gegnerschaft.

Und das ist sicher nicht das Beste für ein Land, für unsere Welt.

Das Gegenrezept heißt: „Mehr Wirtschaft!“ Denn wo Menschen miteinander Geschäfte machen, dort kommen sie einander auch persönlich näher. Wer wirtschaftlich über die Grenzen blickt und in den Export geht, der lernt auch, über den Tellerrand zu blicken und sich offen mit anderen Ländern und Kulturen zu beschäftigen.

„Mehr Wirtschaft“ bedeutet auch, raus aus virtuellen Blasen zu kommen und ins echte Leben zu gehen. „Mehr Wirtschaft“ schafft den Austausch von Innovationen und Waren, von Erfahrungen und von Trends – und zugleich ein spannendes Kennenlernen von

Regionen, von Ländern.

In „mehr Wirtschaft“ steckt damit auch der Schlüssel für respektvolle Umgangsformen und ein friedliches Zusammenleben. Da müssen manche wohl noch lernen. Aber ein Miteinander, wie es in „mehr Wirtschaft“ steckt, ist das bessere Zukunftsrezept als Abschottung und Gegeneinander.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

90 Jahre Traditionsweberei Herka Frottier in Kautzen

Das Waldviertler Unternehmen HERKA erzeugt Frottierwäsche für Luxushotels, für die Filmfestspiele Cannes und Golfclubs von Schottland bis Guam sowie für den anspruchsvollen Endkunden, der das Besondere und höchste Qualität sucht.

Jetzt feierte HERKA sein 90-jähriges Jubiläum. Das von Karl Hermann gegründete Unternehmen wird in viarter Generation von Thomas Pfeiffer, Urenkel des Gründers, geleitet. „Das Waldviertel ist eine alteingesessene Textilregion. Wir sind Weber und wollen Weber bleiben. Wir sehen uns als Teil einer großen Tradition, in der wir uns rasant weiterentwickelt und Vielfalt zu unserem Markenzeichen gemacht haben“, so HERKA Geschäftsführer Thomas Pfeiffer.

Der Ursprung des Waldviertels als Textilregion geht auf die in der K+K Monarchie erteilten Fabriksprivilegien zurück. Die Textilherstellung war mit 163 Textilmanufakturen im Jahre 1790 ein führender Wirtschaftszweig der Monarchie. Heute gibt es in Österreich 50 Webereien, davon drei industrielle Frottierwebereien.

„Wir sind stolz, dass wir diese Tradition fortsetzen können und es uns gelungen ist, durch hohe Flexibilität und das Eingehen auf individuelle Kundenwünsche das Unternehmen stetig wachsen zu lassen und die Produktion im Waldviertel zu halten“, so Pfeiffer. HERKA exportiert weltweit, produziert nachhaltig und ist nach GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert.



Ein Teil der
HERKA Beleg-
schaft.

Foto: HERKA GmbH

Wirtschaft international:

Snapchat an der Wall Street

San Francisco (APA/AFP) – Nach dem furiosen Börsendebütt des Snapchat-Betreibers Snap – das Papier beendete den ersten Handelstag mit einem Plus von 44 Prozent – sackte die Aktie in weiterer Folge unter ihren Startkurs ab. Der Messengerdienst stieg zuletzt mit seinen sich nach 24 Stunden löschen Botschaften mit 161 Millionen Nutzern pro Tag als Hauptkonkurrent zu Facebook auf.

Klingelnde Kassen bei Lindt & Sprüngli

Kilchberg (APA/sda) – Im Jahr 2016 steigerte der Schweizer Schokoladenkonzern Lindt & Sprüngli den Betriebsgewinn um 8,4 Prozent auf 562,5 Mio. Franken (526 Mio. Euro). Der Reingewinn kletterte gar um 10,2 Prozent auf 419,8 Mio. Franken. Der Hersteller von Lindor-Kugeln und Goldhasen beschenkt auch seine Aktionäre bei jeder Hauptversammlung: Sie erhalten einen Koffer voller Schokoprodukte im Verkaufswert von 150 Schweizer Franken. Die Aktie notiert derzeit bei fast 66.000 Schweizer Franken.

Speisenrabatt für brave Kinder

Padua (APA/dpa) – Der Wirt Antonio Ferrari bietet in seinem Restaurant in Padua fünf Prozent Rabatt für wohlerzogene Kinder. „Für Kinder und Eltern ist der Rabatt wie ein herausforderndes Spiel, das es zu bestehen gilt“, so der Italiener. Die Idee dazu kam ihm, nachdem er eine Gruppe mit mehreren Kindern ruhig essen gesehen habe. Das wollte er belohnen.

Thema

Erfolgreiche Job-Integration

Die Integration von Langzeitarbeitslosen, Menschen mit Handicaps oder Randgruppen ist eine ständige Herausforderung. Doch es gibt Initiativen, von denen beide Seiten profitieren – Arbeitnehmer & Firmen.

Jede und jeder dritte Jobsuchende in Niederösterreich gehört der Generation 50+ an. Mit Ende Februar sind 23.694 Personen der Generation 50+ bei einer der 22 Geschäftsstellen des AMS in Niederösterreich arbeitslos vorgemerkt.

„Das AMS NÖ hat heuer zum Ziel, 10.900 jobsuchende Frauen und 17.900 Männer im Alter ab 45 beim beruflichen Wiedereinstieg zu unterstützen. 23,8 Millionen Euro an Lohnkostenförderungen (Eingliederungs- und Kombilohnbeihilfe) stehen dafür heuer zur Verfügung“, erklärt der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Karl Fakler.

Dazu kommen noch weitere 13,7 Millionen Euro für zeitlich befristete Beschäftigungsmöglichkeiten, die das Arbeitsmarktservice in gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten und

sozialökonomischen Betrieben in Niederösterreich fördert.

Gemeinsam gegen die Langzeitarbeitslosigkeit

Dabei ist das AMS Niederösterreich bei der Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit nicht allein. Gemeinsam mit dem Land und der Wirtschaftskammer NÖ wurde daher auch die Initiative Jobchance 2017 ins Leben gerufen.

Dabei finden landesweit in den Bezirksstellen der Wirtschaftskammer NÖ Veranstaltungen statt, wo die Unternehmen auf Vertreter der Bezirksstelle, des Landes (Verein Jugend und Arbeit) und des AMS treffen, um Informationen über Förderangebote einzuholen.

In einem zweiten Schritt kommt es zum Matching zwischen den Langzeitarbeitslosen und den frei-



AMS NÖ-Landesgeschäftsführer
Karl Fakler.

Foto: B.V.Lachner, Photosandmore

en Stellen. Als Anreiz erhalten Unternehmen Lohn- und Lohnnebenkosten, als Arbeitgeber fungiert der Verein „Jugend und Arbeit“ (siehe Interview unten, Termine Seite 5).

Für das Projekt „Jobchance“ stehen im Jahr 2017 insgesamt 3,25

Millionen Euro und 300 Stellen zur Verfügung.

Dass Maßnahmen dieser Art etwas bewirken, zeigen die Zahlen des AMS NÖ: 14.205 ehemals arbeitslose Golden Ager aus Niederösterreich haben im letzten Jahr den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben geschafft. Das sind um zwei Prozent mehr als 2015. Heuer beendeten in den ersten beiden Monaten bereits 2.492 AMS-Kunden, die 50 Jahre oder älter sind, ihre Vormerkung beim AMS mit einer Arbeitsaufnahme.

Auch Randgruppen im Fokus der Integration

Neben Langzeitarbeitslosen-Unterstützung gibt es auch Initiativen, um Randgruppen wie Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

Über den Verein 0>Handicap zahlt der Betrieb dann für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit einen Stundensatz von 8 - 10 Euro. Für Urlaub oder Krankenstand fallen keine Kosten an (siehe Seite 5).

INTERVIEW MIT ...

... Michaela Vorlaufer, Geschäftsführerin Jugend und Arbeit



NÖWI: Über Ihren Verein bieten AMS und Land NÖ die „Jobchance 2017“ an. Was heißt das?

Michaela Vorlaufer: Unser Ziel ist es, Personen, die in NÖ von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind, zu unterstützen und im besten Fall eine dauerhafte Arbeitsmarktintegration zu erreichen. Das heißt: Der Verein stellt Personen mit Wohnsitz in NÖ an und überlässt sie dann den Betrieben.

Was haben Betriebe davon?

Der Verein Jugend und Arbeit unterstützt bei der Auswahl der Bewerber und bietet damit die Möglichkeit, neues Personal kennenzulernen. Um passendes zu

finden, schauen wir auch darauf Mängel bei der Qualifizierung im Vorfeld zu lösen. Ist nun ein geeigneter Mitarbeiter gefunden, übernehmen AMS NÖ und das Land NÖ für Frauen maximal sechs Monate 60 Prozent der Lohn- und Lohnnebenkosten und für Männer maximal vier Monate 60 Prozent der Lohn- und Lohnnebenkosten. Sonstige Entgelte (Mehrarbeit, Prämien, Urlaubersatzleistung, usw.) sind vom Betrieb zu tragen.

Können alle NÖ Betriebe bei „Jobchance“ mitmachen?

Wir bieten diese Leistung allen

Arbeitgebern mit Sitz in NÖ an, die auf der Suche nach Personal sind. Ausgenommen von der Förderung sind das AMS, politische Parteien, Clubs politischer Parteien, radikale Vereine sowie der Bund. Wenn Interesse besteht, kann man sich bei den Veranstaltungen in den Bezirksstellen der WKNÖ (siehe Kasten) informieren oder sie melden sich bei:

Gabriele Emsenhuber

- T 02742/9005-13748
- E g.emsenhuber@jugend-und-arbeit.at
- www.jugend-und-arbeit.at

Karriere-Step trotz Handicap

Die Kittenberger Erlebnisgärten aus Schiltern zeigen vor, wie die erfolgreiche berufliche Integration eines Jugendlichen mit Behinderung aussehen kann.

Vermittelt vom Verein O>Handicap bekam Richard L. im Herbst 2015 die Möglichkeit, sich in der Gartenpflege im Schaugarten zu beweisen. Durch diese Chance hat sich der 18-Jährige enorm entwickelt und ist jetzt nicht nur fix im Betrieb angestellt, sondern hat auch noch den Führerschein in der Tasche. Johannes Kubelka ist Leiter des Schaugartens bei den Kittenberger Erlebnisgärten und erinnert sich an die Anfänge zurück.



NÖWI: Herr Kubelka, wie kam es zur Beschäftigung von Richard?

Kubelka: Der Verein O>Handicap ist 2015 an uns herangetreten, ob wir nicht einem Jugendlichen mit Handicap einen Arbeitsplatz und somit auch eine Chance für eine berufliche Zukunft bieten möchten. Da wir schon öfters Praktikanten vom Psychosozialen Zentrum in Schiltern bei uns beschäftigt hatten, wollten wir nun auch dies versuchen. Am Anfang war es nicht gerade leicht, das muss ich ehrlich zugeben, aber mit der Zeit hat sich Richard enorm entwickelt.

Wie erfolgte die Unterstützung durch den Verein?

Eine Betreuerin stand Richard bei der Arbeit zur Seite. Sie half ihm seine Aufgaben zu verstehen und richtig auszuführen und hat mit

ihm die Pflanzenkunde gelernt. Die Pädagogin half aber auch uns im Umgang mit Richard. Zusätzlich wird Richard von einem Caritas-Jobcoach im Beruf begleitet. In den ersten anderthalb Jahren war Richard beim Verein gemeldet, seit heuer ist er fix bei uns angestellt.

Was haben Sie durch diese Erfahrung gelernt?

Als Führungskraft ertappt man sich irgendwann dabei, dass die morgendliche Besprechung nur mehr zur Befehlsausgabe dient. Es ging nur mehr darum, dass jeder schnell seine Aufgaben erledigt. Als Richard bei uns begonnen hat, hat sich einiges verändert und wir sind wieder alle rücksichtsvoller im Umgang miteinander geworden. Richard ist für den Betrieb und für seine Kollegen eine menschliche Bereicherung.

Es gibt so viele Leute, die arbeiten können – aber nicht wollen. Bei Richard ist das genau umgekehrt. Er hat einen sehr starken Willen und Ehrgeiz und zeigt, was damit möglich ist. Er hat sich bei der Arbeit noch nie verspätet und ist immer motiviert. Vor kurzem hat er auch die Führerscheinprüfung mit Hilfe einer Lernbegleitung bestanden.



Herr Kittenberger, wie hat sich Richard Ihrer Meinung nach entwickelt?

Reinhard Kittenberger: Richard hat eine 100-prozentige Steigerung hinter sich. Wenn ich meine Mitarbeiter nach seiner ersten Arbeitswoche gefragt hätte, ob er bleiben soll, wäre er heute wahrscheinlich nicht mehr da. Als ich Ende letzten Jahres seine Kollegen gefragt habe, ob wir Richard einstellen sollen, gab es keinen einzigen, der dagegengestimmt hat. Richard ist zu allen freundlich und mit Freude und Spaß bei der Arbeit.



Richard, wie gefällt Ihnen Ihre Arbeit und welche beruflichen Ziele haben Sie?

Richard L.: Es ist schön draußen zu arbeiten, auch wenn es manchmal anstrengend ist. Die Gartenarbeit ist das, was ich beruflich schon immer machen wollte. In den nächsten Jahren möchte ich mein Wissen in der Pflanzenkunde weiter vertiefen. Möglicherweise hole ich später einmal die Lehre und Lehrabschlussprüfung nach.

Herr Kubelka, was würden Sie anderen Unternehmern empfehlen, die die Integration eines Menschen mit Handicap im Betrieb überlegen?

Ich kann jedem nur empfehlen, sich vom Verein O>Handicap einmal beraten zu lassen und einem Bewerber die Möglichkeit geben, bei Ihnen zu schnuppern. Wagen Sie den Schritt und machen Sie sich selbst ein Bild davon!

Fotos: Gerald Lechner

INTERVIEW MIT ...

... Johanna Denk,
Geschäftsführerin des
NÖ Landesvereins
O>Handicap

„Die Unternehmen tragen kein Risiko“



NÖWI:
Was macht der Verein O>Handicap und welche Kriterien müssen erfüllt werden?

Denk: Der Verein wurde 2001 in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und dem Sozialministerium-service mit dem Ziel gegründet, Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt einzutragen. Voraussetzung ist ein Grad der Behinderung von mindestens 50 % und, dass der Teilnehmer beim AMS als arbeitslos bzw. -suchend gemeldet ist.

Wie funktioniert eine Beschäftigung konkret?

Der Teilnehmer wird zwischen 12 und 36 Monaten beim Verein angestellt, bekommt ein Gehalt und wird von uns bei der Gebietskrankenkasse angemeldet.

Der Betrieb zahlt nur für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit einen Stundensatz von 8 - 10 Euro. Für Urlaub oder Krankenstand fallen keine Kosten an.

Eine Übernahme des Teilnehmers bzw. eine Auflösung des Vertrags ist jederzeit möglich.

Welche Vorteile ergeben sich für Firmen dadurch?

Die Firma trägt kein Risiko und kann den Teilnehmer umfangreich prüfen. Wir hören von den Firmen durchwegs, welche guten Erfahrungen sie gemacht haben – etwa, weil sich das Betriebsklima positiv verändert hat.

Bei einem gemeinsamen Erstgespräch können viele Hindernisse, Vorurteile und Ängste (z.B. erhöhter Kündigungsschutz) ausgeräumt werden.

www.Ohandicap.at

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN „JOBCHANCE“ IN DEN WKNÖ-BEZIRKSSTELLEN

- 21. März, 8.30 bis 10.30 Uhr
Bezirksstelle Amstetten
amstetten@wknoe.at
- 22. März, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Zwettl
zwettl@wknoe.at
- 24. März, 8.30 bis 10.30 Uhr
Bezirksstelle Bruck/Leitha
bruck@wknoe.at
- 30. März, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Korneuburg
korneuburg-stockerau@wknoe.at
- 7. April, 8.30 bis 10.30 Uhr
Bezirksstelle Baden
baden@wknoe.at
- 19. April, 8.30 bis 10.30 Uhr
Bezirksstelle St. Pölten
st.poelten@wknoe.at
- 19. April, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Horn
horn@wknoe.at
- 20. April, 8.30 bis 10.30 Uhr
Bezirksstelle Gmünd
gmuend@wknoe.at
- 20. April, 18 bis 20 Uhr
Bezirksstelle Waidhofen/Thaya
waidhofen.thaya@wknoe.at
- 26. April, 8.30 bis 10.30 Uhr
Bezirksstelle Mödling
moedling@wknoe.at
- Anmeldungen zu den Veranstaltungen per Mail. Die Anschriften der Bezirksstellen finden Sie unter:
wko.at/noe/bezirksstellen

Niederösterreich

Starke NÖ-Vertretung bei den WorldSkills

Insgesamt neun Teilnehmer aus Niederösterreich nehmen bei den Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi teil. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl: „Diese jungen Fachkräfte haben bereits jetzt Hervorragendes geleistet“.

In Summe 195 Medaillen – 71 mal in Gold, 58 mal in Silber und 66 mal in Bronze – haben österreichische Fachkräfte bei den Berufs-Weltmeisterschaften „WorldSkills“ bereits errungen.

Bei der nächsten Auflage im heurigen Oktober kommen hoffentlich einige weitere dazu. Und dabei liegen die Hoffnungen auch auf den Teilnehmern aus NÖ. Denn sechs der jungen Fachkräfte, die sich für das insgesamt 40 Köpfe umfassende österreichische Team qualifiziert haben, starten von niederösterreichischen Unternehmen bzw. Institutionen aus in das Abenteuer „WorldSkills“. Dazu kommen drei weitere Teilnehmer, die in unserem Bundesland wohnen, ihren Arbeitsplatz aber in Wien haben.

„Diese jungen Fachkräfte haben jetzt bereits Hervorragendes geleistet. Denn es ist keine Selbstverständlichkeit, sich gegen die Konkurrenz aus anderen Bundesländern für das österreichische Weltmeisterschafts-Team zu qualifizieren“, gratuliert Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) den Team-Mitgliedern.



V.l.: Mathias Maderthaner (Möbeltischler), Klaus Lehmerhofer (KFZ-Technik) Dominik Steininger (Drucktechnik), Wolfgang Brandstetter (Elektrotechnik), Daniel Chirita (Schwerfahrzeugtechnik), Simon Hell (Web Design), Patrick Taibel (IT Netzwerktechnik), Magdalena Halbmayer (Konditorin) und Alexander Tury (Betonbau).

Foto: WKÖ/SkillsAustria

Ins „Team Austria“ haben es diese NÖ Fachkräfte geschafft:

- ▶ Dominik Steininger aus Horn, Drucktechnik, Ferdinand Berger & Söhne GesmbH (Horn)
- ▶ Simon Hell aus Bergland, Web Design, IT HTL Ybbs
- ▶ Wolfgang Brandstetter aus Biberbach, Elektrotechnik, Oberklammer GesmbH (Waidhofen/Ybbs)
- ▶ Klaus Lehmerhofer aus Gföhl, KFZ-Technik, BMW Auer (Krems)
- ▶ Mathias Maderthaner aus Waidhofen/Ybbs, Möbeltischler, Bene GmbH (Waidhofen/Ybbs)
- ▶ Daniel Chirita aus Unterwaltersdorf, Schwerfahrzeugtechnik, Zeppelin Österreich GmbH (Fischamend)
- ▶ Magdalena Halbmayer aus Aschbach, Konditorin, Kurkonditorei Oberlaa (Wien)
- ▶ Patrick Taibel aus Tulln, IT Netzwerk- und Systemadministration, HTL Wien 3 Rennweg
- ▶ Alexander Tury aus Engabrunn, Betonbauer, STRABAG AG (Wien)

Die Niederösterreicherin sowie die beiden Niederösterreicher, die bei Wiener Unternehmen arbeiten bzw. lernen sind:

„Die hervorragenden Erfolge, die unsere Fachkräfte regelmäßig bei Europa- und Weltmeisterschaften erzielen, zeigen deutlich, wie hochqualifiziert und professionell die Lehrausbildung in Niederösterreich ist“, betont Zwazl. „Unsere Lehrlinge und jungen Fachkräfte verdienen ebenso höchsten Respekt wie unsere Ausbilderbetriebe.“

Insgesamt treten über 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in rund 50 verschiedenen Bewerben bei den von 14. bis 19. Oktober stattfindenden 44. WorldSkills in Abu Dhabi an. Das 40-köpfige österreichische Team ist in 36 Bewerben vertreten.

www.skillsaustria.at

Der Handwerkerbonus bringt's

Die österreichische Bundesregierung stellt für die Förderungsaktion „Handwerkerbonus“ in den Jahren 2016 und 2017 bis zu 40 Millionen Euro bereit. Noch ist ein Drittel verfügbar – WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl rät daher: „Bringen Sie Ihre Kunden dazu, zuzugreifen!“

Niederösterreich liegt im Bundesvergleich schon jetzt bei den Anträgen zum Handwerkerbonus im vorderen Feld. Da aber von den aufgelegten 40 Millionen Euro derzeit noch 14,3 verfügbar sind, ist es für Firmenkunden ratsam, diesen Fördertopf noch entsprechend auszuschöpfen – allein schon um zusätzlich Steuern und Abgaben zu lukrieren.

Schließlich zeigt eine Studie: Jeder Euro, der für den Handwerkerbonus investiert wird, bringt zwei Euro an zusätzlichen Steuern und Abgaben. Auch der auf die Berechnung von Schwarzarbeit spezialisierte Linzer Universitätsprofessor Friedrich Schneider bricht eine Lanze für den Handwerkerbonus. Jeder Euro, der

dafür ausgegeben werde, bringe ein Vielfaches an Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen.

Ein investierter Euro bringt zwei Euro zurück

Bei 50 Prozent Mitnahmeeffekt bringt jeder Euro, der für den Handwerkerbonus investiert wird, zwei Euro an zusätzlichen Steuern und Abgaben in die Staatskasse, so die Rechnung Schneiders.

Mit dem Handwerkerbonus werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen für Renovierungs-, Erhaltungs- und/oder Modernisierungsmaßnahmen in privaten Haushalten gefördert. Die Ver-



gabe der Förderungen erfolgt in der Reihenfolge der eingelangten Förderansuchen, bis die Mittel ausgeschöpft sind. Gefördert werden bis zu 20 Prozent der Kosten für Arbeitsleistungen in Höhe von maximal 3.000 Euro.

Um in den Genuss des Handwerkerbonus zu kommen, dürfen

keine sonstigen Förderungen (z.B. geförderte Darlehen, steuerfreie Zuschüsse, Steuerbegünstigungen etc.) in Anspruch genommen werden. Für 2016 und 2017 stehen eben 40 Millionen Euro zur Verfügung, davon sind die 14,3 Millionen noch verfügbar – Fazit: Kunden, greift zu!

Foto: WKÖ

DER NEUE CRAFTER. Für jeden Auftrag der richtige Antrieb.

Jetzt mit bis zu
€ 3.530,-¹⁾
Unternehmerbonus

€ 1.800,-²⁾
4MOTION-Bonus

€ 1.500,-³⁾
bei Finanzierung über die
Porsche Bank

www.der-heute-crafter.at



Nutzfahrzeuge

Einiger seiner Klasse mit 8-Gang-Automatik für Front-, Heck- und Allradantrieb. **Der neue Crafter. Die neue Größe.**

1) Bei Kauf erhalten Sie bis zu EUR 3.530,- Unternehmerbonus (bei Crafter 35 Kasten L3H3 130 kW/177 PS) für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf bis 30.6.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bei Kauf eines Crafter Kastenwagen (130 kW/177 PS TDI) mit Allradantrieb 4MOTION erhalten Sie € 1.800,- 4MOTION-Einführungsbonus, gültig bis 31.5.2017. 3) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmertypen bis 30.6.2017 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.

Verbrauch: 6,9 – 8,2 l/100 km, CO₂-Emission: 181 – 217 g/km (vorläufige Werte).

Metalltechnische Industrie NÖ erobert Klassenzimmer

Eine neue Initiative der Metalltechnischen Industrie NÖ bringt die Branche den jungen Menschen näher und wirbt zugleich um Fachkräfte.

Neue Wege, um jungen Menschen die Industrie näher zu bringen und damit dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen, geht Niederösterreichs Metalltechnische Industrie (MTI): Unter dem Slogan „MTI – Menschen.Taten. Ideen“ wurde ein Paket mit sieben dynamisch aufbereiteten Lehrfilmen und einer modern gestalteten Broschüre geschnürt, das etwa Fragen der Wettbewerbsfähigkeit oder der Wirtschaftsleistung vermittelt und zugleich Job-Chancen in der Metalltechnischen Industrie aufzeigt.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Landesschulrat Niederösterreich werden die Broschüren und Lehrfilme an alle Schulen in Niederösterreich verschickt und im Unterricht eingesetzt.

Eigener Song: „Mein Metall“

„Wir wollen mit dieser Initiative die Jugend, Eltern und Lehrer erreichen – mit der Botschaft, dass diese Branche innovativ, wettbewerbsorientiert, ausbildungsstark und zukunftsorientiert ist“, so der Initiator der Initiative, Fachgruppenobmann Metalltechnische Industrie NÖ Veit Schmid-Schmidsfelden, der sich auch bei Landesschulratspräsident Johann Heuras ausdrücklich für die Zusammenarbeit bedankte.

Zusätzlich zum Schulpaket wurde ein eigener Kinospot gedreht. Um die Jugendlichen auch musikalisch für die Metalltechnische Industrie zu begeistern, wurde ein eigener Song „Mein Metall“ aufgenommen.

Auch die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich Sonja Zwazl und Bildungslandesrätin Barbara Schwarz ließen sich die Präsentation der Initiative in der Weinviertler Mechatronik Akademie (WMA) in Wolkersdorf nicht entgehen.

„Initiative schafft Wissen und vermittelt Zukunftsperspektiven“

„Die Initiative holt Jugendliche in ihrer Lebenswelt ab, bietet gleichzeitig auch seriöse Infos für Lehrer, schafft Wissen und vermittelt zugleich Zukunftsperspektiven“, so Zwazl. „Eine solche Verknüpfung von Wirtschaft und Schule schafft damit genau das, was wir für unsere Unternehmen



waren bei der Imagefilm-Präsentation der Metalltechnischen Industrie in der Weinviertler Mechatronik Akademie (WMA) in Wolkersdorf (v.l.): WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Lehrling Susanne Czarda, Bildungslandesrätin Barbara Schwarz und Fachgruppenobmann Metalltechnische Industrie Veit Schmid-Schmidsfelden.

Fotos: Daniela Matejscek

und für unsere Jugendlichen brauchen.“

Schwarz warb auch für weibliche Lehrlinge in technischen Berufen und betonte ihre „Hochachtung“ für die Leistungen, die Niederösterreichs Lehrlinge erbringen. „Unsere Lehrlinge bekommen eine absolute Top-Ausbildung. Wir brauchen unsere Lehrlinge, damit wir unsere Wirtschaft am Leben erhalten können.“

MTI: 700 Lehrlinge, Beschäftigung für 23.000 Menschen

Die Metalltechnische Industrie bietet berufliche Karrieren in über 80 hochqualifizierten und sehr unterschiedlichen Berufen, etwa als Metalltechniker/in, Feinoptiker/in, Chirurgieinstru-

mentenerzeuger/in, Prozess- oder Oberflächentechniker/in. Aktuell erhalten rund 700 junge Menschen in der Metalltechnischen Industrie Niederösterreichs eine Ausbildung, das sind 40 Prozent aller Industrielehrlinge. In Summe finden rund 23.000 Menschen in den rund 340 Unternehmen der Metalltechnischen Industrie NÖ Beschäftigung.

Alle Informationen, den Imagefilm und die Themen-Lehrfilme:

- ▶ Geschichte,
- ▶ TOP-Arbeitgeber,
- ▶ TOP-Ausbildung,
- ▶ Wirtschaftsleistung,
- ▶ internationale Wettbewerbsfähigkeit,
- ▶ Forschung und Entwicklung,
- ▶ Ökologie und Nachhaltigkeit

www.mti-noe.at

ZAHLEN DER METALLTECHNISCHEN INDUSTRIE NÖ

Die Metalltechnische Industrie erwirtschaftet 14 Prozent des Bruttoregionalprodukts von Niederösterreich.

Die hohe Spezialisierung samt Konzentration auf Nischenprodukte führte zu zahlreichen Hidden Champions sowie einigen Weltmarktführern.

Die Metalltechnische Industrie gilt als Job-Motor in NÖ:

- ▶ über 340 Unternehmen
- ▶ 23.000 Beschäftigte
- ▶ 6,4 Mrd. Euro Produktionswert
- ▶ ist für 25 Prozent der NÖ Exporte verantwortlich
- ▶ investiert jährlich 2,5 Mrd. in Forschung & Entwicklung



Über 80 Berufe bietet die Metalltechnische Industrie. Die neue Initiative will den Jugendlichen die Branche schmackhaft machen – vor allem auch Mädchen.

Arbeitsmarktgipfel: Wirtschaft & Arbeit im Dialog

Arbeitnehmer, Unternehmer, Sozialpartner und Politik starteten eine gemeinsame Initiative „Dialog Wirtschaft und Arbeit“, um den steigenden Arbeitslosenzahlen gegenzusteuern. Erste konkrete Maßnahmen wurden bei einem Kick-off-Event bereits präsentiert.

Das Problem scheint bekannt: Niederösterreich vermeldet Jahr für Jahr Beschäftigungsrekorde und trotzdem steigt die Arbeitslosigkeit. Zudem klagen Unternehmerinnen und Unternehmer darüber, dass sie kein qualifiziertes Personal finden.

„Wir haben uns getroffen, um Probleme konkret anzusprechen und Lösungen zu finden. Die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die Bedürfnisse der Wirtschaft wurden in den Mittelpunkt unserer Diskussion gestellt. Wir wollen Menschen, die ohne Beschäftigung sind, der Wirtschaft zuführen, die dringend Arbeitskräfte braucht“, kündigt Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner in den Geberit-Räumlichkeiten

in Pottenbrunn nach dem ersten Arbeitsmarktgipfel an.

Mehr IT-Kompetenzen für Beschäftigte

So soll es ein Sonderprogramm zur Unterstützung von Umschulungsmaßnahmen für Personen geben, die bereit sind, sich in einem Mangelberuf wie beispielsweise im Tourismus weiterbilden zu lassen. Pro Person stünde dafür eine Förderung von 2.500 Euro zur Verfügung. Vor allem im Bereich der Digitalisierung – als Schlüsselfaktor der Zukunft – wird angestrebt, allen Mitarbeitern mehr Qualifizierung zu ermöglichen. Das Projekt ‚Future of production‘ der Zukunftsakademie Mostviertel soll auf ganz Niederösterreich



V.l.: IVNÖ-Vizepräsident Helmut Schwarzl, Landesrätin Petra Bohuslav, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, AKNÖ-Präsident Markus Wieser und AMS Niederösterreich-Geschäftsführer Karl Fakler. Foto: NÖ Landespresseidienst/Pfeiffer

ausgerollt werden, damit alle genau jene Schulungen erhalten, die sie in der Arbeit benötigen.

„Unsere wertvollsten Ressourcen, die Menschen, müssen perfekt auf das Wirtschaftsleben vorbereitet werden. Unser Begabungskompass zeigt die Stärken und Talente der Jugend auf. Die

Potenziale der Jugendlichen dürfen nicht vergeudet werden“, definiert WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl eine weitere Schwerpunktsetzung.

„Wir haben uns vorgenommen, ‚Wirtschaft und Arbeit im Dialog‘ regelmäßig zu wiederholen“, so Mikl-Leitner abschließend.

FUSO CANTER 6C18 4x4 MEISTERT JEDES GELÄNDE.

JETZT MIT ATTRAKTIVEN AUFBAULÖSUNGEN AB WERK.

FUSO – Eine Marke im Daimler-Konzern

Der Fuso Canter steht Ihnen bei jedem Arbeitseinsatz zur Seite. Ganz egal ob als 4x2 oder 4x4. Durch die hohe Nutzlast und den aufbaufreundlichen Rahmen können wir eine außergewöhnliche Flexibilität für Ihre individuellen Anforderungen schaffen. Anspruchsvolle Fahrsituationen meistert der Canter

spielend durch den geringen vorderen Überhang der Kabine. Beim 4x4 sorgen die hohe Bodenfreiheit und der Böschungswinkel für souveränes Manövrieren im Gelände. Egal welche Anforderungen Sie an den Canter stellen, er wird sie für Sie meistern. Erleben Sie jetzt den Canter bei einer Probefahrt.

*Preisvorteil gültig bis 31.12.2017. Allradbonus exkl. MwSt. wird vom empfohlenen Listenpreis abgezogen. Nur für Fahrzeuge mit ab Werk montiertem Aufbau. Der Listenpreis exkl. MwSt. für den Fuso Canter 6C18 4x4 ohne Aufbau beträgt € 52.220,-.

5 Jahre oder 200.000 km Garantie auf Baugruppen im Aktionszeitraum bis 31.12.2017. Gültig, wenn allfällige Reparaturen im Rahmen des Wertpaketes bei einem autorisierten österr. Fuso Canter Servicepartner durchgeführt werden und ab Inbetriebnahme, wenn die vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungsarbeiten und Unfall- inkl. Karosserie-Instandsetzungen termingerecht nach Herstellervorschrift erledigt werden.

Schüler machen Unternehmen



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl probierte das Lippenpflegeprodukt „BiLips“. Das brachte den amtsführenden Präsident des Landesschulrates für NÖ, Johann Heuras (2.vr.) und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht (dahinter) zum Schmunzeln.

Foto: WKNÖ/Buchar

Vanille, Himbeere, Neutral – in diesen Geschmacksrichtungen haben 13 Schülerinnen und Schüler der IMS Hinterbrühl als „Junior Basic Company“ unter dem Titel „BiLips“ Lippenpflegeprodukte auf natürlicher Basis entwickelt. „Je früher junge Menschen Unternehmergeist schnuppern, umso besser“, war WKNÖ-Chefin Sonja

Zwazl bei einem Besuch begeistert – und probierte die Produkte auch gleich selbst.

Landesschulratspräsident Johann Heuras freute sich über den „Scheinwerfer auf unsere Mittelschulen“. Es gehe um „selbstbewusste junge Menschen“ und eine gute Vorbereitung auf Wirtschafts- und Berufsleben.

Sto feierte „30 Jahre in NÖ“

Vor 30 Jahren eröffnete die Sto GesmbH, Technologieführer und Pionier bei Fassaden- und Baustofftechnik, in Obergrafendorf ein VerkaufsCenter. WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz gratulierte: „Hier wird ein dreifacher Erfolgsweg gelebt: Erstens steht Sto für Innovationen, zweitens für hochqualifizierte Ausbildung und

Beschäftigung und drittens für Kundenorientierung – und zufriedene Kunden sind es nun einmal, die auch Unternehmen zufrieden machen.“ Das belegt ein Blick in die Referenzliste: Die Studios von Puls4, das Gericht in Skopje, die Gozzoburg in Krems, das Akropolis-Museum in Athen oder das Prager Außenministerium.



V.l.: Obergrafendorfs Bürgermeister Rainer Handlfinger, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Christian Auserwinkler (Sto Verkaufsleitung Österreich), Landesrätin Barbara Schwarz, Erwin Immer (Sto Gebietsverkaufsleiter NÖ) und WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz.

Foto: Sto



SCHLAFEN SIE RUHIG?



IT-Sicherheit und Datenschutz sind eine Frage professioneller Konzepte.

Ihr/e Informationstechnologe/in

- ortet Schwachstellen,
- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- schließt technische und organisatorische Sicherheitslücken,
- macht Risiko bewältigbar.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.ubit.at/noe

HTLs bringen Industrie 4.0 an die Schulen

Zwei Tage lang trafen sich HTL-Führungskräfte aus ganz Österreich in St. Pölten und diskutierten Unterrichtskonzepte, um Jugendliche für Industrie 4.0 fit zu machen.

Bei der Ausbildung an den Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) und den Technischen Fachschulen wird schon jetzt in vielen Unterrichtsbereichen wie Sensorik, Aktorik (Antriebstechnik), Vernetzung und Kommunikation Wert auf Industrie 4.0 gelegt.

„Was uns noch fehlt, ist eine gemeinsame, österreichweite Sichtweise, um die Schülerinnen und Schüler auf diese Herausforderungen noch besser vorzubereiten. Bei der österreichweiten Tagung in der HTL St. Pölten haben wir daher Experten aus der Wirtschaft eingeladen, um zu diskutieren, was sie brauchen.



Bild links: „HTLs sind Partner der Industrie“, betonte Veit Schmid-Schmidtsfelden.

Bild rechts: Helmut Schwarzl (Mitte) diskutierte unter anderem mit Thomas Karer von MAGNA Powertrain (l.) und Norbert Kraker (Vizerektor Pädagogische Hochschule).

Fotos: LSR NÖ



EINLADUNG



„Mensch-Maschine-Interaktion“

3. Regionalveranstaltung zu Wirtschaft 4.0

27. März 2017, ab 17 Uhr
voestalpine Metal Forming GmbH
Schmidhüttenstraße 5, 3500 Krems

WIRTSCHAFT 4.0

Programm

- » Begrüßung durch IV NÖ-Präsident Thomas Salzer & den Hausherrn DI Dr. Peter Schwab
- » Werksführung
- » DI Dr. Peter Schwab, MBA, Mitglied im Vorstand der voestalpine AG, Leitung Metal Forming Division: „Die digitale Revolution“
- » Ing. Erich Schober, MBA, CEO der KUKA Roboter CEE GmbH: „Die Dinge ändern sich - Produktion trifft Digitalisierung“
- » DI Karl M. Radlmayr, MBA, voestalpine Metal Forming GmbH, Vice President Research & Development: „Industrie 4.0 im voestalpine-Konzern“
- » Helmut Nöhmayer, Profactor GmbH: „Mensch-Maschine-Interaktion Erfahrungen, Beispiele und Trends“

Wir bitten um Anmeldung bis 21. März unter
veranstaltungen.noe@iv-net.at bzw. +43-1-71135-2442

Alle Infos zu den
Regionalveranstaltungen unter

www.wirtschaft40.at

Neuer Rektor für die New Design University

Der Universitätsrat der New Design University St. Pölten (NDU) hat den deutschen Hochschul- und Bildungsexperten Herbert Grüner, der seit 2012 die Hochschule für Künste Bremen leitet, zum Rektor der NDU gewählt.

Herbert Grüner leitet seit 2012 die Hochschule für Künste Bremen (HfK), deren Schwerpunkte im Bereich Musik sowie Kunst und Design liegen.

Davor war er als Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee tätig und hat gleichzeitig an der Gründung der 2007 entstandenen privaten bbw Hochschule der Wirtschaft maßgeblich mitgewirkt. Grüners primäres Lehr- und Forschungsfeld ist ausgerechnet – die Kreativwirtschaft: Seine Forschungsschwerpunkte sind Gründung und Management von Unternehmen in den creative industries, Entrepreneurship und



Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.): WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Herbert Grüner, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich und der Vorsitzende des Unirats Josef Kolarz-Lakenbacher.

Foto: WKNÖ/Ismani

Kunst, sowie Hochschuldidaktik. „Ich freue mich, dass wir mit Herbert Grüner nicht nur einen erfahrenen Hochschulleiter, sondern auch einen hervorragenden Experten für die Kreativwirtschaft gewinnen konnten. Denn dieser Bereich ist der Wirtschaftskammer Niederösterreich ein großes Anliegen, und gerade die Region

St. Pölten hat sich – vor allem durch die New Design University – als ein Hotspot der Kreativwirtschaft etabliert. Die Berufung von Prof. Dr. Grüner als Rektor der NDU wird dieser erfreulichen Entwicklung sicherlich einen weiteren starken Impuls geben,“ so Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Als Wirtschaftswissenschaftler und Experte für creative industries ist Grüner die ideale Wahl für die NDU – denn an der Privatuniversität wird großer Wert auf wirtschaftliche Kompetenzen gelegt. Durch Pflichtfächer wie „Wirtschaft & Recht“ in allen Studiengängen bildet die NDU Designer aus, die sich in wirtschaftlichen Fragen auskennen und als Selbstständige am Markt behaupten können. Auch die derzeit laufende Forschung an der Universität – wie zum Beispiel über die Geschichte und Zukunft des Handwerks oder zur Entwicklung altersgerechter Kommunikationsgeräte – zeigt starke Verbindungen zum Bereich Kreativwirtschaft.

Grüner wird die Funktion des Rektors und Geschäftsführers am 15. Mai übernehmen und die Privatuniversität gemeinsam mit Johannes Zederbauer leiten, der seit 2005 Geschäftsführer der NDU ist und seine Tätigkeit als Prorektor für Verwaltung fortsetzt.

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT



NEW DESIGN
UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLΤEN

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

QUER-
DENKER
GESUCHT!



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

Österreich

Gemeinsam sicher mit der Wirtschaft

Wirtschaftskammer Österreich und Innenministerium intensivieren ihre Zusammenarbeit gegen Kriminalität.

Cybercrime, Betrugsfälle im Internet, Ladendiebstahl – Österreichs Unternehmen wollen sich gemeinsam mit der Polizei gegen Kriminalität schützen. Deshalb haben Innenminister Wolfgang Sobotka und WKÖ-Präsident Christoph Leitl nun eine Vertiefung der Kooperation ihrer Häuser vereinbart.

Ziel ist es, „mit einer bundesweiten Koordination, Evaluierung und Optimierung von Best-Practice-Modellen eine Win-Win-Situation für beide Kooperationspartner zu erreichen“, erklärte Innenminister Sobotka in einer gemeinsamen Pressekonferenz.



Gemeinsam gegen Kriminalität: WKÖ-Präsident Christoph Leitl, Innenminister Wolfgang Sobotka und BSIC-Obmann Robert Bodenstein.

Foto:
WKÖ/Leithner

In Österreich verschiebt sich die Kriminalität weg von Gewaltdelikten hin zu Netzedelikten. Schwere Gewaltdelikte am Tatort Unternehmen, wie schwerer Raub oder schwerer Diebstahl, sind zuletzt um 30 Prozent gesunken,

Cybercrime dagegen ist um 30 Prozent gestiegen. „Zum ersten kann man dem Innenminister nur gratulieren. Bei zweitem ist eine entsprechende Vorsorge extrem wichtig“, betonte Leitl. Die Kooperationsvereinbarung – eine

Erneuerung der schon seit 2010 bestehenden Zusammenarbeit – setzt auf die zwei Schwerpunkte „Gemeinsam sicher im Handel“ sowie „Gemeinsam sicher gegen Wirtschaftskriminalität“. Acht Präventionsprojekte sollen gemeinsam umgesetzt werden, von Sicherheit in Einkaufsstraßen über ein Cyber-Security-Planspiel für heimische Betriebe bis hin zu Spezialausbildungen für IT-Dienstleister.

Ein Schwerpunkt soll dabei auf Präventionsmaßnahmen liegen. „Jeden Tag gibt es ca. 25.000 Angriffe durch Erpressungstrojaner auf IT-Systeme. Wer da nicht handelt, ist fahrlässig. Cybercrime wird unterschätzt, wenn jemand betroffen ist, ist es oft zu spät. Vorsorge ist da ganz entscheidend“, betonte der WKÖ-Präsident.

► www.gemeinsamsicher.at

Digitale Kompetenz der Kleinbetriebe stärken

Wirtschaftsministerium und WKÖ starten das Förder- und Qualifizierungsprogramm KMU DIGITAL.

Für KMU ist es besonders wichtig, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, um sich in der Wertschöpfungskette behaupten zu können. Zahlen der Statistik Austria zum Thema „IKT Einsatz in Unternehmen 2016“ zeigen, dass es in Österreich etwa im Bereich E-Commerce noch großes Verbesserungspotenzial gibt: 88 Prozent der Unternehmen sind im Internet präsent, aber nur 27 Prozent bieten ihre Waren und Dienstleistungen auch online an. Zwar sind schon jetzt viele Geschäftsmodelle ohne internetbasierte Technik nicht denkbar und den Unternehmen ist die Bedeutung des digitalen

Österreichs KMU haben Aufholbedarf bei E-Commerce und der Umsetzung von IT-Projekten.
Foto: WKÖ



Wandels sehr wohl bewusst, bei der konkreten Umsetzung sind aber viele zögerlich.

Daher wurde vom Wirtschaftsministerium und der WKÖ das Programm KMU DIGITAL aufgesetzt, das Maßnahmen zu Bewusstseinsbildung, Informationsvermittlung, Wissenstransfer und Qualifizierung sowie Digital Innovation Hubs (DIH) beinhaltet. Ziel

der DIHs ist, dass Unternehmen digitale Innovationen testen, sich beraten lassen können und mit anderen Akteuren vernetzt werden.

Das vom BMWFW mit zehn Millionen Euro dotierte Programm läuft vorerst zwei Jahre (2017-18). In einem ersten Schritt (ab Frühjahr 2017) geht es um die Qualifizierung und Zertifizierung von Digitalisierungsberatern. Die

entsprechenden Schulungen für die Digitalisierungsberater werden zu 50 Prozent gefördert. In einem weiteren Schritt können sich ab Herbst 2017 Unternehmen einem kostenlosen Status Check unterziehen. Dessen Ergebnisse werden gemeinsam mit einem Digitalisierungsberater einer zu 100 Prozent geförderten Potenzialanalyse unterzogen.

Bei der Umsetzung (zu 50 Prozent gefördert) liegt der Fokus auf den Schwerpunkten E-Commerce & Social Media, Geschäftsmodelle & Prozesse und Verbesserung der IT-Sicherheit. Als Anreiz, in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu investieren, wird ab Sommer 2017 ein Förderscheck zur Schulung digitaler Fähigkeiten aufgelegt.

► www.kmudigital.at



Der E-Day:17

Mittwoch, 12. April 2017 - ganztägig
im Austria Center Vienna
Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien
► www.eday.at

Startschuss zur Kammerreform

Unter dem Motto „WKO 4.0“ steht die umfassende Neugestaltung der Wirtschaftskammerorganisation, die nun anläuft.

„Wir haben ein großes Ziel: Die leistungsfähigste Wirtschaftskammer der Welt zu sein. Dazu ist es erforderlich, dass die WKO unabhängig, kompetent und solidarisch ist“, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl bei der Präsentation des Reformkonzeptes mit den WKÖ-Vizepräsidenten Richard Schenz (Liste Industrie), Christoph Matznetter (Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband) und Matthias Krenn (Freiheitliche Wirtschaft).

Stoßrichtung der Reform ist, die Digitalisierung als Chance zu nutzen, Effizienzpotentiale zu heben sowie die Mitgliedsbeiträge zu senken. Zugleich werden die Serviceleistungen für die Mitglieder ausgebaut. „Wir müssen die Forderungen, die wir an die Politik stellen, auch selbst erfüllen“, betonte Leitl.

Deutliche Reduktion der Beiträge und Ausbau der Serviceleistungen

Für die Mitglieder wird die Reform durch eine deutliche Reduk-



Matthias Krenn, Christoph Matznetter, Christoph Leitl und Richard Schenz präsentierten die Eckpunkte der Neugestaltung der Wirtschaftskammer-Organisation.

Bild: WKÖ/Leithner

tion der Kammerbeiträge um 15 Prozent ab dem 1.1. 2019 spürbar. Ein weiterer Teil (rund 34 Millionen) der geplanten Einsparungen der WKO fließt in zusätzliche Mitgliederservices.

Um die Betriebe in der digitalen Welt zu unterstützen, soll die WKO gemeinsam mit der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA zu einer weltweiten Innovationsagentur ausgebaut werden und dabei Kooperationen etwa mit dem MIT in Boston und der ETH Zürich etablieren. Unter dem Schlagwort „Chamber Partnership“ ist zudem der Aufbau einer breiten B2B-Netzwerkorga-

nisation vorgesehen, um direkte Geschäftskontakte zu vermitteln.

Vizepräsident Schenz hielt fest, dass die Reform „aus Sicht der Liste Industrie zwar zu wenig weitgehend, aber doch ein beachtlicher Schritt ist. Diesen Schritt muss man verdauen, um dann über weitere notwendige Schritte zu reden. Industriebetriebe ersparen sich in Summe pro Jahr 18 bis 20 Millionen Euro an Kammerbeiträgen.“

WKÖ-Vizepräsident Christoph Matznetter hielt fest, dass „die Wirtschaftskammer die Bereitschaft zu Neuerungen“ haben müsse. Dem SWV sei wichtig,

„dass alle Unternehmen, auch die rund 300.000 EPU und Kleinbetriebe, die Verringerung der Beiträge spüren“. Dies sei zum Beispiel durch den Entfall der Grundumlage im ersten Gründungsjahr gewährleistet.

Vizepräsident Matthias Krenn von der Freiheitlichen Wirtschaft betonte: „Mit der Absenkung der KU2 um 5 Prozent sinken die Lohnnebenkosten.“

Die Kammerreform WKO 4.0 soll bei einem außerordentlichen WKÖ-Wirtschaftsparlament am 6. April beschlossen und ab dem zweiten Quartal 2017 umgesetzt werden.



Mit dem WIFI zum akademischen Abschluss



Kleine Lerngruppen, intensives Training, höchste Praxisorientierung: Dadurch zeichnen sich die berufsbegleitenden akademischen Lehrgänge im WIFI aus. Informieren Sie sich online auf www.noewifi.at/akademisch

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Termine



Einen Überblick über Veranstaltungen der WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder- sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 12.4. WK Wiener Neustadt T 02622/22108 -> 26.4. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 3.5. WK Krems T 02732/83201	
Roadshow „FIT for Business 4.0“	29. März 19 - 20.30 Uhr	Roadshow „FIT for Business 4.0“ mit Trainerin Evelyn Leu, Industry Managerin bei Google Switzerland GmbH. Jetzt kostenlos anmelden bei Frau in der Wirtschaft unter: FiW@wknoe.at Weitere Infos unter: www.wko.at/Content.Node/FIW/FitfuerBusiness4.0.html	Wirtschaftskammer NÖ 3100 St. Pölten



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	3. April	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling
Ideensprechtag	24. April		WKNÖ St. Pölten

Foto: Kzenon - Fotolia.com



NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähre Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Tischlerei	Bezirk Hollabrunn	Bau- und Möbeltischlerei mit Schwerpunkt Inneneinrichtung, Massivholzmöbel, Werkstätten, Schauraum, Büro, Lagerräume, Späneheizung, Wohneinheit möglich, Ausstattung mit klassischen Tischlereimaschinen.	A 4656
Immobilienverwaltung	NÖ/Wien	Wir übernehmen Ihre Immobilienverwaltung oder einen Stock von Häusern zum Verwalten im Raum Wien und Niederösterreich! Sofortübernahme ist möglich aber keine Bedingung! Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf! Kontakt unter 02772/52344 Realitäten Ofner GmbH, E-Mail: verwaltung@realitaeten-ofner.at	A 4657
Trockenbau, Renovierung, Schall- und Brandschutz	Südost-NÖ	gut eingeführtes Unternehmen in Südost-NÖ abzugeben. Seit über 20 Jahren in Trockenbau, Renovierung, Schall- u. Brandschutz tätig. Unsere Kunden sind Hausbauer und Renovierer. Hotellerie bis hin zum Schloßbesitzer. Gewerberechtl. Geschäftsführung kann zur Verfügung gestellt werden.	A 4648

Folgen

Niederösterreichische
Wirtschaft

SIE uns



Grafiken: Fotolia



VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte Basis Ø 2015 = 100		Verkettete Werte
		VPI 10 112,7
		VPI 05 123,4
		VPI 00 136,4
Jänner 2017	101,8	VPI 96 143,5
		VPI 86 187,7
		VPI 76 291,8
Veränderung gegenüber dem Vormonat	- 0,3 %	VPI 66 512,1
Vorjahr	+ 2,0 %	VPI I /58 652,4
		VPI II/58 654,6
		KHPI 38 4940,7
		LHKI 45 5732,7

VPI Februar 2017 erscheint am: 16.03.2017
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Service

Förderaktion für private Holzheizungen und Solaranlagen

Der Klima- und Energiefonds fördert 2017 wieder die Umstellung bzw. Nutzung erneuerbarer Energieträger. Aktuell wurde die Förderung für die Errichtung von Holzheizungen und Solaranlagen für Privatpersonen veröffentlicht.

Solaranlagen

► **Was wird gefördert und wie hoch ist die Förderung?**
Gefördert werden neu errichtete Solaranlagen mit mindestens 4 m² Bruttokollektorfläche zur Beheizung von Gebäuden und/oder zur Warmwasserbereitung in Gebäuden. Das Gebäude muss älter als 15 Jahre sein.

Die eingesetzten Solarkollektoren müssen nach dem „Österreichischen Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen“ zertifiziert sein. Ersatzweise müssen die Kollektoren nach der „Solar Keymark“ Richtlinie zertifiziert sein, eine 10-jährige Garantie aufweisen und dürfen nicht galvanisch beschichtet sein.

Bei der Förderung handelt es sich um einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in der Höhe von 700 Euro.

Pro Antragsteller kann unabhängig vom Standort nur ein Förderantrag für eine Solaranlage im Rahmen dieser Förderaktion eingereicht werden.

Holzheizungen

► **Was wird gefördert und wie hoch ist die Förderung?**

Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die einen oder



Foto: Fotolia

mehrere bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen. Pelletkaminöfen werden gefördert, wenn der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird. Eine Förderung ist ebenfalls möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung, die mindestens 15 Jahre alt ist (Baujahr vor dem Jahr 2003), gegen Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte getauscht oder der Brennstoffverbrauch der 15 Jahre alten Holzheizung durch die Errichtung eines Pelletkaminofens reduziert wird.

► **Nicht gefördert ...**

... werden gebrauchte Anlagen, die Errichtung von Neuanlagen (ohne Ersatz eines fossilen Brennstoffes bzw. einer 15 Jahre alten Holzheizung) sowie Stückholzheizungen bzw. Holzvergaserkessel.

Die Anlage muss dem Stand der Technik entsprechen und über eine automatische Brennstoffzufuhr verfügen. Die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37) sind bei Volllast

zu erfüllen, der Kesselwirkungsgrad muss mindestens 85 % betragen und eine Nennleistung von 50 kW darf nicht überschritten werden. Im Falle einer Förderung sind alle vorhandenen fossilen bzw. über 15 Jahre alten Holzkessel nachweislich zu demontieren. Dies gilt nicht für die Förderung eines Pelletkaminofens.

► **Alle förderfähigen Holzheizungen finden Sie unter: www.holzheizungen.klimafonds.at**

Bei der Förderung handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Pauschalbetrag.

- 2.000 Euro für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen fossilen Kessel ersetzt
 - 800 Euro für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei Tausch einer mindestens 15 Jahre alten Holzheizung
 - € 500 für einen Pelletkaminofen
- Bei beiden Förderschwerpunkten erfolgt die Einreichung ausschließlich online mittels eines zweistufigen Verfahrens. Solan-

ge Fördermittel zur Verfügung stehen, ist eine Registrierung laufend bis spätestens 30.11.2017 möglich.

Wie komme ich zu meiner geförderten Anlage?

1) Registrierung Solaranlagen: www.solaranlagen.klimafonds.at.
gv.at Registrierung Holzheizungen: www.holzheizungen.klimafonds.at

Tipp: Registrieren Sie sich erst, wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind, denn nach der Registrierung muss die Fertigstellung innerhalb von 12 Wochen erfolgen. Nur während dieser Zeit ist das Förderbudget für Sie reserviert.

2) Antragstellung: Nach Errichtung der Anlage und Online-Registrierung wird der konkrete Förderantrag online gestellt.

Informationen zu den beiden Förderschienen erhalten Sie unter www.solaranlagen.klimafonds.at, www.holzheizungen.klimafonds.at sowie bei der Abteilung Umwelt, Technik und Innovation unter T 02742/851-16301.

Förderung für die thermische Gebäudesanierung und Photovoltaikanlagen

Auch für 2017 werden thermische Sanierungsmaßnahmen für Betriebe und Private gefördert. 43,5 Millionen Euro stehen auch heuer für diesen Förderschwerpunkt zur Verfügung.

Thermische Gebäude- sanierung – Betriebe

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden. Die Förderhöhe orientiert sich an der erzielten Sanierungsqualität und kann bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten betragen. Die Antragstellung erfolgt in elektronischer Form. Alle Unterlagen dazu finden Sie unter

www.sanierungsoffensive17.at

NEU ab April 2017: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen

Neben der umfassenden Sanierung werden auch Teilsanierungen (z.B. Tausch der Außenfenster und -türen bzw. Dämmung der obersten Geschoßdecke oder des Daches) gefördert. Hier wurde das Förderungsangebot neu gestaltet, so wird die Förderung als Pauschale abhängig von der Fläche der sanierten Bauteile (Euro/m²) ermittelt.

Die Antragstellung für Einzelmaßnahmen ist bis zu sechs Monate nach Umsetzung der Maßnahmen möglich.

Anschlussförderung durch das Land NÖ

Die Förderung des Landes NÖ erfolgt durch einen Zuschuss bis zu maximal 10% der förderbaren Kosten bis zu maximal 100.000 Euro. Für Teilsanierungen erfolgt die Förderung durch einen Zu-

schuss bis zu maximal 5% (max. € 50.000) der förderbaren Kosten. Der Antrag ist unter Beilage der genannten Unterlagen bis spätestens 3 Monate nach Ausstellung des Auszahlungsschreibens der Bundesförderstelle (KPC) zu stellen. Details zur Förderung:

www.wirtschaftsfoerderung.at

Sanierungsscheck 2017 – Thermische Sanierung privater Wohnbau – Ein-/Zweifamilienhaus/ Reihenhaus

Gefördert wird die thermische Sanierung bestehender Wohngebäude. Die Höhe der Förderung richtet sich auch hier nach der Sanierungsqualität. Bei einer umfassenden Sanierung nach klimaaktiv Standard können beispielsweise maximal 5.000 Euro lukriert werden und bei einer 40% Teilsanierung werden maximal 3.000 Euro gefördert. Eine Zuschlagsmöglichkeit von maximal 1.000 Euro gibt es bei der Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Förderhöhe beträgt maximal 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Mustersanierung

Besonders nachhaltig sanierte Gebäude zeichnen sich nach dieser Förderrichtlinie durch folgende Merkmale aus:

- Heizwärmeverbrauch nach Sanierung maximal 40 kWh/m²a

► Beheizung des Gebäudes mit mind. 80 % erneuerbaren Energieträgern

► Implementierung von mind. 2 von 8 Begleitmaßnahmen (z.B. Dämmung mit nachwachsenden Rohstoffen, Fenstertausch, außenliegendes Verschattungssystem, saisonaler Wärmespeicher, zentrale Wohnraumlüftung inkl. Wärmerückgewinnung, Stromspeicher, E-Ladestation für Elektrofahrzeuge, Dachbegrünung)

Die besten eingereichten Projekte werden nach Umsetzung prämiert und veröffentlicht. In Summe können für die Mustersanierung max. 8.000 Euro an Förderung abgeholt werden.

Sanierungsscheck 2017 – Thermische Sanierung Mehrgeschoßiger Wohnbau

Die Förderung beträgt maximal 3.000 Euro pro Wohneinheit. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen kann ein Zuschlag von 1.000 Euro in Anspruch genommen werden. Teilsanierungen sind in dieser Förderschiene nicht förderfähig. Voraussetzung ist eine umfassende Sanierung nach klimaaktiv Standard.

Die Antragstellung ist seit dem 3. März 2017 bei einer der angeführten Bausparkassen möglich.

www.sanierungsscheck17.at

Hinweis: Eine Kombination mit Fördermitteln der NÖ Wohnbauförderung ist möglich!

Photovoltaikanlagen für Private und Betriebe

8 Millionen Euro Förderbudget steht für die Errichtung von PV-Anlagen mit einer Leistung von max. 5 kWp zur Verfügung. Gefördert werden ausschließlich neu installierte Photovoltaik-Anlagen. Bei der Förderung handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Pauschalbetrag bis zu einer Obergrenze von 5 kWpeak nach Vorlage der Endabrechnung:

- 275 Euro/ kWpeak für freistehende Anlagen/Aufdachanlage

► 375 Euro/ kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV)

Photovoltaik Gemeinschaftsanlagen

Diese werden von mindestens zwei Wohn- bzw. Geschäftseinheiten, die sich in ein und demselben Gebäude befinden, genutzt. Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Größe der Anlage, gefördert werden allerdings maximal 30 kWp pro Gemeinschaftsanlage und anteilig max. 5 kWp pro Wohn- bzw. Geschäftseinheit. Die Förderung beträgt:

- 200 Euro/ kWpeak für freistehende Anlagen/Aufdachanlage
- 300 Euro/ kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV)

Wie komme ich zu meiner geförderten Anlage?

Eine Registrierung ist seit dem 1. März 2017 laufend unter www.pv.klimafonds.gv.at möglich. Dabei sind zwei Punkte zu beachten:

1) Beantragung einer Registrierungsnummer: Dazu benötigen Sie die Zählpunktnummer vom Netzbetreiber sowie sämtliche Daten rund um ihre geplante Anlage (Hinweis: Nach erfolgter Registrierung haben Sie 12 Wochen Zeit, Ihr Projekt abzuschließen. Ist eine Fertigstellung in diesem Zeitraum nicht möglich, verfällt die Registrierung und eine erneute Anmeldung ist nicht möglich.) Eine Registrierung ist bis spätestens 30.11.2017 möglich, somit kann ein Antrag auf Förderung bis spätestens 22. Februar 2018 gestellt werden.

2) Nachdem die Anlage errichtet wurde, können Sie nun den Förderantrag auf der Online-Plattform stellen.

Mehr Infos

Weitere Informationen zu den Förderschienen erhalten Sie bei Manuela Krendl der Abteilung Umwelt, Technik und Innovation der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-16301.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Förderung wird in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses vergeben. Das Gebäude muss älter als 20 Jahre (Datum der Baubewilligung vor dem 1.1.1997) sein und die Antragstellung muss vor Projektbeginn, also vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgen. Anträge können so lange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

UECC-Tagung: Verkehr hat oberste Priorität

Die jährliche Generalversammlung der Union europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehrsfragen (UECC) fand in Wien und Niederösterreich statt.

Die UECC vertritt 61 regionale Industrie- und Handelskammern aus sieben Ländern Europas. Sie konzentriert ihre Aktivitäten auf Fragen der europäischen Verkehrspolitik zu Wasser, zu Lande und in der Luft sowie auf die mit dem Betrieb dieser Verkehrswege zusammenhängenden Fragen (Marktordnung, Verkehrslenkung, Umweltfragen, Telekommunikation).

Die UECC vertritt den freien Zugang der Marktteilnehmer zu allen Verkehrswegen, das Prinzip der freien Verkehrsmittelwahl und die marktwirtschaftliche Steuerung von Angebot und Nachfrage nach Verkehrsleistungen.

Die letzten drei Jahre stand der Vizepräsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Christian Moser, der UECC als Präsident vor. Nach Ablauf der Funktionsperiode übergab er nun die UECC-Präsidentschaft an den

Schweizer Christoph Juen, dem Vertreter der Zürcher Handelskammer.

In der dreijährigen Präsidentschaft des Niederösterreicher ers gelang es der UECC, verstärkt ihre Positionen bei der Europäischen Kommission zu präsentieren und auf europäischer Ebene die Sichtweise der Verkehrswirtschaft zu verdeutlichen.

Voraussetzung für das Funktionieren des Verkehrsmarktes ist das Vorhandensein einer bedarfsgerechten Infrastruktur, die sich bezüglich Qualität und Kapazität mit den Veränderungen der Nachfrage weiter entwickelt. Daraus ergibt sich die Forderung, dass für Unterhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen sind. Die Einnahmen aus dem Verkehr sollen grundsätzlich verkehrsträgerbezogen eingesetzt werden. www.uecc.org



„Präsidentengipfel“ in Klosterneuburg zu den Herausforderungen in europäischen Verkehrsfragen: Im Bild v.l.: Christoph Juen (Zürcher Handelskammer, Nachfolger von Christian Moser als UECC-Präsident), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (als amtierender UECC-Präsident) und Henry Uhring (Vorgänger von Christian Moser als UECC-Präsident).
Foto: WKNÖ

Export: Südost- und Zentraleuropa

Das geballte Wissen der Außenwirtschaft Austria nutzen: Das konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Export-Tagung „Südost- und Zentraleuropa“ in der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten.

Die Wirtschaftsdelegierten von 20 europäischen Ländern standen den Unternehmerinnen und Unternehmern einen Tag lang für

ihre Fragen zur Verfügung.

In individuellen Firmengesprächen konnten konkrete Exportfragen geklärt werden und informative Workshops brachten Export-Einsteigern wie Export-Profis hilfreiche Tipps.

Die Tipps für Export-Neulinge finden Sie auf der nächsten Seite („Das 1 x 1 für Neo-Exporteure“, S. 19). wko.at/noe/aw



Handelsvertreter in Italien finden

Die österreichischen AußenwirtschaftsCenter in Italien organisieren am 18. und 19. Mai 2017 Handelsvertretermeetings in Modena und Bozen.

Jetzt anmelden!

Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf wko.at/awo/it bei „Veranstaltungen“.

Ihre Fragen beantworten gerne Alexander Friz im AußenwirtschaftsCenter Mailand unter T +39 02 879 09 11 und E mailand@wko.at oder Matteo Zen im AußenwirtschaftsCenter Padua unter T +39 049 87 62 530 und E padua@wko.at

Die Wirtschaftsdelegierten aus Südost- und Zentraleuropa standen den interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern für ihre individuellen Fragen zur Verfügung.
Foto: Matejschek

Wenn Taschen auf Export-Reise gehen

Die Marke Rossi® steht für innovative & hochwertige Taschen. Die österreichische Unternehmerin Sylvia Leukauf-Rossi entwickelt und produziert nachhaltig. Dank „go international“ konnte man am deutschen Markt erste Kontakte knüpfen und sogar einen internationalen Preis mit nach Hause nehmen.

Mit viel Gefühl für Design werden maßgeschneiderte Taschen individuell nach Kundenwunsch gefertigt.

Durch Produktionsstätten im EU-Raum sind auch Kleinmengen ab 50 Stück möglich.

Zwei Kollektionen

Aus dem spannenden Upcycling-Material – einem Filz aus 100% recycelten PET-Flaschen, werden die Natural bags gefertigt. Diese sind wasser- und schmutzabweisend, sehr leicht und vegan.

Die Premiumkollektion Waldegg® ist sorgfältig aus neuen, modernen Materialien wie Brennnessel-, Flachs- oder sogar Milchfaser-Stoffen genäht.

Mit „go international“ zur Messeteilnahme

„Taschenfabrikantin“ Sylvia Leukauf-Rossi: „Ein wichtiger



„Die Taschenfabrikantin“ bietet für Firmen maßgeschneiderte Taschen an.

Fotos: Taschenfabrikantin

Schritt in den Export war für uns die Teilnahme an der Veganfach-Messe Köln im Vorjahr. Dort haben wir den ‚Vegan innovation Award‘ in der Kategorie Materialrevolution für unsere ‚Study bag‘ aus der Natural bags-Kollektion gewonnen. Unseren Messestand haben viele Privatpersonen besucht, der ‚B2B-Tag‘ war perfekt zum Kennenlernen möglicher internationaler Vertriebspartner. Unsere Messeteilnahme wurde von ‚go international‘ gefördert.“



WKO

bmwf

ben wir die Lizenzierung bei der ‚Vegan Society‘ in Birmingham an. Um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen gibt es immer wieder Anzeigen im deutschen Vegan Magazin.“

www.taschenfabrikantin.at



Sylvia Leukauf-Rossi:
„Bei Messen kann man in kürzester Zeit sehr viele interessante Kontakte knüpfen.“

Das 1 x 1 für Neu-Exporteure

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in den Export zu gehen, haben wir hier die besten Experten-Tipps für Neu-Exporteure von Export-Coach Andreas Dirnberger zusammengefasst.

► Ohne EORI geht gar nichts

Sie haben einen Interessenten im Ausland, dem Sie ein Muster schicken wollen? Dann müssen Sie bei dem für Ihr Unternehmen zuständigen Zollamt eine EORI-Nummer beantragen. Diese Nummer ist die Voraussetzung für jegliche Exporttätigkeit, weil sie Sie im Kontakt mit den Zollbehörden eindeutig identifiziert.

► Erst Geld, dann Lieferung

Achten Sie darauf, dass Sie vor der Lieferung ins Ausland die Zahlung erhalten. Das klingt vielleicht übervorsichtig, es hat sich allerdings gezeigt, dass es im Ausland ungleich schwieriger ist, offene Zahlungen einzufordern.

► Checken Sie den Marktpreis!

Es klingt banal, wird jedoch oft verabsäumt: Bevor Sie mit Ihrem

Produkt in den Export starten, sollten Sie in Ihrem Zielland eine Marktanalyse machen und sich anschauen, ob Sie mit Ihrem Produkt am Zielmarkt überhaupt konkurrenzfähig sind.

► Alle Kosten einrechnen

Denken Sie daran, alle Kosten in Ihre Kalkulation aufzunehmen: Wie viel kostet der Transport (LKW, Eisenbahn, Schiff, Flugzeug) inklusive Eil-, Sperrigkeits-, Schwer- und Gefahrgutzuschlag, kommen zusätzliche Zahlungen wie Hafen- oder Flughafengebühren dazu oder müssen Ihre Waren gekühlt, umgepakt oder gewogen werden?

► Gehen Sie auf Nummer Sicher

Eine Transportversicherung kann im Fall des Falles Goldes

wert sein – allerdings müssen Sie auch dafür die Kosten einkalkulieren.

► Achtung beim Zollwert

Seien Sie sehr genau bei der Berechnung des Zollwertes – bei Problemen haftet die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer!

► Achten Sie auf Stolpersteine

Manche Länder schreiben – auch bei importierten Waren – spezielle Zertifizierungen vor: So müssen viele nach China importierte Produkte – ähnlich unserer CE-Kennzeichnung – CCC-zertifiziert werden. In Saudi Arabien kommen Sie um eine SASO-Zertifizierung nicht herum. Rechnen Sie hierfür auch längere Vorlaufzeiten und zusätzliche Kosten ein.

► Nutzen Sie die Angebote der Wirtschaftskammer!

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA bietet Ihnen umfassende Länder-Reports mit Wirtschafts- und Landesdaten und

interkulturellen Do's and Don'ts für Ihr Wunsch-Exportland. Außerdem können Sie die Kunden-Bonität überprüfen lassen.

► Gut geliefert

Sparen Sie nicht beim Spediteur: Wichtig ist, dass der Spediteur im Zielland gut aufgestellt ist. Achten Sie darauf, einen Ansprechpartner der Spedition vor Ort zu haben.



Andreas Dirnberger
ist Inhaber des Beratungsunternehmens „pro coaching“ in Amstetten.

Foto: Dirnberger

„Wir profitieren von den Erfahrungen aller Teilnehmer“

Christian Grabensteiner arbeitet bei der ÖBB Infrastruktur AG und bildet dort zukünftige Lokführer aus. Der wissbegierige Böheimkirchner hat privat bereits einige Kurse am WIFI St. Pölten absolviert und bereitet sich aktuell auf die Berufsreifeprüfung in Englisch vor.

Christian Grabensteiner war selbst Lokführer, bevor er vor drei Jahren die Möglichkeit bekam, Fachtrainer zu werden und junge Leute auf ihrem Weg zum Triebfahrzeugtechniker zu begleiten. Mit dem Ausbilderkurs am WIFI St. Pölten hat er sich bestens auf seinen neuen Job vorbereitet.

INTERESSE?

Hier geht's zur Webseite des WIFI NÖ: Einfach QR-Code scannen und Ihre Weiterbildungs-Karriere starten!



NÖWI: Herr Grabensteiner, aus welcher Motivation heraus haben Sie sich zum Ausbilderkurs angemeldet?

Grabensteiner: Es hat mir schon immer Spaß gemacht, Jugendlichen etwas beizubringen. Den Ausbilderkurs habe ich privat gemacht mit dem Gedanken, vielleicht selbst einmal WIFI-Trainer zu werden. Doch dann hat sich im meinem Job bei der ÖBB diese Möglichkeit aufgetan. Mit dem Ausbilderkurs hatte ich für diese Stelle gute Karten.

Sie besuchen derzeit den Vorbereitungskurs auf die Berufsreifeprüfung in Englisch. Was ist das wertvollste an diesem Kurs?

Die bunte Mischung der Teilneh-

SERIE, TEIL 6

Erfolgreich mit dem WIFI



mer gefällt mir besonders. Im Kurs ist vom 50-jährigen Unternehmer, über Arbeiter und Angestellte bis hin zum Lehrling alles vertreten. Wir profitieren von den unterschiedlichen Erfahrungen, Branchen und Sichtweisen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem WIFI gemacht?

Einmal konnte ich an einem gebuchten Kurs nicht teilnehmen. Das WIFI hat sehr flexibel reagiert und ich konnte den Kurs verschieben. Meiner Tochter, die am WIFI die Lehre mit Matura absolviert, haben sie bei einem ähnlichen Problem geholfen.

Für mich ist es wichtig, dass ich mich berufsbegleitend weiterbilden kann, dass die Weiterbildungsstätte in meiner Nähe ist



Christian Grabensteiner ist seit 25 Jahren treuer WIFI-Kunde.

Foto: Grabensteiner

und dass das Preis-Leistungsverhältnis stimmt – all diese Kriterien erfüllt das WIFI für mich.

Ich kann jedem nur empfehlen das WIFI-Kursbuch in die Hand zu nehmen und durchzublättern, da für jeden, der sich weiterbilden möchte, der passende Kurs dabei ist.



Förderantrag leicht gemacht für Ihr Projekt in Forschung - Entwicklung - Innovation

- Verstehen Sie die Sichtweise der Förderstellen!
- Erfahren Sie die wichtigsten Eckpunkte optimaler Anträge!
- Erproben Sie die Antragstellung an einem praktischen Beispiel!

Dieser Workshop bietet Ihnen die Grundlage für die richtige Antragstellung. An praxisnahen Beispielen werden Sie selbst erkennen, dass eine erfolgreiche Antragstellung ganz leicht durchführbar ist.

Workshop 6.4.2017 | 13:30-18:00 | Seminarzentrum Schwaighof | St.Pölten, Landsbergerstraße 11

Anmeldung: T 02742/851-16501 E tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - nur für Unternehmen mit konkretem eigenen Entwicklungsprojekt!

begrenzte Teilnehmerzahl - zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at

Werden Sie Europäischer Energiemanager!

Mit dem Lehrgang „Qualifizierung zum Europäischen EnergieManager“ unterstützt Sie die Wirtschaftskammer, sich optimal auf die neuen rechtlichen Vorgaben der EU-Energieeffizienzrichtlinie vorzubereiten.

Mit der Ausbildung zum „Europäischen EnergieManager“ verfügen Sie über das nötige Handwerkszeug, um in Ihrem eigenen Unternehmen ein effizientes Energiemanagement umzusetzen, die Anforderungen der EU-Energieeffizienzrichtlinie zu erfüllen, Kosteneinsparungen für Ihre Firma zu erzielen und Ihre Standorte abzusichern.

Für wen eignet sich die Ausbildung?

- ▶ Betriebsleiter, Produktionsleiter
- ▶ Energiebeauftragte, interne Energieaudитори,
- ▶ Facility Manager, Consultant
- ▶ Energieauditoren, etc.

Achtung: Bewerber mit einigen Jahren betrieblicher Praxis im Energiebereich werden bevorzugt. Es handelt sich nicht um eine Einführungsveranstaltung für Anfänger!

Wann und wo?

- ▶ 1. Block: 28.-30. Sept. 2017
- ▶ 2. Block: 16.-18. Nov. 2017
- ▶ 3. Block: 18-20. Jän. 2018
- ▶ 4. Block: 15.-17. März 2018
- ▶ Abschluss:
Mittwoch, 13. Juni 2018

Der Lehrgang findet in der Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, statt.

Das Zertifikat

Der Abschluss besteht aus einer schriftlichen Prüfung und der Präsentation der betriebspezifischen Projektarbeit. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Qualifizierung zum Europäischen EnergieManager“. Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2017. Die Plätze sind begehrte – jetzt rasch anmelden!



für Umwelt- und Energiepolitik in der Wirtschaftskammer Österreich unter
▶ T 05 90 900-3297
▶ E cristina.kramer@wko.at
▶ E dalibor.krstic@wko.at
▶ W www.wko.at

www.energymanager.eu

Foto: Fotolia

Mehr Infos ...

... erhalten Sie bei Cristina Kramer und Dalibor Krstic, Abteilung

3 WOCHEN FERIENBETREUUNG in NÖ

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren!

3. KINDER BUSINESS WEEK IN NIEDERÖSTERREICH

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges!“ mit der Wirtschaftskammer NÖ

17. - 21. Juli '17
Ein Ferienbetreuungsprojekt der NÖ Familienland GmbH

Anmeldestart: 21. Mai 2017
www.kinderbusinessweeknoe.at
Vorträge und Ideenwerkstätten täglich von 9 bis 16 Uhr
Ganztägige Betreuung von 7:30 bis 17 Uhr
Im WIFI der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten

WIFI Kids Academy

Buntes Ferienprogramm für Kids
24.7. - 4.8.2017 im WIFI St. Pölten



www.noewifi.at

WIFI Niederösterreich



NÖ Familienland
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

WIFI Kids Academy

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



UNTERNEHMERSERVICE

Rückenmassage für zwischendurch

Die SpinaCare GmbH aus Hollabrunn entwickelte ein Massageboard, das mit Kurzmassagen während der Arbeitspausen Rückenschmerzen lindert.

Die Jungunternehmer Christian Stradal, Christoph Gurtner und Friedrich Sturmlechner sagen damit einer Volkskrankheit den Kampf an.

Die Idee für das Massageboard kam vom Physiotherapeuten Christoph Gurtner, der seit Jahren Menschen mit Rückenschmerzen behandelt. „Warum gibt es keine Möglichkeit, eine entspannende Rückenmassage während der Arbeitszeit zu genießen“, lautete die Ausgangsfrage. Gemeinsam mit den Partnern wurde Ende 2015 SpinaCare gegründet. Ziel war es, ein vertikales Massageboard zu entwickeln, welches sich in der Höhe verstellt lässt und im Stehen verwendet wird.

Zwei Massageeinheiten für den oberen und unteren Rücken passen sich der Rückenform individuell an. Ein Algorithmus errechnet die Fahrwege der Massageeinheiten. Das Board wird – als Ausgleich zum ständigen Sitzen – im Stehen verwendet und auf einem Standfuß befestigt. Damit ist es flexibel in Büros, Pausen- oder Seminarräumen einsetzbar. Die empfohlenen Massageeinheiten liegen bei sieben bis zehn Minuten und passen damit optimal in eine Kaffeepause im Büro.

„Wir sprechen mit dem Massageboard speziell Personalverantwortliche mittlerer und großer Unternehmen sowie KMU-Geschäftsführer an. Ein Massage-



SERIE, TEIL 158

Vitale Betriebe in den Regionen

sierung an, die bereits im Mai mit einem Messeauftritt in Deutschland eingeleitet wird.

„Die Kleinprojektförderung des Landes Niederösterreich sowie die vielfältigen Unterstützungen durch unseren Technologie- und InnovationsPartner im Weinviertel waren ganz wesentlich, um die Idee in kurzer Zeit zu realisieren und auf den Markt zu bringen“, ist Stradal überzeugt. Foto: SpinaCare

www.spinacare.at



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmerservice der WKNÖ



plus eco
Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Finanzierung - Förderung von neuen Ideen, Märkten, Produkten, Verfahren

Informationstag am 23. März 2017 im Büro Ideen Zentrum BLAHA

Korneuburg, Klein Engersdorferstraße 100

Die Förderstellen

NÖ Wirtschaftsförderung, NÖBEG, tecnet, AWS, ERP, FFG, KPC, ecoplus, TIP

präsentieren von 9.00 bis 13.00 Uhr ihre neuesten und aktuellen Förderprogramme

und stehen von 13.30 bis 16.00 Uhr für projektbezogene Einzelgespräche zur Verfügung.

Anmeldung: T 02742/851-16501 E-Mail tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at



WIFI-Seminarhighlight am 26. April: „Vom Tagelöhner zum Millionär“



In der Reihe der WIFI-Seminarhighlights erzählen erfolgreiche Unternehmer und Experten, wie sie es an die Spitze geschafft haben. Am 26. April spricht Matthias Kolbusa, einer der erfolgreichsten deutschen Berater, über die Prinzipien des Million-Dollar-Consultings. Er vermittelt anhand von praktischen Beispielen amüsant und zugleich tiefgreifend Auszüge aus dem Inhalt seiner 45 Bücher. Termin: 26.4., 17-20.30 Uhr, WIFI St. Pölten, € 130 (inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränke und Buffet), Anmeldung unter www.noe.wifi.at oder beim WIFI-Kundenservice unter T 02742/890-2000.

Foto: WIFI



Foto: Bilderbox



Soft-Skills

susanna fink

- Professionelle Menschenkenntnis
Denk- & Handlungsmuster, Körpersprache, ...
- Die Top 10 des Selbstcoachings
Eigentore im Kopf, Erfolgsstrategien, ...
- Rhetorik & Wirkung
Körpersprache, Stimme, Redetyp, ...

Susanna Fink
Moderatorin
Trainerin & Coach

Spezialisiert auf

- Rhetorik, Kommunikation, Stimme
- Auftreten, Persönlichkeit
- Selbstmarketing, Selbstmanagement
- Farb-, Image- & wingwave-Coaching



Hard-Facts

mag. karl fink

- Gewinnermittlung auf den Punkt gebracht
Steuerersparnis, Abschreibungen, ...
- Bilanzanalyse I
Ertragskraft, Kennzahlen, Einzel | GmbH, ...
- Bilanzanalyse II oder „wo ist das Geld?“
Geld | Ertrag | Liquidität, Cashflow, ...

Mag. Karl Fink
Unternehmer
Trainer & Berater

Spezialisiert auf

- Finanzbuchhaltung, Bilanzanalyse
- Kostenrechnung, Controlling
- Steuerrecht
- Finanzplanung

Infos: www.susanna-fink.at **Kontakte:** info@susanna-fink.at | fink@karl-fink.at

Erstellen Sie
Ihr persönliches
Seminarprogramm,
wählen Sie aus ...

Best of
Rhetorik & Persönlichkeit
Betriebswirtschaft

SEMINAR-HIGHLIGHT
Altausseer Seminartage

18.–19. Mai 2017
Donnerstag bis Freitag
Hotel Seevilla Altaussee ****S

SCHON BARRIEREFREI?

Fit Aktivcenter: Toilettenumbau & Treppensessellift



Seit 21 Jahren ist Elisabeth Bittner Eigentümerin des Fit Aktivcenters in Waidhofen an der Thaya. Im Interview erzählt sie vom Umbau der Toilettenanlage und vom Einbau eines Treppensesselliftes.

„Ich habe aus der NÖ Wirtschaft erfahren, dass es ein Beratungsangebot von der Wirtschaftskammer zur Barrierefreiheit gibt“, sagt Bittner. 2014 begutachtete ein Experte für Barrierefreiheit den Betrieb

und zeigte Lösungsmöglichkeiten auf, wie die Toiletten im Untergeschoß umgebaut und die Geschoße erschlossen werden können. „Ich war sehr zufrieden mit der Beratung“,



Michaela Dely präsentiert den Treppensessellift. Foto: Tolliner



wko.at/noe/barrierefreiheit



Serie
Teil 2

ergänzt Bittner.

„Wir haben den Umbau nicht wegen der aktuellen Gesetzeslage gemacht, wir wollten ohnehin für unsere Gäste eine Erleichterung schaffen“, betont sie. Da der Umbau mit über 30.000 Euro veranschlagt wurde, wollte Bittner die Förderung für investive Maßnahmen in Anspruch nehmen. Eine weitere Beratung durch das Sozialministeriumservice war notwendig. Zur Förderung wurden ein Treppenplattformlift, der das Obergeschoß und das Erdgeschoß mit den Toiletten im Untergeschoß verbindet, und der Toilettenumbau selbst ein-

gereicht. Die Förderung wurde allerdings abgelehnt. Bittner: „Wir haben uns dann entschieden, die Toilettenanlagen im Untergeschoß umzubauen. Statt des Treppenplattformliftes haben wir uns für einen Treppensessellift entschieden. Der Treppensessellift wird sehr gut angenommen, vor allem von älteren Menschen, und das war auch unser Bestreben“, ist Bittner mit der jetzigen Lösung zufrieden, „die Gesamtinvestition von 22.000 Euro (10.000 Euro für den Lift und 12.000 Euro für den Toilettenumbau) ist gut angelegt.“

wko.at/noe/barrierefreiheit

Geht doch!
BUSINESS HIKE

HIKE 6

6 h unterwegs
Fr. 12. Mai
Start 13:00
€ 149.- + USt.

Wandern für und mit Firmen und Organisationen
im Schneeberg-Wechselgebiet
› Info & Anmeldung auf www.businesshike.at

#NetzwerkWandern #TeamSpirit #Einfachraus #neueImpulse #BlickWechsel

Leistungsübersicht 2016

Als angehende Touristiker der Tourismusschule im WIFI St. Pölten haben **272** Schülerinnen und Schüler die beiden Klassenzüge der 5-jährigen und den Klassenzug der 3-jährigen Schulform besucht.

121 Schülerinnen und Schüler konnten Zusatzausbildungen abschließen.

In Summe hat die **Tourismusschule** mittlerweile **2.233** Absolventen.

WIFI NO
WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Branchen

12.000 glückliche „Pistenflöhe“

„Volksschulen zum Schnee“ brachte wieder mehr als 12.000 Kinder auf die Pisten Niederösterreichs. Mit einer fulminanten „Volksschulparty“ feierten in der Familienarena St. Corona am Wechsel 235 Kinder den Höhepunkt der Saison.

Die Initiative des Landes Niederösterreich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer NÖ und der Niederösterreich-Werbung ging mit dem Winter 2016/17 bereits in die sechste Saison.

Ab einem Preis von 29 Euro pro Kind übernimmt bei dem Event „Volksschulen zum Schnee“ die Firma Blaguss („ski4school“) die komplette Organisation für einen Skitag: Bustransport, altersgerechtes Leihmaterial vor Ort, eine Liftkarte für einen Skitag und optional die Betreuung durch Kinderskilehrer. Als besonderes Zuckerl gibt es für alle Kinder einen Gutschein für einen weiteren Skitag in einem der neun teilnehmenden niederösterreichischen Skigebiete.

„Die neu aufgestellte, speziell für Kinder ausgerichtete Familienarena St. Corona am Wechsel war der geeignete Ort für die



Slalom für Anfänger zum Ausprobieren – im Hintergrund die Familienarena St. Corona am Wechsel.

Abschlussveranstaltung 2016/17. Für alle Kinder war es ein toller Skitag – die Fortgeschrittenen sind in der Funslope und beim Skirennen gefordert worden, und für die Beginner war das große Kinderskiland mit seinen Förderbändern perfekt“, so Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

Verlängerter Ski-Spaß

Die Schulsportinitiative „Volksschulen zum Schnee“ können Volksschulklassen aus ganz Ostösterreich in Anspruch nehmen. „Für jedes Kind und jede Schule ist bei dieser Aktion das Richtige dabei. Die Anfahrtswege halten sich in Grenzen und mit dem Gut-

schein für eine weitere Tageskarte, die alle teilnehmenden Kinder erhalten, wird der Spaß im Schnee auch nach der Volksschul-Aktion im Kreis der Familie verlängert“, freut sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Jede Menge „Action“

Die Organisatoren des Events, Präsidenten Wolfgang Labenbacher (Landesskiverband Niederösterreich) und Geschäftsführer Markus Redl („ecoplus-Tochter“ NÖ Bergbahnen – Beteiligungsgesellschaft m.b.H.), lockten neben Skikursen und ORF-Kinderdisco auch mit einem actionreichen Rahmenprogramm: Bei einem

Skirennen wurden Nachwuchstalente für die Michaela Dorfmeister-Skimittelschule Lilienfeld gesucht, und die Biathleten zeigten den Kindern eine für sie neue Sportart. Bürgermeister Michael Gruber, Familienarena-Geschäftsführer Karl Morgenbesser und Skischulleiterin Barbara Pflug ehrten die „wintersportlichsten Volksschulen des Landes“. Die beiden Hauptpreise gingen an die 2b der VS Vorgartenstraße – ein Skitag mit „Volksschulen zum Schnee“, gesponsert von Blaguss, sowie an die 3c der VS Teesdorf – ein Ausflug in den Motorikpark und zur Sommerrodelbahn gesponsert von der Familienarena St. Corona am Wechsel.



Ameisenkönigin Corona (Familienarena-Maskottchen), Skischulleiterin Barbara Pflug (St. Corona am Wechsel) und NÖ Landesskiverbandspräsident Wolfgang Labenbacher mit den Schnellsten der jeweiligen Schulstufe (von links): Emilia Ritzer (1a, VS Liebhartsgasse Wien), David Roi (2b, VS Vorgartenstraße Wien), Nino Kocovski (3c, VS Teesdorf) und Feliz Weiner (4a, VS Gattendorf).

Fotos: NÖ-BBG; www.fotografundfee.at

„BRANCHE IST WERTSCHÖPFUNGSTURBO DER REGIONEN“

Fachvertretungsvorsitzender **Michael Reichl** (Seilbahnen): „Der Schultag ganz in Weiß für die Kleinsten ist ein Rundum-Paket in neun Skigebieten. Bei dem „all inclusive“-Skitag für die Volksschulklassen sind Busfahrt, Liftkarten und Leihmaterial inkludiert – und das zu einem Preis von 29 Euro! Möglich ist das durch das Zusammenspiel aller Partner, nicht zuletzt der beteiligten Skigebiete, die die Aktion auch durch ihre günstige Preisgestaltung ermöglichen. Der Nutzen für alle liegt klar auf der Hand, denn die generierte Wertschöpfung durch heimische Seilbahnunternehmen zeigt, dass die Branche der Motor des Wintertourismus ist und den Wertschöpfungs-Turbo in den Regionen darstellt. Umso wichtiger ist es, auch der nächsten Generation frühzeitig das Erlebnis Skisport näher zu bringen.“ www.seilbahnen.at



EINTRITT FREI!

Tag
des
**high
tec
lehrlings**

LEHRLINGSWETTBEWERBE

**Do. 23.03.2017
WIFI St. Pölten**

MIT BERUFSINFO FÜR ALLE!

Niederösterreichischer
TOP-Lehrling
www.metallehrling.at

www.metallehrling.at

In Niederösterreich gibt es derzeit 509 aktive Unternehmen der Filmwirtschaft. Rund 95 Prozent davon sind Ein-Personen-Unternehmen, viele davon nur nebenberuflich. Die NÖ Fachvertretung legt vermehrt Augenmerk auf Aus- und Weiterbildung.

Am WIFI NÖ wurde 2016 der Diplomlehrgang Wirtschaftsfilm installiert, der dazu beitragen soll, das Niveau der Wirtschaftsfilmproduktion wieder zu steigern. Auch auf der Fachhochschule St. Pölten wurde verstärkt Kalkulation und Bewusstseinsbildung zum professionellen Imagefilm unterrichtet – eine Notwendigkeit, denn vor allem im Bereich Wirtschafts- und Werbefilm wurden im letzten Jahr starke Rückgänge verzeichnet.

Preisniveau leidet durch Billiganbieter

Der Wirtschaftsfilm sei einem Preisdumping verfallen, da immer mehr junge Produzenten ohne entsprechendes Knowhow und mit billigem Equipment auf den Markt drängen, wie Fachvertretungsvorsitzender Franz Stanzl erklärt: „Die meisten davon verschwinden zwar wieder, haben dann aber einen wesentlichen Beitrag zum Dumping geleistet. Die Jungfilmer benötigen für das Videoproduktionsgewerbe keine Unternehmerprüfung, wodurch ihnen die Grundlage für eine richtige Filmkalkulation fehlt. Zudem wurden die Aufträge von öffentlichen Stellen aufgrund des Sparprogramms stark reduziert, und die österreichische Industrie

FILM- UND MUSIKWIRTSCHAFT

Filmwirtschaft setzt auf Aus- & Weiterbildung

ist mit Wirtschaftsfilmproduktionen eher abwartend. Große internationale Unternehmen lassen Videoproduktionen aufgrund der hohen Kollektivverträge in Österreich vorwiegend in den Nachbarländern durchführen.“

Dokumentar- und Spielfilme legen zu

Im Spielfilmbereich hingegen haben die NÖ Werbe- und Marketingmaßnahmen zu zusätzlichen Produktionen geführt. Auch der Bereich Dokumentarfilm weise wegen des erhöhten Fördervolumens des Rundfunk- und Telekommunikationsmarktes zweistellige Zuwachszahlen auf.

„Dafür ist der Bildungsfilm-Bereich nahezu zusammengebrochen, weil die VAM-Filmförderung wegen eines Urheberrechtsprozesses mit Amazon eingefroren werden musste. Hier ist ein positiver Ausgang des Prozesses dringend erforderlich“, meint der Vorsitzende, „ein neues Konzept der ‚digitalen Schule‘ könnte den Unterricht wesentlich reformieren. Pro Jahr werden 108 Millionen Euro für Printmedien in Schulen ausgegeben, für Bildungsfilme sind es weniger als eine halbe Million Euro. Wenn nur zehn Prozent der 108 Millionen für Filme ausgegeben würden,



Fachvertretungsvorsitzender Franz Stanzl: „Die Zukunft der Filmwirtschaft kann sich nur dann positiv entwickeln, wenn die Lohnnebenkosten weiter gesenkt werden, das Bewusstsein zum Wert des Filmes gesteigert wird, die Ausbildung der Produzenten sowie die Infrastruktur weiter verbessert wird und die Preise für Wirtschaftsfilmproduktionen wieder ein erträgliches Maß erreichen.“

Foto: www.fotoprofs.at

könnten viele neue Arbeitsplätze in diesem Bereich entstehen.“

Auch die Budgets für Filmproduktionen mit dem ORF seien so eine Sache: „Im Vorjahr wurden Auftragsproduktionen in Höhe von 95 Millionen Euro zwar zugesagt, aber laut eigenen Angaben nur 85,2 Millionen für die Produzenten zur Verfügung gestellt“, bedauert der Vorsitzende, „eine wirkliche Transparenz der Zahlen ist hier nicht gegeben. Zwischen ORF und Filmproduzenten sollte es in Zukunft faire Verträge geben wie etwa bei ARD und ZDF. In Österreich gibt es lediglich mit großen Filmproduktionsunternehmen akzeptable Produktionsverträge, kleine Produzenten oder Teamvermieter erhalten eher Verträge, die zwar eine gewisse Investition bei den Produzenten

erforderlich machen, aber keine Abnahmegarantie durch den ORF geben. Fakt ist, der ORF benötigt zwar viel Programm, leistet zu Auftragsproduktionen aber lediglich einen Beitrag von 20 bis 30 Prozent, gedeckelt bis zu einer Million Euro. Der Großteil muss von Filmförderungen, also vom Steuerzahler und von privaten Unternehmen aufgebracht werden. Eine Planungssicherheit für Produzenten wie sie noch vor zehn Jahren üblich war, ist derzeit nicht mehr gegeben.“

Franz Stanzl ordnet die hauptsächlichen Probleme bei der „Politik, die noch immer zu wenig Bewusstsein dafür hat, dass Filmproduktionen durch die Umwegrentabilität mehr Geld ins Land bringen, als sie kosten“.

www.filmandmusicaustralia.at

PERSONENBERATUNG UND PERSONENBETREUUNG

Qualitätssiegel jetzt anfordern!



Das „Qualitätssiegel Fortbildung“ wird im Firmen A-Z unter dem Reiter Zertifikate aufgelistet. Das Siegel bestätigt, dass die in den Standesregeln geforderte, mindestens 16-stündige Fortbildung für das jeweilige Jahr absolviert wurde – aktuell also: **Fortbildungen, die 2016 absolviert wurden.**

Vergeben werden kann es an alle Lebensberaterinnen und

-berater mit Gewerbestandort in Niederösterreich.

- Anerkannt werden alle **Fortbildungen zum Thema Lebensberatung**. Dies gilt sowohl für die Fortbildungsangebote der Berufsgruppe wie auch anderer Veranstaltungsbetreiber.
- Die **Bestätigungen** müssen Thema, Stundenanzahl, Durchführungsdatum und den Veranstalter mit Unterschrift enthalten.
- Um das Qualitätssiegel Fortbildung zu erhalten, müssen die

Bestätigungen (in Kopie per Post oder als PDF – alle Bestätigungen in einem PDF zusammengefasst) **bis 31.3.2017** im Kammerbüro der Fachgruppe der Personenberatung und Personenbetreuung eingelangt sein:

WK Niederösterreich
Wirtschaftskammer-Platz 1,
3100 St Pölten,
T +43 2742 851-19191,
F +43 2742 851-19199
E dienstleister.gesundheit@wknoe.at



Gewinnspiel: Preisübergabe

Beim Gewinnspiel der Sparte Handel wurde unter allen richtigen Einsendungen Harald Schörgmaier als Gewinner gezogen. Er wusste, dass die KMU-Investitionszuwachsprämie vom Austria Wirtschaftsservice (AWS) ab 2017 bei Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen gefördert wird.

Harald Schörgmaier ist Handelsagent und betreibt außerdem eine Werbeagentur. Er ist gelarter Fleischermeister und hat sich im Laufe seines Berufslebens von der Fleischproduktion hin zum Vertrieb verändert.

Andreas Hofbauer überreichte ihm den Preis: Einkaufsmünzen (Kremser 10er) im Wert von 100 Euro.

In der Sparte Handel läuft bereits das nächste Gewinnspiel. Die neue Gewinnfrage lautet: „Wann findet der Vortrag ‚Menschen kaufen Ware von Menschen, die sie schätzen und mögen‘ von Christian Zulehner statt?“



Gewinner Harald Schörgmaier (links) bei der Überreichung der Kremser 10er durch Andreas Hofbauer (WKNÖ). Foto: Sparte Handel

Zu gewinnen gibt es Innenstadteinkaufsgutscheine im Wert von € 100,-. Unter allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner gezogen. Die Sparte Handel wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Glück!

Kamingespräch mit Markus Freytag (Hofer KG)



Von links: Marion Müllner, Spartengeschäftsführer Karl Ungersbäck, Markus Freytag, Martin Groiß, Theresa Pleßl, Thomas Fischer und Peter Gwinner.

Foto: WiFi St. Pölten

„Aus der Praxis für die Praxis“ ist auf jedem Bildungsweg ein ziel führendes Motto.

So wurde im Rahmen des Master-Studiums MSc Handelmanagement Geschäftsführer Markus Freytag (Hofer KG, Zweigniederlassung Loosdorf) zum Ka-

mingespräch gebeten, um mit ihm die wesentlichen Themen seines beruflichen Alltags zu erörtern:

- Führung
- Organisation
- Trends aus der Lebensmittelbranche.

„Menschen kaufen Ware von Menschen, die sie schätzen und mögen“



WiFi St. Pölten (Julius Raab Saal), Dienstag 21. März 2017, 18.30 - 20 Uhr
Die Sparte Handel ermöglicht eine kostenlose Teilnahme an diesem hochkarätigen Vortrag.

In einer Zeit, in welcher es so scheint als würde sich der Globus doppelt so schnell drehen und sich Kommunikation fast ausschließlich im Internet über Social Media, WhatsApp usw. abspielt, gibt es auch einen Gegentrend. Bei diesem Vortrag geht es darum, Ihnen die „Magie“ des persönlichen Verkaufsgesprächs zu vermitteln.

„Geschäfte werden unter Menschen gemacht, und Menschen haben Gefühle - die müssen Sie treffen“

Der Verkaufsexperte Christian Zulehner, MBA gibt einen Einblick in seine 30-jährige Berufserfahrung im Top-Management internationaler Handelsunternehmen.



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
DER HANDEL



Fotos: Fotolia.com

Anmeldung unter
02742/851-18301 oder
handel.sparte@wknoe.at

ENERGIEHANDEL

Umstieg auf Heizöl extraleicht

Ab 1.1.2018 darf für Heizungsanlagen nur mehr Heizöl extraleicht verwendet werden. Anlagen, die noch Heizöl leicht verwenden, müssen bis dahin umgerüstet oder ausgetauscht werden.

In der NÖ Bautechnikverordnung bzw. der Feuerungsanlagenverordnung ist geregelt, dass ab 1.1.2018 nur mehr Heizöl extraleicht verwendet werden darf. Der Großteil der NÖ Ölheizungen wird mit Heizöl extraleicht betrieben und hat keinen Handlungsbedarf. Wer seine Heizungsanlage jedoch mit Heizöl leicht betreibt, sollte sich über rechtliche Ausnahmen beziehungsweise über einen Umstieg informieren.

Beratung von Experten

In den rechtlichen Bestimmungen gibt es einige Ausnahmen, unter denen der Betrieb von An-

lagen mit Heizöl leicht weiterhin möglich ist – die Experten der WKNÖ beraten dazu gerne.

Außerdem bietet die Wirtschaftskammer Niederösterreich geförderte Beratungen auch vor Ort an. Dabei wird geklärt, wie eine bestehende Anlage umgerüstet oder ausgetauscht werden kann. Die Experten und Ansprechpartner für die geförderten Beratungen sind zu erreichen unter

T 02742/851-16310
E uti@wknoe.at

Förderung holen

Neben möglichen anderen Förderungen bietet die Initiative



Foto: Christopher Rynio/Hemera/Thinkstock

“Heizen mit Öl” (HmÖ) eine Umstiegsförderung auf einen neuen Kessel mit Heizöl extraleicht.

Zusätzlich zur normalen Heizkesselförderung gibt es eine Sonderförderung in Höhe von 1.000 Euro. Bei einem Umstieg auf ein

modernes Brennwertgerät lassen sich somit bis zu 6.000 Euro an Förderung lukrieren. Nähere Informationen direkt bei der Initiative HmÖ unter

W www.heizenmitoel.at
T 01/890 90 36

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Werbeartikelhandel formiert sich zu eigener Berufsgruppe

Wer kennt sie nicht, die kleinen nützlichen Dinge mit Werbebotschaften, vom einfachen „give away“ bis zur kompletten „Merchandising-Kollektion“?

Der Werbeartikelhandel selbst blieb jedoch bislang – zumindest in der Wirtschaftskammerorganisation – eher im Hintergrund. Das ändert sich nun: Im Bundesremium des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels wurde ein eigener Ausschuss des Werbeartikelhandels eingerichtet, der sich mit den spezifischen Angelegenheiten dieser Branche befassen wird. Zum Vorsitzenden wurde Sebastian Paß (NÖ) gewählt (siehe

Foto), ihm als Stellvertreter zur Seite stehen Manfred Janek (Vbg.), Robert Albin Meschnig (Ktn.) sowie Christian Pichler (Wien).

Neben der fachlichen und rechtlichen Beratung und Information der Mitglieder sind die Projekte des Werbeartikelhandels sehr ambitioniert:

- ▶ In eigenen Arbeitsgruppen werden Schwerpunktthemen erarbeitet.
- ▶ Mit Workshops/Modulen für Bildungseinrichtungen und Veranstaltungen der Werbewirtschaft soll das Bewusstsein für die Wertigkeit und die besondere

Effizienz haptischer Werbeteile gestärkt werden.

- ▶ Rechtsvorschriften und Verhaltensnormen im Zusammenhang mit Antikorruption spielen für den Werbeartikelhandel eine besondere Rolle. Eine „Compliance-Fibel“ mit rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Best-Practice-Beispielen soll Unternehmen des Werbeartikelhandels unterstützen.
- ▶ Schließlich sollen die Vorteile eines Werbeartikels in Bezug auf Reichweite, Kontakte und Effizienz sowie der Werbeartikelhandel selbst als Dienstleister hervorgehoben werden. Foto: zVg



WIFI-Podcasts: Wissen zum Mitnehmen

Holen Sie sich Tipps für Ihren beruflichen Alltag wo und wann Sie Zeit haben! www.wifi.at/podcast



AUSSENHANDEL

Außenhandels-Brunch im Industrieviertel



Beim Außenhandels-Brunch im WIFI Mödling (von links): Helmut Detter, Robert Totz, Geschäftsführer Andreas Hofbauer, Obmann Robert Fodroczi, Christian Schafhauser, Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller, Hermann Fugger, Georg Thomas, Claudia Ziehaus, Gertraud und Günter Kindermann, Doris Haselbacher, Michael Lipp, Rudolf Kropej und Kriszina Holzer.

Foto: WKNÖ

Zur stärkeren regionalen Vernetzung organisiert das Landesgremium Außenhandel in jedem Landesviertel einen Außenhandels-Brunch.

Der Außenhandels-Brunch für das Industrieviertel ging im WIFI Mödling über die Bühne. Rund 20 Außenhändlerinnen und Außenhändler nahmen die Gelegenheit wahr und am vierten Vernetzungstreffen teil. Geschäftsführer Andreas Hofbauer und Obmann Robert Fodroczi vermittelten einen Überblick über das Landesgremium, seine Aktivitäten und die aktuellen Außenhandelsthemen. Claudia Ziehaus stellte die Fördermöglichkeiten von „go-international“ vor.

Alle Präsentationen finden sich auf der Homepage des Außenhandelsgremiums unter <http://wko.at/noe/aussenhandel>

Allgemein für alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Holz am Stundenplan



Vorbereitung und Briefing der Lehrkräfte mit Fachgruppengeschäfts-führerin Bernadette Borek (rechts).

Foto: Franz Simoner

Im Geografie- und Wirtschaftskunde-Unterricht hat die Stunde des Holzes geschlagen. ProHolz NÖ bietet Lehrerinnen und Lehrern neue Unterrichtsunterlagen zu den Themen Forst und Holz in Niederösterreich an.

Beim Netzwerktag der Naturwissenschaftslehrer NÖ wurde die Lehrunterlage erstmals vorgestellt und traf dabei auf großes Interesse seitens der Lehrerschaft.

Bei der Konzeption der Doppelheit über die Forst- und Holzwirtschaft werden verschiedene Aktionsformen des Lernens eingesetzt:

► Lernen im Gespräch:
Präsentation und Partnerarbeit

- Informierendes Lernen:
Präsentation
- Lernen durch Üben und Wiederholen mit einem Holz-Wissenstest
- Freies Lernen:
Partnerarbeit

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in einem kurzen Film einen Roadtrip durch Österreich erleben.

Bei dieser „Reise zum Mittelpunkt des Holzes“ lernen sie viele neue Anwendungsmöglichkeiten von Holz kennen und werden staunen, welche Talente im Naturmaterial stecken.

Abrufbar sind die Lehrunterlagen auf www.proholz-noe.at

LEBENSMITTELHANDEL

Auf Betriebstour bei Moser Wurst im Mostviertel

35 Personen nahmen das Angebot des Lebensmittelhandelsgremiums und der Fa. Moser Wurst GmbH aus Wieselburg an und besuchten den Betrieb: Seit der Gründung 1903 ist mit Hans Moser der vierte „Hans Moser“ für die Geschickte der Fleisch- und Wurstverarbeitung in Wieselburg verantwortlich.

Zusammen mit seinem Bruder Michael und seiner Frau Irmtraud lenkt er seit 1996 das Unternehmen. Heute wie damals wird der Großteil der Produkte geräuchert, zum Teil noch in den beiden älteren

sten gemauerten Paternosterselchen Österreichs, die gleichwertig neben den modernen Anlagen betrieben werden.

„Um in einer zunehmend globalisierten Welt mit hochwertigen heimischen Fleisch- und Wurstprodukten stetig wachsen zu können, muss man schon eine besondere Philosophie vertreten – für uns stellt sich hier das ‚Regionale‘ als zentraler Gedanke dar,“ betont Hans Moser. Sein Team besteht aktuell aus 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter vier Lehrlinge.



Hans Moser erläutert die Besonderheit des Räucherns (Bild links) und die Funktionsweise der Paternoster-Selchen (Bild rechts). Seine beiden Paternoster-Selchen sind die beiden letzten gemauerten ihrer Art in Österreich, die noch in Betrieb stehen. Dabei absolviert die Ware eine „Rund-Fahrt im Rauch“. Fotos: Rauchenberger



Alle
40 Sek.

wächst

1 HAUS
nach

Im Wald vermehrt sich Österreichs Rohstoff Nr. 1 nachhaltig. Jede Sekunde wächst in Österreichs Wäldern ein Kubikmeter Holz nach. Am Tag ergibt das umgerechnet 2.160 Einfamilienhäuser in Holzbauweise – eine ganze kleine Stadt! Wir können auf Holz bauen. Selbst wenn wir jedes einzelne Gebäude in Österreich mit Holz errichten, verbrauchen wir erst ein Drittel des jährlichen Holzzuwachses.
Holz ist genial.





„Gemeinsam wollen wir die Zukunft auf die Straße bringen“, lautete die programmatische Ansage von Karl Gruber bei der Tagung der NÖ Transporteure in Grafenegg.

Dabei konnte sich der neue Obmann nicht nur über seine gelungene Premiere freuen, sondern ebenso auf einige herzeigbare interessengesetzliche Erfolge verweisen: Verhindert wurden unter anderem die Einführung

GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Fachgruppentagung in Grafenegg: Transporteure bewegten die Wirtschaft!

einer flächendeckenden Maut und andere Belastungspläne der Bundesregierung, welche die Frächter besonders hart getroffen hätten.

Sorgen bereitet der schwer unter Konkurrenzdruck stehenden und mit unfairen Wettbewerbsbedingungen zu kämpfenden Branche nach wie vor die in den Medien immer wieder kolportierte Mineralölsteuerhöhung.

Jetzt wurde errechnet, dass sich eine Steuer-Erhöhung um 2 oder 3 Cent pro Liter nur mit geringfügigen Zusatzeinahmen für den Staat zu Buche schlagen, gleichzeitig aber die Österreicher und Öster-

reicherinnen mit 144 Mio. Euro beziehungsweise 216 Mio. Euro belasten würde.

„Damit sollte dieses Thema ein für alle Mal erledigt sein“, hofft Obmann Karl Gruber.

Motivierende Worte gab es für die zahlreich erschienenen Mitglieder von Niederösterreichs Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl: „Ihr bewegt die Wirtschaft. Ohne Euch könnten wir nicht existieren.“

Lesen Sie mehr über die Fachgruppentagung des Güterbeförderungsgewerbes in der nächsten NÖWI.

Fotos: Stivanello



Motivierende Worte gabs von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (Foto oben). Gelungene Premiere für Obmann Karl Gruber (Foto unten rechts) vor einem vollen Haus (Foto unten links).



MEIN STANDPUNKT

„Flugabgabe-Halbierung ist ein Erfolg der WKNÖ“

von SPARTENOBMANN FRANZ PENNER

Bereits im November 2016 wurde im Wirtschaftsparlament der WKNÖ der Antrag gegen die sogenannte Flugabgabe eingebracht. Dabei handelt es sich um eine Abgabe, die der Luftfahrzeughalter, der den Abflug durchführt, dem Fiskus schuldet. Für Kurzstrecke fielen bis jetzt 7, für Mittelstrecke 15 und für Langstrecke 35 Euro an.

Im Vergleich mit Staaten ohne diese Abgabe bedeutete das eine massive Wettbewerbsverzerrung zu Lasten der heimischen Wirtschaft. Besonders Billigfluglinien wichen und weichen einfach ins benachbar-

te Ausland aus. Das benachteiligt österreichische Luftfahrtunternehmen und schwächt den Standort Schwechat sowie den Wirtschaftsstandort Österreich generell.

Laut Studie des renommierten Oxford Economics Institutes bringt eine Aufhebung der Abgabe mittelbar nicht nur keinen Nachteil für den Fiskus, sondern insgesamt sogar Vorteile: Standortvorteile und (auch) dadurch zusätzliche neue Arbeitsplätze wären die positiven Effekte daraus. Demnach liegt ein volkswirtschaftlicher Vorteil auf der Hand – vom

Passagierzuwachs über einen Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt bis hin zu einer positiveren Arbeitsmarktstatistik.

Nun hat die Regierung reagiert und die Flugabgabe halbiert: Ab dem 1. Jänner 2018 wird die Flugticketabgabe bei Kurzstreckenflügen von 7 auf 3,5 Euro, bei Mittelstreckenflügen von 15 auf 7,5 und bei Langstreckenflügen von 35 auf 17,5 Euro gesenkt.

Vizekanzler Reinhold Mitterlehner und Finanzminister Hans Jörg Schelling sehen das als weiteren Schritt zur Entlastung der heimischen Wirtschaft. Das

sehe ich auch so – und natürlich auch als großen Erfolg unserer Bemühungen. Aber speziell für die Transportwirtschaft hoffe ich, dass nach der Ablehnung der dritten Piste für Schwechat und der Exklusion von Fahrzeugen bei der Investitionszuwachsprämie damit ein positives Signal für weitere Entlastungsmaßnahmen gesetzt wurde, damit die Transportwirtschaft – der Blutkreislauf der Wirtschaft – weiter eine Chance zum Überleben hat.



Foto: Henk

SEILBAHNEN

Jubiläumsfeier „50 Jahre Schidorf Kirchbach“



Anlässlich der Feierlichkeiten „50 Jahre Schidorf Kirchbach“ überreichte Fachvertretungsvor sitzender Michael Reichl (Foto oben: rechts) im Namen von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl dem Obmann des Fremdenver kehrsvereins Kirchbach, Franz Jahn, eine Jubiläumskunde der WKNÖ. Ehrengäste waren ÖSV Weltcupfahrer Marc Digruber (Foto rechts: 7. von rechts) und die gebürtige Waldviertlerin Claudia Lösch (Foto rechts: vorne rechts), mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin bei den Winter Paralympics.

Fotos: Christian Haider



Sie möchten auch besucht werden?

PARTNER DER
WIRTSCHAFT

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2017 fort.
Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



Foto:Fotolia.com

Bereits seit 1996 verleiht Deutschlands Camping-Fachverband den DCC Europa-Preis für Campingplätze. Einziger österreichischer Preisträger 2017 ist das Aktiv Camp Purgstall.

Der Deutsche Camping-Club verleiht jährlich den DCC Europa-Preis für Campingplätze, ausgezeichnet werden – mit Unterstützung der Messe Essen – diejenigen Campingplätze, die ihren Gästen besonders viel bieten. Aus rund 6.000 im DCC Campingführer „Europa“ verzeichneten Campingplätzen werden nur die Besten prämiert.

Der Europa-Preis für Campingplätze ist längst eine europaweit anerkannte Auszeichnung, die alljährlich nur einem sehr kleinen, ausgewählten Kreis von Campingplätzen verliehen wird.

Neben dem Aktiv Camp Purgstall gibt es noch vier weitere DCC Europa-Preisträger: Diese kommen aus Deutschland, Italien, Luxemburg und Spanien.

DCC-Award an „Aktiv Camp Purgstall“



Von links am Bild: DCC-Vizepräsidenten Michael Woltmann und Dieter Albert, Klaus Aigner (Aktiv Camp Purgstall), Essens Bürgermeister Rudolf Jelinek, Karl Heinz Kaiser (Aktiv Camp Purgstall) und Oliver P. Kuhrt (Messe Essen).

Foto: Messe Essen/Rainer Schimm

DCC-Vizepräsident Dieter Albert ist überzeugt: „Auf den Preisträger-Campingplätzen ist man willkommen. Das trifft auch auf den österreichischen Platz, das Aktiv Camp Purgstall in Purgstall, Erlauf zu. Der Platz ist ein Beispiel dafür, dass es für Groß und Klein eigentlich gar nicht viel braucht,

um in den Ferien zu sein, denn diese familienfreundliche grüne Oase punktet mit all dem, was man sich beim Camping wünschen kann.“

Karl Heinz Kaiser vom Aktiv Camp Purgstall ist stolz auf die Auszeichnung – und das nicht ohne Grund: „Wir bemühen uns

eben, auf alle Kundenwünsche einzugehen, dementsprechend breit gefächert ist unser Angebot – von Radtouren und Wanderungen übers gemeinsame Lagerfeuer bis hin zum Streichelzoo und unserem Natur-Badeteich samt Spielplatz stehen unseren Gästen alle Möglichkeiten offen!“

Welttag der Fremdenführer

Zum Welttag der Fremdenführer konnten in Niederösterreich rund 760 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden. In sieben verschiedenen Städten luden „austriaguides“ zu Gratisführungen ein.

Die austriaguides sind ausgebildete Fremdenführerinnen und -führer, die in allen neun Bundesländern vertreten sind. Erkennbar sind sie an ihrer Plakette.

- In **Gänserndorf** unternahm austriaguide Wolfgang Aigner mit seinen Gästen unter dem Motto „Vom Bauerndorf zur Stadt“ einen Streifzug durch die Stadtgeschichte und hielt anschließend einen Bildvortrag in der Musikschule. Zum Abschluss gab es ein Glas Stadtwein im Rathaus.
- „500 Jahre Protestanten in **Mödling**“ hieß es bei den au-

striaguides Riki Fida und Gabi Hellmann. Beim Spaziergang durch die Stadt stellten sie das „Who is who“ der protestantischen Gemeinde vom Marktrichter bis hin zum Holzhändler vor.

- In **Perchtoldsdorf** stellten die austriaguides Petra Choc, Gertrude Roznovsky und Thomas Loucky die Persönlichkeiten vor, die im Ort ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben.
- Mit ihrem Programm „Von der Runkelrübe zum Kandiszucker“ präsentierten die austriaguides Andrea Maschke-Goldmann, Barbara Specht-Godai und Marius Pasetti die süße Seite der Stadt **Tulln**. Sie führten ihre Gäste durch das Zuckermuseum.
- In der Landeshauptstadt **St. Pölten** unternahmen die austriaguides Franz Zwedorn und Markus Rickermann die Bruszis mit ihren Gästen einen

Führung in Neulengbach mit Fremdenführerin Hedwig Fohringer (rechts).

Foto: Monika Dietl

Streifzug durch die Stadtgeschichte. Das Motto lautete: „Vom ältesten Stadtrecht zur jüngsten Landeshauptstadt“. Auf den Spuren der Habsburger führte austriaguide Elisabeth Jonasch die Besucherinnen und Besucher durch **Wolkersdorf**: Beim Spaziergang durch den Stadtkern wurde die Geschich-

te des einstigen „Kaiserlichen Marktes“ vorgestellt.
► Einen würdigen Abschluss fand der Welttag in **Neulengbach**: Die austriaguides Hedwig Fohringer und Stefan Scholz führten zum Thema „Vom alten Markt zur jungen Stadt“, zum Abschluss gab es dann noch eine Burgbesichtigung.

GASTRONOMIE

Zehn Jahre „wachau GOURMETfestival“



Wachau – die Gourmet- und Weinregion bildet mit ihrer aufblühenden touristischen Infrastruktur das Rückgrat des Festivals.

Fotos: LW Media/Florian Schulte; Lechner

Entwickelt von der LW Werbe- und Verlagsgesellschaft, setzt das „wachau GOURMETfestival“ heuer bereits zum zehnten Mal die Region in Szene (23. März bis 6. April).

Bei dieser Veranstaltungsreihe wird das Donautal zwischen Melk und Krems wieder mit allem aufwarten, was in Sachen Genuss Rang und Namen hat. Auf dem Programm stehen unter anderem exklusive mehrgängige Menüs, Koch-Shows, Weinverkostungen, Gastauftritte von internationalen Top-Köchen und eine „kulinarische Riedenfahrt“ auf der Donau.

Die beiden Fachmessen „WEIN & GENUSS Krems“ in der Dominikanerkirche und die „Vingustatio“ in der Römerhalle Mautern dienen als Schaufenster für das große Können der Wachauer Winzer.

Neben dem traditionellen „Rheingau Gourmet & Wein Festival“, das alljährlich in der hessischen Stadt Eltville am Rhein stattfindet, hat sich das „wachau GOURMETfestival“ zum größten kulinarischen Veranstaltungsreigen Europas emporgearbeitet, bei dem eine Flusslandschaft die Kulisse bildet. Aus touristischer Sicht läutet diese Veranstaltungsreihe zu Frühjahrsbeginn den Saisonauftakt an der Donau nach der Winterpause ein. Auch in den Übernachtungszahlen der Beherbergungsbetriebe der Tourismusregion Wachau-Nibelungengau-

Kremstal spiegelt sich das Festival wider: 2016 hat die Region 810.000 Nächtigungen verbucht – das bedeutet einen Anstieg um 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei den Gästen aus dem Ausland gab es sogar einen Zuwachs um 5,5 Prozent.

Dazu NÖ Spartenobmann Mario Pulker: „Anfangs ambitioniert in der Region verankert, hat das wachau



GOURMETfestival heute längst viele andere Festivals überholt. Mitentwickelt und mitveranstaltet von der „Destination Donau NÖ Tourismus“ unter Geschäftsführer (und Spartenobmann-Stv.) Bernhard Schröder, punktet das „wachau GOURMETfestival“ mit seinen zahlreichen Topbetrieben der Region und mit der breiten Ausrichtung mit Gourmetangeboten für Einsteiger bis hin zu „High End“-Events. So wird hoher touristischer Nutzen generiert, denn die Zahl der nächtigenden Festivalbesucher steigt laufend.“

Das genaue Programm mit ausführlichen Beschreibungen, Menüs, Portraits der Gastköche sowie alle Infos & Preise gibts unter www.wachau-gourmet-festival.at

www.donau.com

The image consists of two side-by-side photographs. On the left, a woman's face is partially obscured by a white headband with the text "Meeting? Danke, aber ich bin Vegetarierin." written on it in green. On the right, an open green book or booklet has the text "Wir bringen Sie auf Kurs." in large white letters, with a "WIFI WKONÖ" logo in the top right corner. The book also contains smaller text about job opportunities and education.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Loosdorf (Bezirk Melk):

Junge Unternehmer besuchen die ARDEX Baustoff GmbH

Anton Reithner, Geschäftsführer der ARDEX Baustoff GmbH lud die Mitglieder der Jungen Wirtschaft und deren Bezirksvorsitzenden Peter Gottwald in das Unternehmen ein.

Im Zuge der Besichtigung der Produktionsanlage hatten die jungen Wirtschaftstreibenden die Gelegenheit den gesamten Produktionsprozess kennen zu lernen. Dabei bot sich Ihnen auch die Gelegenheit, sich mit den Mitarbeitern zu unterhalten. Danach erhielten die Gäste einen Überblick über die Firmengeschichte und die Werte des Betriebes.

Das Unternehmen investiert sehr viel in seine Mitarbeiter und ist deshalb ein beliebter Arbeitgeber. 400 Initiativ-Bewerbungen pro Jahr spiegeln dies wieder. Zum Abschluss bestand die Möglichkeit Fragen zu stellen und Gedanken auszutauschen.

„Wir danken Herrn Reithner für die tolle und informative Betriebsführung und wünschen ihm für die anstehende Pensionierung alles Gute“, gratulierte Peter Gottwald.



V.l.: Anton Reithner (Geschäftsführer ARDEX Baustoff GmbH), Dominik Lutz, Peter Gottwald (Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft), Christina Bufl-Pöcksteiner, Lukas Schlägl, Simon Pleiner, Katrin Scheichelbauer, Bernhard Höfert, Valentina Murr, Franz Josef Pichler, Michael Löscher und Michael Schützenhofer nach dem Betriebsbesuch.

Melk:

Unternehmerstammtisch in Melk

Im Rathauskeller trafen sich kürzlich rund 40 Melker Gewerbetreibende zum Gedankenaustausch mit dem Obmann und dem Leiter der WK-Bezirksstelle Melk, Franz Eckl und Andreas Nunzer. Des Weiteren waren auch Vertreter der Gemeinde wie Peter Rath anwesend.

In seinem Referat sprach Franz Eckl über die Herausforderungen der Selbständigkeit in jeglicher Hinsicht.

Ein Blick in die Runde beim Unternehmerstammtisch im Rathauskeller von Melk, wo die anwesenden Gewerbetreibenden den Ausführungen von Bezirksstellenobmann Franz Eckl lauschten.

Foto: Bst



St. Pölten:

Höchster Ökodruck-Standard bei Jahresbericht



Daniel Kitzwögerer, Mitarbeiter in der Druckerei, und Kundenberaterin Kerstin Groyer bei den letzten Abstimmungen zum Druck des Jahresberichts des Aussätzigen-Hilfswerk Österreich.

Fotos: gugler*

Nachhaltigkeit beruht auf drei Säulen: Umweltschutz, sozialer und wirtschaftlicher Verantwortung. Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika Laudato si' die Besorgnis über das, was mit unserem Planeten geschieht, ausgedrückt. Vor diesem Hintergrund ist eine Kooperation des Aussätzigen-Hilfswerk Österreich mit gugler* print entstanden, von der letztlich alle profitieren.

Druckprodukte: Teil des biologischen Kreislaufs

Das Aussätzigen-Hilfswerk Österreich legte seinen Jahresbericht 2016 vor und beschreibt darin das eigene Selbstverständnis: „Es geht nicht um Wohltätigkeit, sondern um nachhaltige Wirkung.“ Diese kommt 2017 auf besondere Art und Weise zum Ausdruck: Der Jahresbericht wurde Cradle-to-CradleTM gedruckt, dem weltweit höchsten Ökodruckstandard, der es ermöglicht, Druckprodukte nach dem Ende ihres Lebenszyklus vollständig in den biologischen Kreislauf rückstandsfrei zurückfließen zu lassen.

„Vielleicht liegt hier der Schlüssel, warum eine Zusammenarbeit des Aussätzigen-Hilfswerk Österreich mit gugler* auf der Hand liegt. Denn unser gemeinsames Anliegen heißt: Die Welt gut gestalten, und nicht nur ein bisschen weniger schlecht“, sagt Ernst Gugler, Geschäftsführer der Melker Gugler GmbH. Und Matthias Wittrock, Geschäftsführer des Aussätzigen-Hilfswerk ergänzt: „Zusammen mit unseren Partnern öffnen wir benachteiligten Gruppen die Türen zum Gesundheitssystem. Das ist nachhaltiger als ein einmaliger Akt der Wohltätigkeit.“

Müllfreie Welt – bald schon Realität?

Gugler* print teilt sein Wissen über die PrintTheChange-Community mit Druckereien, die bereit sind, gemeinsam an einer Welt ohne Abfall zu arbeiten. Ernst Gugler: „Umso schneller mehr Druckereien im Cradle-to-CradleTM-Verfahren drucken, desto schneller wird eine Welt ohne Müll Realität.“

Folgen
SIE un **Niederösterreichische**
Wirtschaft

Twitter QR code

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

JETZT ANMELDEN!

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WiFi.

Pyhra (Bezirk St. Pölten):

Meisterschnitt in Pyhra



V.l.: Maria Hinterhofer, Friko Kerndl, Dieter Holzer, Heidi Kerndl, Meisterschnitt-Inhaberin Christiana Zinner, Hubert Zinner, Bezirksstellenleiter Gernot Binder, Rita Auer und Werner Schmitzer.

Foto: zVg

Christiana Zinner übernahm Anfang März den Salon von Heidi Kerndl in Pyhra und führt diesen unter dem aussagekräftigen Namen „Meisterschnitt“ fort.

Christiana Zinner, die bereits einmal einen Salon gehabt hat, allerdings in den letzten Jahren im Vertrieb von Haarpflegepro-

dukten tätig war, freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich bin ja nicht branchenfremd, doch jetzt will ich mit dem etablierten Team und mit Unterstützung von Heidi und meiner Familie neu durchstarten. Wir wollen in gewohnter Weise den Kundenwünschen gerecht werden.“

Tulln:

Wolfgang Fasching begeisterte Zuhörer



V.l.: Bezirksstellenobmann Christian Bauer mit Extremradsportler Wolfgang Fasching nach seinem Vortrag.

Foto: Bst

Über 110 begeisterte Unternehmerinnen und Unternehmer folgten den Ausführungen des Extremradsportlers Wolfgang Fasching zum Thema „Du schaffst, was du willst! Mit mentaler Stärke zum Erfolg“ beim Impuls vortrag in der Wirtschaftskammer Tulln.

Der akademische Mentalcoach und Lebens- und Sozialberater sprach über die Macht des positiven Denkens und wie man mit Hilfe einfacher Techniken das Leben positiv verändern kann. Anschließend gab es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Info-Veranstaltung zu Datenschutz-Grundverordnung



5. April 14 – 17 Uhr
St. Pölten
Wirtschaftskammer NÖ
Mariazellerstraße 97

6. April 14 – 17 Uhr
Amstetten
WIFI Amstetten
Leopold-Maderthaner-Platz 1

19. April 14 – 17 Uhr
Mödling
WIFI Mödling
Guntramsdorfer Straße 101

3. Mai 14 – 17 Uhr
Mistelbach
Festsaal Haus der Wirtschaft
Pater Hilde Straße 19

10. Mai 14 – 17 Uhr
Zwettl
WKNÖ Bezirksstelle Zwettl
Gartenstraße 32

Anmeldung (bis 10 Tage vor dem Wunschtermin mit Mitgliedsnr.) unter rechtspolitik@wknoe.at

Tulln:

Infoveranstaltung Elektromobilität und Energieeffizienz

Am Dienstag, den 28. März 2017, findet um 19 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Elektromobilität & Energieeffizienz“ in der WK Bezirksstelle Tulln statt.

Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Testfahrt mit Elektroautos. Die Vortragenden Jürgen Schlägl (WKNÖ), Birgit Gräßl (Energy Changes Projektentwicklung), Fanz Figl (ConPlusUltra GmbH) und Matthias Zawichowski (im-plan-tat Raumplanungs GmbH & CoKG) beantworten Fragen wie „Warum sollte sich Ihr Betrieb mit den Themen Elektromobilität und Energieeffizienz beschäftigen? Welche Maßnahmen plant das Land NÖ in Sachen E-Mobilität? Was hat der Gesetzgeber in der Steuerreform bezüglich E-Mobilität vorgesehen?“ und verschaffen einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Vorteile, Wege zur Umsetzung und Förderungen.

Nutzen Sie die Chance zur Information und holen Sie sich wertvolle Praxistipps!

Anmeldungen erforderlich unter

T 02272/62340 oder per Mail an tulln@wknoe.at.

Tulln:

Berater und Experten machen „Unternehmer.FIT“

Am 30. März 2017 um 19 Uhr findet in der Wirtschaftskammer Tulln eine Infoveranstaltung zum Thema „Unternehmer.FIT“ statt.

Acht unabhängige Berater und Experten aus den Fachgebieten Werbung, Marketing, Finanzierung, Steuerrecht, Personalsuche sowie betriebliche Gesundheitsvorsorge geben Kurzinputs zu diversen Themen und Problemfeldern eines Unternehmerlebens – vor, während und nach der Gründungsphase, bei Betriebsübergaben, rund um die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, aber auch bei wichtigen Entscheidungen im Unternehmensalltag. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Information!

Anmeldungen erbeten unter

T 02272/62340 oder per Mail an tulln@wknoe.at



Alle Services unter

wko.at/noe

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bau-Sprechstage

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

FR, 24. März an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Herzogenburg (Bez. PL)	27. März
Judenau-Baumgarten (Bez. TU)	28. März
Kematen an der Ybbs (Bez. AM)	14. April
Lunz am See (Bez. SB)	20. März
Micheldorf (Bez. PL)	11. April
Neulengbach (Bez. PL)	30. März
St. Aegyd am Neuwalde (Bez. LF)	31. März
Strengberg (Bez. AM)	12. April
Weinburg (Bez. PL)	23. März
Winklarn (Bez. AM)	31. März

Sprechstage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

FR, 21. April, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

Amstetten	DI, 21.3.	(8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 23.3.	(8-12/13-15 Uhr)
Melk	MI, 22.3.	(8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 20.3.	(8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 24.3.	(8-11 Uhr)
Tulln	DO, 6.4.	(8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 21.4.	(8-12 Uhr)

Sprechstage der Sozialversicherung in der **Servicestelle St. Pölten**:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagen-genehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 21.3., WK Wiener Neustadt, T 0622/22108
- ▶ DO, 23.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 28.3., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 30.3., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 6.4., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/bag

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe;bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENböCK
Leitung: Mag. (FH) Andreas KRENN
Weitra Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirkstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITT-WIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITT-WIESER
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Do 9-15 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECKZA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramstorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENVATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke.
Profitieren Sie von unserer Erfahrung und
Professionalität. Unsere regionalen Service-
stellen stehen als Ansprechpartner bereit.
Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Bernhard DISSAUER-STANKA
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außendienststelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außendienststelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außendienststelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag. (FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!
wko.at/noe/bezirksstellen

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Softub: Gartensauna als innovative Wellness-Oase



V.l.: Christoph Kaufmann, Stefan Schmuckenschlager, Sascha Aloy, Außenstellenobmann Walter Platteter, Philipp Heck und Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel.

Foto: zVg

Der Wellness Spezialist Softub aus Klosterneuburg vertreibt exklusiv und ab sofort nun auch in Österreich eine Gartensauna der Extraklasse. Softub greift damit den Trend zur privaten Wellness-Oase auf.

„Wir haben lange nach etwas gesucht, das die gehobenen Ansprüche hinsichtlich Design, Technik und Komfort erfüllt. Damit ergänzt die Wärmegrad-Gartensauna optimal unsere Softub Whirlpools“, erklärt Philipp Heck, Geschäftsführer von Softub GmbH und Vertriebspartner von Wärmegrad international.

Die Sauna lässt sich auch von unterwegs mittels mitgeliefertem Apple iPad steuern. Damit kann der Nutzer bereits am Heimweg per Fernstart die gewünschte Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lichter in allen erdenklichen Farben regeln.

Außenstellenobmann Walter Platteter und Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel überzeugten sich gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, LAbg STR Christoph Kaufmann und JW-Vorsitzendem Sascha Aloy von dem innovativen Produkt.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Das „Zwölf“ am Stadtplatz expandiert



V.l.: Stefan Schmuckenschlager, Sascha Aloy, Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Außenstellenobmann Walter Platteter, Inhaber Sabine Danzinger und Adi Mohammad, Christoph Kaufmann und Franziska Fuchs.

Foto: zVg

In Klosterneuburg ist das „Zwölf“ am Stadtplatz nicht mehr wegzudenken. Nun haben die beiden Betreiber Sabine Danzinger und Adi Mohammad im Inkupark eine neue größere Küche samt Take-away eingerichtet.

„Der Standort am Stadtplatz ist super, aber die Kochmöglichkeiten sehr begrenzt. Wir sind sehr froh hier jetzt viel Platz für Küche, Lager aber auch einen Gästebereich zu haben!“, erklärt Adi Mohammad.

Dieser Umstand wird die vielen Betriebe und deren Mitarbeiter im

Inkupark sicher sehr freuen. Das Lokal am Stadtplatz wird auf jeden Fall fortgeführt!

Außenstellenobmann Walter Platteter gemeinsam mit Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Junge Wirtschaft Vorsitzender Sascha Aloy mit Frau in der Wirtschaft Vorsitzenden Franziska Fuchs und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager mit LAbg STR Christoph Kaufman ließen es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung einige kleine Schmankerln zu kosten, und sie wünschten viel Erfolg!

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Frau in der Wirtschaft Klosterneuburg: erfolgreiches Unternehmerinnenfrühstück am Weltfrauentag!

Anlässlich des Weltfrauentages trafen sich über 30 Unternehmerinnen aus den Gemeinden Klosterneuburg, Tulln und auch noch aus Gerasdorf im „Trimotion-Zentrum“ am Stadtplatz in Klosterneuburg zu einem hervorragenden Event.

Diesmal hatten die Unternehmerin Helga Burian-Ruf aus Klosterneuburg und ihre Kollegin Michaela Nikl aus Tulln die Möglichkeit, ihre interessanten Arbeitsbereiche zu präsentieren.

Die zahlreich erschienenen Unternehmerinnen nutzten diesen Event aber auch, um sich intensiv über viele aktuelle Themen auszutauschen und ihre Kontakte zu vertiefen.

Martina Polndorfer, stellvertretende Vorsitzende der Frau in der Wirtschaft ist erfreut: „Ein Unternehmerinnenfrühstück vom Feinsten! Ich bin echt stolz darauf,

wir haben am Weltfrauentag den Raum mit über 30 Unternehmerinnen gefüllt!“

Im Trimotion-Zentrum wird Therapie, Yoga und funktionelles

Bewegen angeboten und auch praktiziert.

Weitere Treffen folgen und sind dem Newsletter zu entnehmen.



Unternehmerinnen aus Klosterneuburg, Tulln und Gerasdorf trafen sich frühmorgendlich.

Foto: zVg

TOP-Services der WKNÖ rund um die Betriebsnachfolge

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) bietet Nachfolgern Service und Unterstützung bei der Betriebsnachfolge an.

❶ Plattform www.gruenderservice.at/nachfolge

Das Gründerservice-Portal bietet generelle Informationen für Übergeber und Übernehmer, Testimonials, News, Veranstaltungen, Publikationen und Links, die für eine Betriebsnachfolge benötigt werden. Da aber jede Betriebsnachfolge individuelle Anforderungen mit sich bringen kann, ist eine persönliche Beratung unbedingt zu empfehlen.

❷ Beratung

Sie wollen Ihren Betrieb übergeben, verkaufen oder verpachten? Die Probleme, die dabei auf Sie zukommen, gehen oft über das Fachgebiet nur eines Spezialisten weit hinaus. Umfassende Lösungen benötigen umfassendes Wissen. Das Beratungsangebot der WKNÖ vereint alle Experten, die Sie brauchen.

So kann Ihnen das Beratungsteam der WKNÖ helfen:

a. Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ

Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Betriebsübergabe oder Betriebsschließung ist Ihre Bezirksstelle. Unsere Mitarbeiter kennen die Besonderheiten Ihres Bezirkes, können Sie informieren und Ihnen unbürokratisch und schnell Tipps geben. Unsere Mitarbeiter sind darauf geschult, mögliche Problemfelder gezielt zu erkennen. Dabei können sich auch komplexe Fragestellungen ergeben.

Kontakt: wko.at/noe/bezirksstellen

b. Expertenteam der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten

Bei umfangreichen Fragen vermittelt Ihnen Ihre Bezirksstelle, maßgeschneidert auf Ihren Bedarf, ein Teamgespräch mit Experten in der Zentrale der WKNÖ. Je nach Fragestellung steht Ihnen ein Beratungsteam mit Vertretern aus den Gebieten Steuerrecht, Arbeits- und Pensionsrecht, Gesellschafts-, Miet- und Vertragsrecht und Betriebsanlagenrecht zur Verfügung. Beratungsdauer: ca. 1 Stunde, die Beratung ist kostenlos. Kontakt: Finanzpolitische Abteilung, Tel.: **02742/851-17401**

c. Unternehmerservice (UNS) der Wirtschaftskammer NÖ

Das UNS bietet betriebswirtschaftliche Beratungen (z.B. Firmenwert, Strategie, Finanzierung, etc.) durch externe Unternehmensberater an, die direkt zu Ihnen in den Betrieb kommen. Diese Beratungen sind kostenpflichtig, werden aber gefördert. Der 4-stündige Beratungseinstieg wird zu 100% gefördert, weitere 20 Stunden zu 66 % (max. 60 Euro pro Stunde). Kontakt:

wko.at/noe/bum
bzw. Tel:
02742/851-16801

❸ Leitfaden zur Betriebsnachfolge

Als Hilfestellung und Wegweiser hat das Gründerservice einen kostenlosen „Leitfaden zur Betriebsnachfolge“ heraus-

gebracht, der Betriebserwerber und Betriebsübergeber über alle wichtigen Aspekte der Betriebsübernahme informiert. Die Bandbreite reicht von der Ermittlung des Unternehmenswertes über Fragen des Mietrechts, der steuerlichen Situation, Haftungsfragen und der Gültigkeit von Verträgen bis hin zu erbschaftsrechtlichen Themen.

❹ Checklisten für Übergeber/Übernehmer

Unter www.gruenderservice.at/nachfolge bzw. im Leitfaden zur Betriebsnachfolge finden Sie Checklisten für Übergeber und Unternehmer, die Ihnen helfen sollen, die richtigen Fragen für Ihre Betriebsnachfolge zu stellen und keine wichtige Frage zu übersehen.

❺ Nachfolgebörsen

Die Nachfolgebörsen ist eine Onlineplattform des Gründerservice, welche sowohl Unternehmen, die ihren Betrieb übergeben wollen, als auch Interessenten an einer Betriebsübernahme zur Verfügung steht.

Einen Überblick bietet unsere Nachfolgebörsen im Internet unter www.nachfolgeboerse.at. Weiters besteht die Möglichkeit, ein kostenloses Nachfolgeinserat in der Zeitung „**Niederösterreichische Wirtschaft**“ zu schalten. Nachfolgebörsen und Inserat können vertraulich behandelt werden. Die Interessenten melden sich beim Gründerservice und wir geben Ihnen die Kontaktdaten der Interessenten weiter.

Kontakt: Tel.: **02742/851-17701**

Foto: fotolia



Gresten (Bezirk Scheibbs): 60 Jahre Autohaus Aigner



V.l.: Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner, Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater, Susanne Aigner und Karl Aigner-Fehringer.

Foto: NÖN / Michaela Grasserbauer

Mit einer viertägigen Veranstaltungsreihe feierte das Autohaus Aigner in Gresten sein 60jähriges Jubiläum.

Den Beginn machte eine Galafeier, in deren Rahmen die Mitarbeiter für ihre langjährigen Verdienste von Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner geehrt wurden. Kabarettist und Moderator Max Mayerhofer führte humorvoll durch den Abend. Von der Wirt-

schaftskammer erhielten Susanne Aigner und Karl Aigner-Fehringer eine Ehrenurkunde.

Für die Organisation zeichnete sich Tochter Elke Aigner verantwortlich, die ihr Konzept mit Renate Kummer und Stefan Emhofer vom Eventass glanzvoll umsetzen konnte.

Ein Konzert der Edlseer und ein Frühschoppen mit der Josefband vollendeten den Festtagsreigen.

Amstetten: Mitarbeiterjubiläum bei Ötscher



Kürzlich beging Herbert Sonnleitner bei der Ötscher Berufskleidung Götzl GesmbH sein 40-jähriges Berufs jubiläum. 1977 kam der Jubilar als Lagerarbeiter ins Fertigwarenlager, um 1991 in den Versand als Stellvertreter des Lagerleiters zu wechseln. 1994 vollzog er seine nächste berufliche Veränderung (Dispo), in dessen Aufgabenbereich Herbert Sonnleitner bis jetzt tätig war. Geschäftsführer Thimo Götzl bedankte sich für das Engagement und hofft auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit. Im Bild (v.l.): Prokuristin Ditha Götzl-Guthrie, Jubilar Herbert Sonnleitner und Geschäftsführer Thimo Götzl. Foto: zVg

**Geförderte Seminare für Lehrlinge
in den WK-Bezirksstellen!**
Alle Infos unter: www.vwg.at

JETZT
ANMELDEN!

Innovation erfolgreich
auf den Markt bringen!

Haben Sie für Ihr neues
Leistungsangebot den optimalen
Vertriebsweg ausgewählt?

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
März		
17.03.-19.03.	Haus Bau Messe	Amstetten - Eishalle
19.03.	Stockerauer Autosonntag	Stockerauer Autohäuser
23.03.-26.03.	Pool + Garden Tulln	Messe Tulln
23.03.-26.03.	Kulinar Tulln	Messe Tulln
23.03.-06.04.	wachau GOURMETfestival	Wachau
24.03.-25.03.	WEIN & GENUSS Krems	Dominikanerkirche Krems
31.03.	Jobmess Mission: Success 2017	FH Wr. Neustadt
April		
06.04.-07.04.	33. Logistik Dialog	Pyramide Vösendorf
21.04.-23.04.	WISA Messe	VAZ St. Pölten
21.04.-23.04.	Marchfeld Messe	Messeplatz Strasshof

Datum	Messe	Veranstaltungsort
28.04.-30.04.	Frühling Vital	Arena Nova
Mai		
20.05.-21.05.	Oldtimer Messe Tulln	Messe Tulln
Juni		
02.06.-11.06.	St. Pölten Volksfest	Stadt St. Pölten
09.06.-11.06.	WIR2017 – Die Dienstleistermesse Österreichs	Freilichtbühne Gföhlerwald
15.06.-18.06.	BIOEM – Bio- und Energiemesse	Großschönau



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Adlmanninger Rudolf Ing.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Amstetten

Beneder Christian,
(Berufsfotografen),
Neustadt an der Donau

Berger Carina,
(Humanenergetiker), Ferschnitz

Christoph Langsenlehner KG,
(Erbau), Haidershofen

Deinhofer Johannes,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Amstetten

Doka Ventures GmbH,
(Unternehmensberatung), Amstetten

Dorner Veronika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Euratsfeld

Freinberger Siriwan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Parfümeriewaren),
Amstetten

GAMINSIDE GmbH,
(IT-Dienstleistung), Allhartsberg

green CUBES GmbH,
(Elektrohandel), Sonntagberg

Groß Roswitha,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Hollenstein an der Ybbs

Gruber Doris,
(Humanenergetiker), Sonntagberg

Gruber Reinhold,
(Handel mit Spielwaren), Amstetten

Gugler Rudolf,
(Sägewerksunternehmungen),
Wolfsbach

Gumpoltsberger Manuela Maria,
(Humanenergetiker), Winklarn

**Hartner Georg Maximilian Dipl.-
Ing.,**
(IT-Dienstleistung),
Waidhofen an der Ybbs

Hinterdorfer Bernhard,
(Informationsdienste (Sammeln, Wei-
tergeben allg. zugängl. Infos)),
Amstetten

Hintermayr Andrea,
(Direktvertrieb), Aschbach-Markt

Hirsch Elisabeth,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Mül-
ler), Haag

Hörlesberger Peter Herbert Mag.,
(Berufsfotografen), Amstetten

Klopf Simon,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
St. Georgen am Ybbsfelde

Kroißmayr Simon,
(Werbeagentur),
St. Valentin

Leimhofer Julia,
(Fußpfleger),
Neuhofen an der Ybbs

Mairhofer Tanja,
(Direktvertrieb),
Neuhofen an der Ybbs

Matkarimov Sarvarbek,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzel-
handel mit Mopeds und Motorrädern,
Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör),
Kematen an der Ybbs

Mendl Daniel,
(Unternehmensberatung),
Neustadt an der Donau

Minhard Agnieszka Katarzyna,
(Kaffeerestaurants),
Waidhofen an der Ybbs

Mühlwanger Wolfgang,
(Kommunikationselektroniker),
Biberbach

Pfaffeneder Heidelinde,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
St. Peter in der Au

Pilz Christiane,
(Humanenergetiker),
Neuhofen an der Ybbs

Sakuler Heidemaria,
(Humanenergetiker),
Waidhofen an der Ybbs

Scheichelbauer Franz Xaver,
(Agrarunternehmer, Gartenpflege
bzw. eingeschränkte Gewerbeumfän-
ge), Ardagger

Schippany Gerhard,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste),
Waidhofen an der Ybbs

Schmid Richard Franz,
(Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit
Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl,
NE-Metallen und Halbfertigprodukten,
Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Hollenstein an der Ybbs

Schreib Astrid Erika,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Amstetten

Schreiner Bernhard,
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Ser-
viceeinr., Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Handel mit Reifen, Kraftfahrzeugtech-
nik), Haidershofen

Schweizer Josef,
(Erzeuger kunstgewerblicher Ge-
genstände, Handel mit Hausrat und
Küchengeräten, Haushaltswaren),
Ennsdorf

Schwödiauer Franz Josef,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechni-
ker), Ernstshofen

Seidl Anita,
(Direktvertrieb),
St. Georgen am Ybbsfelde

Soxberger Peter Ing.,
(IT-Dienstleistung), Sonntagberg

Stöger Sigrid Liselotte,
(Humanenergetiker),
Neuhofen an der Ybbs



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Supantschitz Markus Thomas,
(Informationsdienste (Sammeln, Wei-
tergeben allg. zugängl. Infos)),
St. Georgen am Ybbsfelde

trustsix gebäudeausstatter gmbh,
(Innenarchitektur),
Amstetten

Wagenhofer Michael August,
(Agrarunternehmer), Allhartsberg

Wieser Kristina,
(Humanenergetiker),
St. Peter in der Au

Wind Natalia,
(Sprachdienstleistungen),
Ernstshofen

SCHEIBBS

Brunner Michael,
(Metalltechnik für Metall- und Ma-
schinenbau),
Wieselburg-Land

Buchhofer Marina,
(Versandservice), Gresten

Himmelbauer Nicola,
(Friseure),
Oberndorf an der Melk

HP AGROTECH GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel, Vermieten von KFZ
ohne Beistellung eines Lenkers),
Wieselburg

Kammerer Kathrin Maria,
(Direktvertrieb), Wieselburg-Land

Karner Franziska,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren), Scheibbs

Mayrhofer Martina,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)),
Purgstall an der Erlauf

Mayrhofer Martina,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)),
Scheibbs

Mayrhofer Martina,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)),
Gaming

Neimer Daniel,
(Tabakfachgeschäft),
Göstling an der Ybbs

Riegler Carmen,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Wieselburg

Schreiber Alexander Erich,
(Werbeagentur),
Oberndorf an der Melk

Schuhleitner Hubert Ing. Mag.,
(Unternehmensberatung),
Gaming

Steindl Daniela,
(Hutmacher, Modisten),
Steinakirchen am Forst

Streimelweger Petra Josefine,
(Direktvertrieb),
Purgstall an der Erlauf

MELK

**Ballwein-Trapichler Irmgard Ma-
ria,**
(Versandhandel),
Zelking-Matzleinsdorf

Baumberger Romana Josefa,
(Direktvertrieb), St. Oswald

Daxberger Claudia,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Nöchlitz

Ehebruster Roland,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie
Gewerbe Verabreich. v. Speisen u.
Ausschank v. Getränken, Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Berei-
fung, Zubehör, Unternehmungen zur
Wartung von KFZ (Serviceunterneh-
mungen)), Weiten

Fahrnberger Petra Johanna,
(Direktvertrieb), Krummnußbaum

Fasching Michael,
(Espresso betriebe, Stehkaffeeschen-
ken und Buffet-Espresso),
Persenbeug-Gottsdorf

Garstenauer Michael,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Neumarkt an der Ybbs

Gleis Günter Mag.,
(Unternehmensberatung), Hürm

Haiderer Bettina,
(Fußpfleger), Ybbs an der Donau

Halbartschläger Daniel,
(Erdbeweger (Deichgräber), Verleiher
von Baumaschinen),
Neumarkt an der Ybbs

Heindl Philipp Karl,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Ruprechtshofen

Ivanovic Igor,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Erlauf

Kaiblinger Philipp Leopold,
(IT-Dienstleistung), Hürm

Kickinger Christine,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Flei-
scher, Handel mit Zucht-, Nutz- und
Schlachtvieh), St. Leonhard am Forst

Koch Jennifer Brigitte,
(Direktvertrieb),
St. Leonhard am Forst

Lehensteiner Lisa-Martina,
(Werbegrafik-Designer), Schönbüchel-
Aggsbach

Leidi Simone Pia,
(Direktvertrieb), Ybbs an der Donau

Lumesberger Peter Dip.-Ing.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Yspertal

PANORAMA Gastgewerbe GmbH,
(Gasthöfe mit Behörbung ab 9 Ga-
stebetten), Ybbs an der Donau

Porranzl Andreas Gerhard,
(Forstunternehmer), St. Oswald

Pritz Christoph Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Münichreith-Laimbach

Reiter Manuel,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Leiben

Samhaber Kornelia Maria,
(Humanenergetiker), Loosdorf

Schirgenhofer Marcel Franz,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten), Hürm

Schlager Robert Walter Ing. MSc,
(IT-Dienstleistung), Yspertal

Schnabl Herbert,
(Tabakfachgeschäft), Melk

Steinkellner Alois Gerald,
(Berufsfotografen), Leiben

Streisselberger Cornelia,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Modellieren
von Fingernägeln (Nagelstudio - Teil-
gewerbe)), Ybbs an der Donau

TechTom GmbH,
(Handel mit Bauelementen und
Flachglas, Handel mit Eisen, Stahl,
NE-Metallen und Halbfertigprodukten,
Handel mit Holz, Metalltechnik für
Metall- und Maschinenbau), Melk

Wadsak Bianca Maria,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig),
Klein-Pöchlarn

Wolf Anna Valerie,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Leiben

LILIENFELD

Akbalik Resul,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Hainfeld

Arnold Merlin,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Hohenberg

Haberl Heidemarie,
(Handel mit Maschinen und Präzisi-
onswerkzeugen),
St. Veit an der Gölsen

Karner Anita,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets)),
Türnitz

Khalifa Mohamed,
(Gasthäuser), Traisen

Kirchmayr Laurenz Mathias,
(Versandhandel), Lilienfeld

Kozmich Manfred Thomas,
(Berufsfotografen),
Lilienfeld

Krapf Dietmar,
(Berufsfotografen),
St. Veit an der Gölsen

Macková Martina,
(Humanenergetiker), Lilienfeld

Reichenpfader Manuela,
(Sticker, Stricker, Wirker),
St. Veit an der Gölsen

Reinthalter Manfred Mag.,
(Public-Relations-Berater),
Kaumberg

Zöchling Cathrin,
(Direktvertrieb), Hainfeld

ST. PÖLTEN

7sin Catering GmbH,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Neulengbach

Abel Heidi Ulrike,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), St. Pölten

**AGB Anlagen-Geräte-Betriebs-
technik Gesellschaft m.b.H.,**
(Handel mit Maschinen und Präzi-
sionswerkzeugen, Handel mit tech-
nischen und industriellen Bedarf,
Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Böheimkirchen

Albrecht Wolfgang,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Mechatro-
niker für Elektromaschinenbau und
Automatisierung), Tullnerbach

Alsaad KG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Reifen, Kleintransportgewerbe - mit
unbeschränkter KFZ-Anzahl), Kapelln

Alsaad KG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Reifen, Kleintransportgewerbe - mit
unbeschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

ArboriCon GmbH,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Berger Iwo Sebastian,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
Kunstgegenständen), Neulengbach

Dangl Adelheid,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter)), Herzogenburg

Dangl Markus,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter)), Herzogenburg

Daurer Daniel,
(Friseure), Wilhelmsburg

Eberhardt Eva Ingeborg,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Eichler Manfred,
(Gas- und Sanitärtechnik),
Gablitz

Erhard Helga Gertrude,
(Humanenergetiker), Neulengbach

Fahrngruber Emanuel,
(Elektrotechnik),
Kirchberg an der Pielach

Farohi Eva Maria,
(Bauträger, Immobilienmakler, Werbe-
grafik-Designer), Wilhelmsburg

Fasching Heike,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Ober-Grafendorf

Fibich Denise Laura,
(Büroservice), Purkersdorf

Fischer Barbara Monika,
(Werbetexter), Pressbaum

Gaschinger Doris Regina,
(Büroservice), Hafnerbach

Gedl Gerhard Franz,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Karlstetten

Gegenbauer Barbara,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler), Großhandel mit Blu-
men), Wolfsgraben

Gegenbauer Barbara,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler), Großhandel mit Blu-
men), St. Pölten

Griener Kerstin Anna,
(Direktvertrieb), Herzogenburg

Groß Bettina,
(Direktvertrieb), Frankensfels

Grundhammer Gerhard,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Traismauer

Gstrein Bernhard,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediacprod.), St. Pölten

Gugerell Andrea,
(Humanenergetiker), Pyhra

**Hameder Johann Emmerich Mag.
rer. soc. oec.,**
(Unternehmensberatung),
Herzogenburg

Haring Manuela,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), St. Pölten

Heidinger Jela Dipl.-Ing.,
(Lebensraum-Consulting), Mauerbach

Heydari Akbar Shah,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Hohenwarter Helga,
(Direktvertrieb, Gemischtwarenhan-
del/Mehrfachsortiment, uneingeschr.
Handel), Purkersdorf

Huber Adolf,
(Handel mit Maschinen und Präzi-
sionswerkzeugen, Handel mit tech-
nischen und industriellen Bedarf,
Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik), Gablitz

Huber Andreas,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten), St. Pölten

Huemer Benjamin,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten), St. Pölten

Jankarashvili Khatia,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Jovanović Dragan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Kehr-, Wasch-
und Räumdienste, Winterdienste,
Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Purkersdorf

Kainer Claudia,
(Anbieten persönlicher Dienste -
Platzdienstgewerbe, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer), St. Pölten

Kaiserreiner Doris Mag.,
(Unternehmensberatung), Mauerbach

Kašić Marijana,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Kienbacher Renate Christa,
(Humanenergetiker), Stössing

KLAUS IMMOBILIEN OG,
(Immobilienmakler),
Nußdorf ob der Traisen

Klose Manfred,
(Markt- und Meinungsforschung),
Pressbaum

Kouba Michaela,
(Gürtler), Pyhra

Kraft Gerhard,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Pressbaum

Kren Wolfgang Ing.,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln, Handelsagenten, Un-
ternehmensberatung), Eichgraben

Kreutzer Elidia Ester,
(Werbegrafik-Designer),
Inzersdorf-Getzersdorf

Krischke Dilek,
(Direktvertrieb, Handel mit Wasch-
und Haushaltswaren), Altengbach

Krumböck Helmut Erwin,
(Tischler), Gerersdorf

Laner Nina Friederike,
(Kosmetiker), Haunoldstein

Liemberger & Partners GmbH,
(Kulturtechnik und Wasserwirtschaft),
Pressbaum

Lobinger Sebastian,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Lugmayer Karl,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Malik Mohammad Asif,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Mandi Harald Reinhard Dr.,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Mares Christoph Dipl.-Ing.,
(Werbegrafik-Designer, Zeichenbüros
(Zeichnungen nach vollständig vorge-
geb.Angaben)),
Wolfsgraben

Mayer Johannes,
(Zusammenbau von Möbelausätzen),
Böheimkirchen

METFORM GmbH,
(Handel mit Maschinen und Präzi-
sionswerkzeugen), St. Pölten

Milanović Viktor Mag.,
(Versicherungsagenten), Purkersdorf

Mossaheb Massud Dipl.-Ing. Dr.,
(Maschinenbau), Eichgraben

Mühlbauer Sandra Caroline Ing.,
(Fitnessstrainer), Brand-Laaben

Munik Mathäus,
(Werbeagentur), Hafnerbach

Nesweda Florian,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Nohsek Romana,
(Friedhofsgärtner), Brand-Laaben

Pfann Nadine,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Mauerbach

Pils Irene,
(Farb- und Typberater), St. Pölten

Powondra Christoph Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Böheimkirchen

PS-SECCON GmbH,
(Berufsdetektive), Mauerbach

Purer Michael,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Kirchberg an der Pielach

Roiser Beatrix,
(Handelsagenten), St. Pölten

Roither Birgit,
(Buch- und Medienhandel, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Zeitungs- und Zeitschriftenhandel), Ober-Grafendorf

Rubak Marcel,
(Spengler), Neustift-Innermanzing

Schäffel Belinda,
(Direktvertrieb), Herzogenburg

Schenk Birgit,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), St. Pölten

Schneider Rene,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Fahrrädern, einschließlich Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Sportartikeln), St. Pölten

Schreiber David,
(Berufsfotografen), Traismauer

Sherzai Farid,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Sierninger Christian Klaus Ing.,
(Elektrotechnik), Tullnerbach

Spurny Michaela,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Stacherl GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Pölten

Störchle Maximilian Ing.,
(IT-Dienstleistung), Neulengbach

Süss Artur Leopold,
(Erbbewege (Deichgräber)), Brand-Laaben

Szin Sandra Dipl.-Ing.,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Gablitz

Titscher Antonia,
(Erzeuger von Fisch- und Feinkostprodukten), St. Pölten

Trager Veronika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Gablitz

Vasilenko Ekaterina Valentinovna,
(Handelsagenten), Mauerbach

Waidhofer Markus Klaus,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Wallner Romina,
(Werbeagentur), Böheimkirchen

Weiß Marion,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Neulengbach

Weninger Robert,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Obritzberg-Rust

Wessely Sophie,
(Humanenergetiker), Eichgraben

WTF Handels GmbH,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), St. Pölten

Zehethofer Jakob,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Zörner Jasmin,
(Direktvertrieb), Herzogenburg

TULLN

Androsch Markus,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Tulln an der Donau

Auhser Franz Michael Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Tulln an der Donau

Bara Maria,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos)), Klosterneuburg

Baumüller Josef Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Tulln

BHP Services GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Binder Group Holding GmbH,
(Handel mit technischen und industriell Bedarf), Zwentendorf a.d. Donau

Blaha Patricia,
(Werbegrafik-Designer), Klosterneuburg

Bockmayer Thomas Leon,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Klosterneuburg

Buksalewicz Beate Maria,
(Direktvertrieb), Langenrohr

Choroba Kurt Alois,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl.Bereifung,Zubehör), Klosterneuburg

Chramostová Aneta,
(Kosmetiker, selbständige Personentreuer), Tulbing

Domazetoski Marjan,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Klosterneuburg

Ehfrank Sandrine,
(Fitnessstrainer), Tulbing

Eurowood GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Holz), Klosterneuburg

Farnik Edward,
(Public-Relations-Berater), Muckendorf-Wipfling

Feiler Heinrich,
(Handelsagenten), Sieghartskirchen

Figl Alexandra Maria,
(Heilmasseure, Masseure), Michelhausen

Figl Alexandra Maria,
(Heilmasseure, Masseure), Michelhausen

Ginsthofer-Schwetz Katharina Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Michelhausen

Götz-Mikus Maximilian,
(IT-Dienstleistung), Absdorf

Großschmidt Thomas Karl,
(Berufsfotografen), Tulln an der Donau

Gruber Angela,
(Humanenergetiker), St. Andrä-Wördern

HERBIST2.0 GmbH,
(Errichter von Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtungen), Tulln

Hofinger Marianne,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Tulln

Hofrichter Richard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Sieghartskirchen

Holzdesign Grünberger GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Forstunternehmer, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Tulln an der Donau

I.A.G. GmbH,
(Werbeagentur), Tulln an der Donau

Jirgal Michael Dipl.-Ing. (FH),
(Beratungs-, Logistikunternehmen, Organisat. Abfallwirtschaft, IT-Dienstleistung), Muckendorf-Wipfling

Kadlec Barbara,
(Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), Atzenbrugg

Karl Wolfgang Maximilian,
(Handel mit Medizinprodukten), Tulln an der Donau

Kaut Angela,
(Lebensraum-Consulting, Reisebüros mit Teilberechtigung), Tulbing

Kretzschmar Markus,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Kunstwerkstatt Tulln,
(Theater, Varietées und Kabarett), Tulln an der Donau

Kurz Samy-Alexander,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), St. Andrä-Wördern

Lauer Nina Angela,
(Direktvertrieb), St. Andrä-Wördern

Mathes Beate Margarete,
(Direktvertrieb), Sieghartskirchen

Meergraf Susanne Maria Mag. iur.,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Fels am Wagram

Neumann Annett,
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Poor Alexander,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), St. Andrä-Wördern

Popp Tamara,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Rabl Anna,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Klosterneuburg

Rabl Dagmar,
(Direktvertrieb), Zwentendorf an der Donau

Rauš Ulrike,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Tulln an der Donau

Reinl Michael Leopold,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriell Bedarf, IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

RockWare Software-Entwicklungs GmbH.,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Schatz Manfred Mag.,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Klosterneuburg

Schiel Marion,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Klosterneuburg

Schierer Jasmin,
(Werbeagentur), Atzenbrugg

Schierer Margit,
(Humanenergetiker), Zwentendorf an der Donau

Scholz Beatrice Jessica,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Schultheis Johanna,
(Fußpfleger), Zwentendorf an der Donau

Selimi Muhamer,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Solarien), Kirchberg am Wagram

Selimi Muhamer,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Solarien), Kirchberg am Wagram

Sillhengst Thomas,
(IT-Dienstleistung), Sieghartskirchen

Stadtmann Kirsten,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Stangl Markus,
(IT-Dienstleistung), Tulln an der Donau

Steiner Eric Horst,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Tulln an der Donau

Summer Nora,
(Astrologen), Klosterneuburg

Trautenberg Christian,
(Augenoptiker, Kontaktlinsenoptiker), Klosterneuburg

Trifonoff Julia Christina,
(Werbegrafik-Designer), Michelhausen

Turnhöfer Kathrin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Tulln an der Donau

Wurz Werner Mag.,
(Unternehmensberatung), Sieghartskirchen

Zehetgruber Sandra,
(Direktvertrieb), Kirchberg am Wagram

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Horn: Berufsorientierungsprojekt – Welche Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten bieten unsere Betriebe?

Im Bereich des Projektes „Mehr Wissen – mehr Chancen“ fanden in fünf Betrieben – Autohaus Waldviertel, Expert Ziegelwanger, Landesklinikum Horn-Algentsteig, Riegl Laser Measurement System, XXXLutz und Firma Ditttrich – zeitgleich für ca. 90 Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrganges der NMS Horn und NMS Weitersfeld Betriebserkun-

dungen statt. Die Mädchen und Burschen beider Schulen konnten nach ihren Interessen und Vorlieben den Betrieb selbst wählen. In den Unterrichtstagen davor wurden in den verschiedensten Unterrichtsfächern Informationen recherchiert und gesammelt. Standort, Produktpalette, welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten die unterschiedlichen

Betriebe bieten, waren von den SchülerInnen zu erarbeiten.

Bei den Betriebsbesichtigungen wurden die Jugendlichen mit interessanten Aufgabenstellungen aktiv zur Mitarbeit gefordert. So wurden zum Beispiel im Elektrobereich verschiedene Stromkreise geschlossen, eine fingierte Rohrverstopfung wurde behoben, mit den eigenen Handys

wurde ein Quiz durchgeführt, ein Autoverkauf wurde von Schülern nachgestellt, die Medikamentenherstellung im absolut sterilen Raum konnte durch eine Glasscheibe mitverfolgt werden und vieles mehr.

Alle Beteiligten waren von den perfekt vorbereiteten Betriebserkundungen angetan, die die Betriebe den Schülern boten.



Elektro Ziegelwanger GesmbH – v.l.: Elias Haberl, Iris Paulik und Fabian Uitz.

Fotos: NMS Horn



Landesklinikum Waldviertel – v.l.: Kaufmännischer Direktor Franz Huber, Sabrina Krehan, NMS Horn Karin Krapfenbauer, Magdalena Huber, Magdalena Rochla, Anna-Maria Winkelmüller, NMS Horn Heide Penz und Projektmanager Johannes Breiner (Landesklinikum).



XXXLutz – v.l.: Arian Reither, Miriam Lehr, Manar Al Kafagi, Katja Judmann und Michelle Reis von XXXLutz.



Autohaus Waldviertel – v.l.: Hamdija Duric, Maximilian Stadler, Jakob Schierl und Stephan Mayr.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechstage

FR, 24. März, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 7. April, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 6. April, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 7. April, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 6. April, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 21. März, am **Magistrat Stadt Krems**,
Gaswerkgasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 29. März, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

DO, 23. März, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

MI, 5. April, an der **BH Korneuburg**, Bank-
mannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 28. April, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd: 4. April (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 3. April (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 3. April (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 4. April (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 22. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 27. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 29. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Stockerau: 28. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf: 30. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Weitersfeld (Bezirk HO) 13. April
Schrattenberg (Bezirk MI) 29. März

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausforde-
rungen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- DI, 21.3., WK Wiener Neustadt, T 0622/22108
- DO, 23.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DI, 28.3., WK Horn, T 02982/2277
- DO, 30.3., WK Amstetten, T 07472/62727
- DO, 6.4., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/bag

Krems:

Firma Plank ehrte langjährige Mitarbeiterin

Auf 20 erfüllende Jahre blickt Margit Plank im Unternehmen P. u. B. Plank OG zurück. Die Firmeninhaber Gatte Peter und Sohn Bernhard Plank dankten der Geehrten für die tatkräftige Unterstützung im Unternehmen. Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif gratulierte im Namen der Wirtschaftskammer NÖ und überreichte eine Medaille und Urkunde. Die Firma P. u. B. Plank OG betreibt einen IT-Handel und IT-Dienstleistungen in Krems, Lerchenfelderstraße 18, und hat sich auf IT-Serviceleistungen für Klein- und Mittelbetriebe spezialisiert.

V.l.: Peter Plank, Stefan Seif, Margit
und Bernhard Plank. Foto: Johann Lechner



WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

Die NÖWI bietet Ihnen
im Bezirke-Teil die idealen
Voraussetzungen dafür:



mediacontacta

T 01/523 1831
E noewi@mediacontacta.at

Krems:

Lohnnebenkostenförderung „Jobchance 2017“



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Lehrstellenberater Rolf Werner, Dieter Melcher / AMS Krems, Wolfgang Aigelsreiter / NÖ Landesregierung und WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann. Foto: Bst

Über eine neue Form der Lohnnebenkostenförderung informierten Dieter Melcher vom AMS Krems und Wolfgang Aigelsreiter vom Amt der NÖ Landesregierung bei einem Info-Vormittag in der Wirtschaftskammer Krems. WKNÖ-Lehrstellenberater Rolf Werner informierte über Lehrstellenförderungen und Unterstützungsmaßnahmen der WKNÖ bei der Lehrlingsausbildung.

Das Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ bietet gemeinsam mit dem Land NÖ Unternehmen die Möglichkeit, Personal auf Zeit im Rahmen einer gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung zu beschäftigen. Ziel ist, Personen, die

in Niederösterreich von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind, im Rahmen des Projektes zu unterstützen und im besten Fall eine dauerhafte Arbeitsmarkttintegration zu erreichen.

Nähere Informationen: Verein Jugend & Arbeit, Gabriele Emserhuber, T 02742/9005-13748, E g.emserhuber@jugend-und-arbeit.at

Besteht seitens Ihres Unternehmens Interesse, an dieser Jobinitiative teilzunehmen oder kann bereits ein konkreter Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden – bitte um Kontaktnahme mit dem AMS NÖ, Michael Metzger, T 02742/309-607.

Krems:

Lehrstellenbörs für Lehrstellensuchende



V.l.: Kremser Bank-Direktor Hansjörg Henneis, KWB-Obmann Walter Stiefler, Christine Pölleritzer / KWB, Bgm. Reinhard Resch, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Benjamin Braun / Betriebsleiter Birngruber Krems, Dieter Melcher / AMS Krems und Matthias Slatner / Wirtschaftsservicestelle des Magistrates Krems.

Foto: Kremser Bank

Der Kremser Wirtschaftsbeirat (KWB) veranstaltete gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice (AMS), der Wirtschaftskammer Krems und der Wirtschaftsservicestelle des Magistrates Krems eine Lehrstellenbörs für Lehrstellensuchende und Schulabbrecher im Ferdinand Dinstl Saal in Krems.

Elf Firmen des Bezirk Krems präsentierte ihr Unternehmen und boten Lehrstellen und Schnuppertage an. Etwa 40 interessierte Jugendliche mit Eltern aus Krems und Umgebung nutzten die Gelegenheit, im direkten Gespräch mit Unternehmensvertretern, Lehrlingen und Fachleuten mehr

über die angebotenen Lehrberufe und die Karrierechancen mit der Lehre zu erfahren.

Dieter Melcher und Alexandra Schraml vom AMS Krems sowie WKNÖ-Lehrstellenberater Rolf Werner informierten über Lehrstellenförderungen, Lehre mit Matura und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehre.

Sowohl die beteiligten Firmen als auch die Jugendlichen und Eltern gaben durchwegs positives Feedback. „Der gute Einblick in den Alltag eines Lehrlings und die umfassende Information zu den Lehrberufen waren toll“, so ein Teilnehmer.

Mauternbach (Bezirk Krems): Familie Siedler eröffnet Weinlodge

Seit 1902 ist Familie Siedler gastronomisch tätig. Seit 2013 war der Landgasthof in Mauternbach geschlossen und wurde nun nach umfassendem Umbau und Neugestaltung als Weinlodge feierlich wiedereröffnet. Parallel dazu betreibt die Familie Siedler ganzjährig ein beliebtes Heurigenlokal in Hundsheim.

Mit der Weinlodge wurde ein neues, innovatives Gastronomiekonzept gepaart mit 14 Gästezimmern und Weinbau geschaffen. Neben Zimmergästen sollen sich hier Frühstücks- und Bistro-Besucher sowie Gäste von Privatveranstaltungen wohlfühlen.

Modernes Ambiente, ein großzügiger Gastronomiebereich und neueste technische Ausstattung bieten Raum für private Feiern und Tagungen mit einer Kapazität

V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Gertraud und Josef Siedler sowie Kerstin und Georg Siedler.

Foto: Johann Lechner



bis zu 100 Personen. Bei reichhaltigem Frühstücksbuffet werden interne und externe Gäste mit Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt. Der ehemalige Landgasthof wurde zum Wirtschaftshof umfunktioniert, wo neben der Weinproduktion auch Säfte,

Marmeladen, Wurst, Fleisch und vieles mehr hergestellt werden.

WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierte zur gelungenen Neugestaltung und wünschte der Familie Siedler viel Erfolg mit dem neuen Gastronomiekonzept.



Moorbad Harbach (Bezirk Gmünd): Traditioneller Heringschmaus des Moorheilbades



Geschäftsführerin Karin Weißenböck (Mitte links) und Prokuristin Viktoria Magenschab (Mitte rechts) mit der Küchencrew und dem Gastro-nomieleiter Josef Fischer-Ankern (4.v.r.) und dem Serviceleiter Christian Emetsberger (r.) aus dem Moorheilbad Harbach.

Foto: M.Lohninger/NÖN

Beim traditionellen Heringschmaus im Moorheilbad Harbach durfte Geschäftsführerin Karin Weißenböck zahlreiche Ehrengäste wie die Abg.z.NR Martina Diesner-Wais und Konrad Antoni sowie die Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin von Moorbad Harbach, Margit Göll, willkommen heißen. Chris Lohner und Gesellschafter-Vertreter Manfred Pascher mit Gattin Margarete sowie Brigadier Martin Jawurek (Militärkommandant von Niederösterreich) und Vertreter aus den Beste Gesundheit-Partnerbetrieben waren ebenfalls Gäste des kulinarischen Top-Events.

Hummer, Langusten, Karpfen und Co.

Alljährlich verwöhnen Gastro-nomie-Leiter Küchenchef Josef Fischer-Ankern und sein Team die Gäste mit innovativen Köstlichkeiten von heimischem Fisch und dem Meer, aber auch mit Regionalem „aus Wald und Flur“. Am kalten und warmen Buffet erwarteten die Gäste unter anderem Hummer, Langusten, Jakobsmuscheln, Waldviertler Karpfen und Lachsforelle aber auch Knurrhahn, Seeteufel oder Skrei in vielen Variationen. Großer Beliebtheit

erfreuten sich die Austernbar und das Dessertbuffet von Konditor-meister Kurt Steininger und sei-nem Team. Topfen- und Joghurtva-riationen aus der eigenen Bio-Molkerei, Mousse au chocolat, Waldviertler Mohnnudeln, ein Schokoladebrunnen u.v.m. sorg-ten für einen krönenden süßen Abschluss des Heringsschmauses.

Unterstützung von den Partnerbetrieben

Das Serviceteam, unter der Lei-tung von Christian Emetsberger, servierte die passenden Biere und Weine für diesen gelungenen Abend. Die Küchenchefs und Serviceleiter der Partnerbetriebe Brauhotel Weitra und Lebens. Resort Ottenschlag unterstützten ihre Kollegen aus dem Moorheilbad Harbach bei der Umsetzung.

Spenderlös geht an „Hilfe im eigenen Land“

An diesem Abend wird aber nicht nur geschlemmt – der Erlös wird alljährlich gespendet. Heuer gehen € 5.000,- an „Hilfe im eigenen Land“ – einer Initiative, die bei Lebens- und Naturkatastrophen rasche, unbürokratische Hilfe bietet.

Windhof (Bezirk Gmünd): Sabine Kolenc feiert 10-jähriges Firmenjubiläum

Nach ihrer dreijährigen Ausbil-dung zur diplomierten Shiatsu Praktikerin an der internationalen Shiatsu Schule in Graz machte sich Sabine Kolenc im November 2016 mit ihrer eigenen Praxis in Windhof bei Heidenreichstein selbstständig.

In den letzten zehn Jahren hat die beliebte und sympathische Unternehmerin zahlreiche weiterbildende Seminare besucht: u.a. die Cranio Sacrale Therapie, Kinesiologie in Verbindung mit Shiatsu, Kinder Shiatsu und Kinesio Taping. Die zahlreichen Kundinnen und Kunden schätzen bei Kolenc nicht nur die einfühlsame Art und die individuelle Betreuung, sondern auch die fachmännische Behandlung.

Da Shiatsu eine ganzheitliche Behandlungsmethode ist, die auf den Erkenntnissen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und Gesundheitslehre be-ruht und eignet sie sich für jeden Menschen jeden Alters. Auch für Kinder ist diese Methode sehr



Sabine Kolenc in ihrer Shiatsu-Praxis in Windhof bei Heiden-reichstein.

Foto: Bst

geeignet. Auch die Cranio-Sacrale Behandlung ist bei den Kundinnen und Kunden sehr beliebt. Ebenfalls in ihrer Praxis werden die Frequenztherapie und das Ki-nesio Taping angeboten.

Anlässlich des 10-jährigen Ju-biläums gratulierte Bezirksstel-lenleiter Andreas Krenn und überreichte im Namen der Wirt-schaftskammer NÖ eine Urkunde.

Krems: Werner Groß berichtet aus dem Parlament



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Wolfgang Siller, Stadtrat Erwin Krammer, Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, Abg.z.NR Werner Groß, WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller und WIFI-Kurator Gottfried Wieland.

Foto: Bst

Abg.z.NR Werner Groß, WK-Bezirksstellenobmann von Horn, informierte in der Wirtschaf-tskammer Krems über aktuelle, ins-besondere für Unternehmen inter-essante Gesetzesbeschlüsse. Im Fokus standen die neue Investiti-

onszuwachsprämie, Änderungen der Gewerbeordnung, Erleichterungen im Betriebsanlagenrecht, Änderungen im Steuer- und Sozi-albereich sowie der aktuelle Stand der Infrastrukturmaßnahmen im Waldviertel.

**Geförderte Seminare
für Lehrlinge in den
WK-Bezirksstellen!**

www.vwg.at

**JETZT
ANMELDEN!**

Horn: Betriebsbesuch im Werkhaus

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl besuchte vor kurzem das Werkhaus in der Horner Pragerstraße.

Fünf Unternehmer haben sich im Vorjahr zu einem Kooperationsprojekt mit dem Fokus auf Wohnraum und Design zusammengeschlossen. Das Kompetenzzentrum zeigt auf einer Fläche von über 1.200 m² Fenster, Türen, Böden, Küchen, Badezimmer, Installation, Haustechnik, Zäune, automatische Tore, Terrassen-Überdachungen, Sonnenschutzsysteme und Treppen.

Vom geschmackvoll gestalteten Schauraum zeigte sich Präsidentin Zwazl begeistert: „Eine tolle Idee von tollen Betrieben, genau am Puls der Zeit.“ Die Vertreter der Firmen nutzten das Treffen nicht nur, um sich und ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren, sondern auch, um über aktuelle Wirtschaftsthemen mit der Präsidentin zu diskutieren.

Die Kooperation besteht aus folgenden Firmen:

- Werkhaus Handels GmbH bietet als Josko-Partner für Fenster und Türen und Olina Küchen kompetente Beratung und individuelle Planung.
- Schrenk GmbH ist Experte für Treppen und Türen im Innenbereich. Verkauf, Planung und Produktion individueller und hochwertiger Produkte erfolgt aus einer Hand.
- Ing. Riel – Stahlbau GmbH ist Spezialist für Metallbau und Metallverarbeitung aus Nirosta, Alu und Stahl und unter anderem auch für Markisen- und Sonnenschutzsysteme.
- Das Installationsunternehmen Franz Aubrunner ist im Waldviertel bereits über 30 Jahre erfolgreich tätig und seit 2011 gibt es auch einen Standort in Wien.
- Gartner Ludwig ist seit 2007 selbstständiger Bodenleger und auf Parkettböden spezialisiert.



Das Werkhaus-Team mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (2.v.l.). Fotos: Bst



V.l.: Christian Dittrich, Karl Riel und Alois Maurer im Gespräch mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Gerasdorf (Bezirk Korneuburg):

WK-Bezirksstelle besuchte H. Hlawaty GmbH



Gerasdorf zählt seit Jahresanfang zum Bezirk Korneuburg und wird demnach von der WK-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau betreut. Bezirksstellenreferentin Elisabeth Ossberger machte sich deshalb auf den Weg, um eines ihrer neuen Mitglieder, die H. Hlawaty GmbH, zu besuchen.

Herbert Hlawaty führt seit über 20 Jahren ein Gas-Wasser-Heizungs-Unternehmen mit seiner Familie in Gerasdorf am Gemeindeweg 89. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gattin, Tochter und vier Mitarbeitern werden von Geschäftsführer und Betriebs-

inhaber Herbert Hlawaty unter anderem Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Zentralheizungen montiert und repariert.

„Wir achten bei unseren Produkten auf Energieeffizienz, erneuerbare und umweltfreundliche Energie und legen besonderen Wert auf die Erfüllung der individuellen Wünsche unserer Kunden“, so Herbert Hlawaty.

Die Bezirkstelle Korneuburg-Stockerau bedankt sich für das nette Gespräch und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Foto: Bst
www.sonne-pv.at

Korneuburg-Stockerau:

Steuernews für Jungunternehmer



V.l.: Raiffeisenbank-Direktor Franz Pösinger, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Gerald Aininger, Natascha Koppensteiner, Raphaela Janauschek, Patricia Laude, Siegfried Schmiedl, Michael Leitner, JW-Bezirksvorsitzender Wolfgang Lehner, Alexander Haas, Sandra Haas, Rene Wolf, Simon Stummer, Christian Kelterer, Ursula Paul und Alexander Vesely.

Foto: zVg

Das JW-Café im März stand ganz im Zeichen von „Steuern und Finanzen“. Die Raiffeisenbank Stockerau stellte ihre Unterstützungs möglichkeiten für KMU's vor und lud anschließend zu einem kleinen Frühstücksbuffet ein.

Alexander Haas (Koll & Partner

Steuerberatung) referierte über „Steuernews 2017“ und informierte rund um das Thema Steuern und Unternehmertum. Die nächsten JW-Veranstaltungen sind auf der Bezirksstellenhomepage www.wko.at/noe/korneuburg ersichtlich.

Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg): Elfriede Brenner verabschiedet sich in die Pension



Elfriede Brenner bedankte sich bei Vizebürgermeister Josef Waygand, Bürgermeister Andreas Arbesser und Gemeinderat Bernhard Rainer (v.l.) für die Glückwünsche anlässlich ihrer Pensionierung. Foto: Brenner

Bei Elfriede Brenners Blumenladen liegt schon Frühlingsduft in der Luft und macht Lust auf die Gartenarbeit!

„Schon immer hatte ich eine Liebe zu Pflanzen. Ich kann es mir noch nicht richtig vorstellen, dass ich meine vielen Stammkunden nicht mehr betreuen kann“, so die engagierte und für ihren grünen Daumen bekannte Unternehmerin Elfriede Brenner, die

seit 1981 auf der Wiener Straße 15 in Langenzersdorf Blumen und Pflanzen verkauft.

Begonnen als mittätige Ehegattin übernahm sie 1994 das Geschäft ihres Mannes, das sie liebevoll bis zu ihrer nahenden Pensionierung führt.

Übrigens: Bis zum Ende des Monats hat das beliebte Blumengeschäft noch geöffnet und bietet eine Vielzahl an Frühlingspflanzen!

Korneuburg-Stockerau: Stammtisch der Personenbetreuungsagenturen



Berufsgruppensprecher Personenbetreuung Robert Pozdena (hinten links) begrüßte auch Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (hinten 2.v.l.) und zahlreiche Branchenkollegen beim Stammtisch der Vermittlungsagenturen der Personenbetreuer in der Kaiserrast in Stockerau. Foto: Bst

Der Berufszweig der Personenbetreuung in der Fachgruppe der Personenberatung und Personenbetreuung betreut derzeit niederösterreichweit 24.000 selbstständige Mitglieder (77.000 in Österreich) und rund 100 Vermittlungsagenturen. Dementsprechend hoch war das Interesse an diesem Vortragsabend. Fachgruppengeschäftsführerin Andrea Servus und Berufsgruppensprecher Robert Pozdena informierten

über nachstehende Themen und standen für Anfragen zur Verfügung:

- ▶ gesetzliche Neuerungen und Serviceleistungen der Fachgruppe
- ▶ Termine für Weiterbildungen für PersonenbetreuerInnen
- ▶ Eintragung der Agenturen in ein Verzeichnis bei Einhaltung der neuen Qualitätsstandards
- ▶ Onlineratgeber (Dokumente in 14 Sprachen downloadbar)

Korneuburg: Firmenübergabe rechtzeitig planen und gestalten



Die Organisatoren und Vortragende des Weinviertler Business Forums v.l.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Notar Michael Hetfleisch, WK-Bezirksstellenleiterin-Stv. Elisabeth Schmied, Steuerberater Johann Lehner, Rechtsanwalt Werner Borns und WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser. (Hausherr und Raiffeisenbank-Direktor Andreas Korda ist nicht am Bild).

Foto: zVg

Das Team des Weinviertler Businessforums lud zur heurigen Auftaktveranstaltung ihrer Informationsabende, diesmal zum Thema: Betriebsübergabe rechtzeitig planen und gestalten, ins Raiffeisen Kompetenzzentrum in Korneuburg ein.

Da kaum eine Entscheidung im Unternehmerleben so schwer wiegt wie die Nachfolge, sollte diese gut vorbereitet sein. Folgende Rechtsbereiche sollten jedenfalls für eine Übergabe bzw. bei einer Übernahme beachtet werden:

- ▶ Passen die Gewerbeberechtigungen noch und wie alt ist eine allfällige Betriebsanlage? Sind alle Auflagen erfüllt?
- ▶ Sind Mitarbeiter beschäftigt? Eintrittsautomatik und Übernahme aller Rechte und Pflichten beachten
- ▶ Zivilrechtliche Rechte und Pflichten sollten rechtlich durchsetzbar vereinbart werden
- ▶ Längere Vorbereitungszeit ermöglicht mehrere Variationen und steuerliche Ersparnis
- ▶ Aktuelle erbrechtliche relevante Änderungen beachten

▶ Weitere Infos unter: www.gruenderservice.at/nachfolge

Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Gibt es einen Markteinführungspunkt und einen Verantwortlichen für die Steuerung und Erfolgsmessung?

TIP Technologie- und InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Hollabrunn: Automesse Autopur übertraf Erwartungen

Freude pur herrscht in den Hollabrunner Autohäusern nach der insgesamt bereits zum neunten Mal in den Betrieben durchgeführten Gemeinschaftsveranstaltung Autopur. Sowohl die Besucherzahlen als auch das konkrete Interesse an der Anschaffung eines Neuwagens lagen deutlich über den Vergleichswerten des Vorjahres.

„Einmal mehr hat sich gezeigt, dass das gemeinsame Auftreten der Hollabrunner Marken-Autohäuser ein Erfolgsrezept ist“, zieht Gernot Eissner, Ausschussmitglied im Landesgremium Fahrzeughandel und Branchensprecher im Bezirk, eine positive Bilanz. „Die Autopur war ein überaus starker Impuls für die neue Saison.“

Die sieben Hollabrunner Autohäuser Eissner, Hager, Lagerhaus, Sauberer, Scheibelhofer, SWS und Weber vertreten insgesamt 19 Automarken und konnten an den beiden

Tagen bei angenehmem Frühlingswetter dem Publikum sämtliche Neuheiten der Saison präsentieren.

WK-Bezirksstellenobmann Vizebgm. Alfred Babinsky, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, Ausschussmitglied Reinhard Indraczek und WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles sowie Stadtrat Kornelius Schneider besuchten alle Betriebe und konnten sich persönlich von der erfolgreichen Gemeinschaftsveranstaltung der Hollabrunner Autohäuser überzeugen.

Fotos: Bst



Im Autohaus Hager vor dem neuen Mazda MX-5 v.l.: Bettina Strobl, Markus Hager, Kornelius Schneider und Alfred Babinsky.



Zu Gast bei Opel und Hyundai Händler Vojo Miladic v.l.: Alfred Babinsky, Vanja Miladic, Snezana Miladic, Vojo Miladic, Sonja Miladic, Kornelius Schneider, Bettina Strobl und Reinhard Indraczek.



Im Autohaus Scheibelhofer vor dem neuen Toyota C-HR v.l.: Reinhard Indraczek, Landesinnungsmeister Karl Scheibelhofer, Bettina Strobl, Ferdinand Hostek, Michaela Scheibelhofer, Kornelius Schneider, Edeltraud Scheibelhofer und Alfred Babinsky.



Bei der Besichtigung des Mercedes GLE Coupe im Autohaus Harald Weber v.l.: Alfred Babinsky, Safet Krajnovic, Isabel Koller, Harald Weber, Kornelius Schneider, Bettina Strobl und Reinhard Indraczek.



Im Autohaus Eissner vor dem neuen Golf 7 v.l.: Alfred Babinsky, Kornelius Schneider, Monika Eissner-Rammer, Gernot Eissner, Reinhard Indraczek, Verkaufsleiter Hans-Jürgen Mayer, Serviceleiter-Stv. Lukas Hackl, Bettina Strobl und Serviceleiter Rene Schmircher.



Vor einem Ford Mustang im Autohaus Sauberer v.l.: Alexander im Arm seines Vaters Jürgen Sauberer, Kornelius Schneider, Bettina Zeller, Alfred Babinsky, Bettina Strobl und Reinhard Indraczek.



Zu Besuch im Raiffeisen Lagerhaus vor dem neuen Peugeot 3008 v.l.: Alfred Babinsky, Mario Moermann, Kornelius Schneider, Reinhard Indraczek, Bettina Strobl und Alois Lechner.

Platt (Bezirk Hollabrunn):

10 Jahre Havarie-Zentrum von Markus Kamhuber



WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky (l.) mit der Familie Kamhuber v.l.: Markus, Florian, Lukas, Karoline und Josef Kamhuber. Foto: Bst

Zehn Jahre ist es her, dass Markus Kamhuber sein Havarie-Zentrum in Platt eröffnet hat. Begonnen hat alles mit der Lehre als Karosseriebautechniker. Danach erfolgte der Wechsel nach Wien, wo er einige Jahre als Karosseriebautechniker gearbeitet hat. Der Wunsch in die Selbstständigkeit zu gehen, hat ihn nicht losgelassen und so hat er sich diesen Traum 2006 in seiner Heimatgemeinde erfüllt. Eine modernst ausgestattete Werk-

statt mit Lackierzentrum wurde errichtet. „Hauptsächlich lackiere ich und mache Spenglerarbeiten“, erklärt Markus Kamhuber. Über sich selbst sagt der Spengler, dass er ein Tüftler ist. „Beim Lackieren muss man feinste Nuancen beachten, ansonsten gibt es ein ungewollt zweifarbiges Auto“, so der Karosseriebaumeister. Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky gratulierte der Famile mit einer Urkunde der WKNÖ.

Puch (Bezirk Hollabrunn):

10-Jahres-Jubiläum von Franz Reinwein



Seit mittlerweile zehn Jahren betreibt Franz Reinwein das Gewerbe Winterdienst. „Vor zehn Jahren hat es ein paar Anfragen gegeben, so habe ich mich entschlossen, das Gewerbe anzumelden. Die Zeit ist sehr schnell vergangen und mittlerweile bin ich jeden Winter unterwegs. Heuer etwas mehr, weil es mehr Schnee gegeben hat“, berichtet der Unternehmer. WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles (r.) gratulierte Franz Reinwein zum Jubiläum und überreichte eine Urkunde. Foto: Bst

Rafing (Bezirk Hollabrunn):

Ronny Platzer feiert 10-Jahres Jubiläum



Ronald Platzer (l.) und Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky. Foto: Bst

Zehn Jahre ist es her, seit Ronald Platzer sein Frisurgewerbe angemeldet hat. Über sich selbst sagt er, dass er der etwas andere Friseur ist. „Mich interessiert es nicht, einfach nur herumzuföhnen. Ich will mit wenig Aufwand die maximale Wirkung für meine Kundinnen und Kunden erreichen“, so Platzer. Die Vision vom Friseurhandwerk hat er sich von seiner zehn Jahre älteren Schwester geholt, die ebenfalls Friseurin

ist. „Sie war meine Mentorin“, so der Unternehmer. Nachdem er in Wien und Krems Erfahrung gesammelt hat, absolvierte der passionierte Musiker, der in drei Bands als Sänger fungiert, die Meisterprüfung. Danach erfolgte der Schritt in die Selbstständigkeit. „Ich bin aus Überzeugung als Mobilfriseur unterwegs, da man in gewohnter Umgebung das beste Ergebnis erreichen kann“, so Ronny Platzer.

Zellerndorf (Bezirk Hollabrunn):

Erich Zimmerl feiert runden Geburtstag



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky mit Marianne und Jubilar Erich Zimmerl. Foto: Bst

Zum 80er gratulierte WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky seinem Branchenkollegen Erich Zimmerl. Der Jubilar hatte von 1965 bis 1997 das Elektrotechnikgewerbe angemeldet. Auch einen Elektrohandel hat er in Zellern-dorf geführt. „Nach Zellerndorf bin ich mit nur einer Werkzeugtasche gekommen“, erinnert sich Erich Zimmerl. „Davor habe ich in Retz Anfang der 50er Jahre das

Handwerk erlernt. Ich bin dann nach Zellerndorf gekommen, wo ich einige Jahre bei einem Elektrotechnikerbetrieb gearbeitet habe.“ Danach hat er sich selbstständig gemacht. Insgesamt wurden sechs Lehrlinge von 1965 bis 1987 ausgebildet. Obmann Babinsky bedankte sich bei seinem Kollegen für die Verdienste, die er sich für die niederösterreichische Wirtschaft erworben hat.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Jelinek MBA Michael,
(Handelsagenten), Bad Großpertholz

Katzenbeißer Michael,
(Forstunternehmer), Litschau

Kogelmann Erika,
(Humanenergetiker), Schrems

Kreutzer Markus,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Amaliendorf-Aalfang

Mayerhofer Jochen,
(Elektrotechnik), Großdietmanns

Pichler Peter,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)),
Bad Großpertholz

Wally Bernhard,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Großdietmanns

Weigl Ilse,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Großschönau

Wiesmüller Martin,
(Sägewerksunternehmungen),
Haugschlag

WAIDHOFENN/THAYA

Bogg Reinhard Wilfried,
(Werbeagentur), Waidhofen

Brinnich Maximilian,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Groß-Siegharts

Datler Roswitha,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Handel mit festen, mineralischen oder
biogenen Brennstoffen, Handel mit
Treib- und Schmierstoffen, Tabakver-
kaufsstelle verbunden mit sonstigem
Gewerbe, Vermieten von KFZ ohne
Beistellung eines Lenkers), Gastern

Fraberger Bernadette Nicole,
(Anbieten persönlicher Dienste -
Platzdienstgewerbe), Waidhofen

Friedl Gerald,
(Gasthäuser), Ludweis-Aigen

Groß Rosa Monika,
(Kaffeerestaurants), Vitis

Habison Gregor Ing.,
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung), Waidhofen

Schleich Verena

Mag. rer. soc. oec.,
(Versicherungsagenten),
Waidhofen

Spann Claudia Anita,
(Direktvertrieb), Ludweis-Aigen

Spann Mario,
(Direktvertrieb), Ludweis-Aigen

Trimmel Bernhard,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)),
Groß-Siegharts

Wais Günter,
(Unternehmensberatung), Dietmanns

Zibek Tanja Nadja,
(Humanenergetiker), Vitis

ZWETTL

Bröderbauer Konrad Johann,
(Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen ein-
schließl. Essig, Essensen, Humanener-
getiker, Tierenergetiker),
Langschlag

FAIRhome Immobilien GmbH,
(Immobilientreuhänder),
Ottenschlag

Fieglmüller Daniel,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Landmaschinen, Handel mit Reifen,
Handel mit technischen und industri-
einem Bedarf), Waldhausen

Haider Elisabeth,
(Direktvertrieb), Zwettl

Hörl Esther Barbara,
(Humanenergetiker),
Groß Gerungs

Pateşan Petrică-Ion,
(Restaurants), Zwettl

Widhalm Werner,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle
verbunden mit sonstigem Gewerbe),
Zwettl

HORN

Bauer Torsten,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas, Handel mit Baustoffen, Handel
mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und
Halbfertigprodukten, Rauchfangkeh-
rer), Brunn an der Wild

**Burger-Schärf & Zrikat-Gasselich
OG,**
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, Handelsagenten),
Gars am Kamp

Gneist Sandra,
(Unternehmensberatung),
Gars am Kamp

Hofbauer Melitta,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Gars am Kamp

Kronsteiner Melanie Christina,
(Humanenergetiker, Lebens- und So-
zialberater (psychologische Berater)),
Horn

Mantler-Mühle GmbH,
(Handel mit Getreide und Getreide-
schälprodukten, Mühlenindustrie),
Gars am Kamp

Mantler-Mühle GmbH,
(Handel mit Getreide und Getreide-
schälprodukten, Mühlenindustrie),
Rosenburg-Mold

Mayer Manfred,
(Vermittlung von Werkverträgen für
selbständige Sportler), Eggenburg

Riemer Bernhard,
(IT-Dienstleistung),
Brunn an der Wild



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

KREMS

ARES Immobilien GmbH,
(Immobilienmakler), Krems

Aslan Nihal,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gäste-
betten), Rastenfeld

ATOS real estate GmbH,
(Immobilienverwalter), Paudorf

Berger Thomas,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Werbe-
grafik-Designer), Krems

Brückner Thomas Ing.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), St. Leonhard am Hornerwald

Chilla-Rupp Kerstin,
(Berufsfotografen), Krems

Clementa Christian,
(Ton- und Musikproduktion),
Schönberg am Kamp

**Diamant - Bohr- & Schneidetech-
nik GmbH,**
(Betonbohren und -schneiden (Teilge-
werbe)), Furth bei Göttweig

Doujak Joachim,
(Werbegrafik-Designer), Langenlois

Ferencz Anna-Maria,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Rohrendorf

Fichtinger Sandra,
(Direktvertrieb), Mautern

Fröschl Monika Anna Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (Ernäh-
rungsberater)), Gföhl

Haas Lorenz,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most),
Straß im Straßertale

Hagmann Maria,
(Humanenergetiker), Paudorf

Hagn Bianca,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker),
Grafenegg

Haider Andrea Beate,
(Direktvertrieb), Krems

Hochrainer Brigitte,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting), Grafenegg

Hodrea Sebastian,
(Werbemittelverteiler), Krems

Jaksch Andreas,
(Versandhandel), Lichtenau

Kaufmann Philippe Marc,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod., IT-Dienstlei-
stung), Krems

Kirschenhofer Karin,
(Direktvertrieb), Grafenegg

König Isabella,
(Fitnessstrainer),
Krems

Müllauer Bettina,
(Direktvertrieb), Jaichhof

Neulinger Martin Bartholomäus,
(Agrarunternehmer),
Rohrendorf

Obruca Alexander Christian,
(Unternehmensberatung), Krems

Penn Petra,
(Direktvertrieb), Senftenberg

Pessl Rupert,
(Berufsfotografen), Langenlois

Popper Albert Juergen,
(Reparatur von Schuhen), Krems

Prisching Philipp Martin,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Aggsbach

Riegler Elisabeth,
(Humanenergetiker),
Furth bei Göttweig

**Saphenus Medical Technology
GmbH,**
(Mechatroniker für
Medizingerätetechnik), Krems

Simlinger Andreas,
(Direktvertrieb), Lichtenau

Strasser Viktoria Maria,
(Direktvertrieb), Krems

Teichtmeister Daniela Ingrid,
(Direktvertrieb), Lengenfeld

Teichtmeister David,
(Direktvertrieb), Lengenfeld

Thalinger Christoph,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Maria Laach
am Jauerling

Thaller Oksana,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas, Handel mit Baustoffen, Handels-
agenten), Lengenfeld

Vanjo Sydia Christina,
(Sprachdienstleistungen),
Langenlois

von Wirth Andreas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Weinzierl am Walde

Wagner Herbert,
(Handel mit Reifen),
Krumau am Kamp

Wandl Sebastian Oliver,
(Versicherungsagenten),
Langenlois

Weese Daniela,
(Tierenergetiker), Krems

Weingut Dominik,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Aggsbach

Wildeis Carmen Daniela,
(Direktvertrieb), Senftenberg

Wurz Leopold,
(Handel mit technischen und
industriellem Bedarf), Krems

HOLLABRUNN

Altmann Sabine,
(Humanenergetiker), Zellerndorf

Bauer Torsten,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Rauchfangkehrer), Pulkau

Brandl Markus,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Göllersdorf

Burisch Roswitha,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Göllersdorf

Gilli Josef,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Ravelsbach

Glanz Markus,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Haugsdorf

Gospodinova Ivanova Evelina,
(Änderungsschneiderei), Schratenthal

Gruber Paul,
(Werbeagentur), Guntersdorf

Hahslinger Roman,
(Public-Relations-Berater), Ziersdorf

Jasek Aneta Dorota,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe), Göllersdorf

Jurkowitz Sabine Marion,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Göllersdorf

Mitterhofer Werner,
(Versicherungsagenten), Wullersdorf

Neuhold Martin Dipl. Ing.,
(Unternehmensberatung), Ravelsbach

Puppitz Sandra,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe), Hardegg

Raffel Jakob Franz Ing.,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Hollabrunn

Rudigier Ekaterina,
(Handel mit Landmaschinen), Retz

Sezen Bayram,
(Elektrohandel), Hollabrunn

Sun Deying,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Sitzendorf an der Schmida

TOLPA KG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hollabrunn

Toth Thomas,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen), Hollabrunn

Woitsch-Weineck Ingeborg Mag. phil.,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Hollabrunn

KORNEUBURG

Balsam Peter Ing.,
(Elektrohandel), Gerasdorf bei Wien

Bartsch Helga Annett Dr. Dipl. Geogr.,
(IT-Dienstleistung), Bisamberg

Berger Harald,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Elektrohandel, Fleischer), Ernstbrunn

Bitstem GmbH,
(IT-Dienstleistung), Stockerau

Böck Alexandra,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Harmannsdorf

Brozovic Martin,
(Reisebüros mit Teilberechtigung), Korneuburg

Butz Gregor Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Stockerau

Car Base GmbH,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gerasdorf bei Wien

Dangel Cornelia,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Langenzersdorf

Dieng Aida,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Korneuburg

Dreier-Koch Evelyn Mag. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Stockerau

Dudek Adam,
(Bauwerksabdichter, Elektrotechnik), Stetteldorf am Wagram

Eckerstorfer Peter Dr. DI,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Gerasdorf bei Wien

Feigl Doris,
(Werbeagentur), Stockerau

Fischer Melanie,
(Werbegrafik-Designer), Hagenbrunn

Forstner Roman,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Hausleiten

Gassner Peter,
(Erdbeweger (Deichgräber), Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Korneuburg

Grgic Augustin,
(Kraftfahrzeugtechnik), Gerasdorf

Gruber Marie-Therese Dipl.-Ing.,
(Handel mit Baustoffen, Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Leobendorf

Habegger Thomas,
(Zusammenbau von Möbelausätzten), Gerasdorf bei Wien

Ihm Josef,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hausleiten

Kahlert Rahel Christine,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Karcz Tomasz,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Karlovic Antonija,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Gerasdorf bei Wien

Koch Viktoria Magdalena Mag. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Stockerau

Koll Johannes,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

König Margarethe Eleonora,
(Berufsfotografen), Leobendorf

Kozaczynski Wolfgang,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriell Bedarf, IT-Dienstleistung), Langenzersdorf

Lehner Manfred,
(Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb von Reithallen), Harmannsdorf

Lukic Dejan,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gerasdorf bei Wien

Maritimo GmbH & Co KG,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Booten, einschließlich Zubehör und Ersatzteilen, Handel mit Sportartikeln), Bisamberg

Maruna Mario Hannes,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Bisamberg

Mattes-Loicht Andrea,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Leobendorf

Meister Karin,
(Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Nemeth Zsolt,
(Humanenergetiker, Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Leobendorf

Obradović Dejan,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Pototschnig Thomas Felix,
(IT-Dienstleistung), Stockerau

Rainer Maya,
(IT-Dienstleistung), Stockerau

Regittnig Ines,
(Humanenergetiker), Korneuburg

Rieger Alexander,
(Ankündigungsunternehmen), Großrußbach

RINO Elektronische Geräte Service GmbH,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Kommunikationslektroniker), Hagenbrunn

Scharl Rudolf-Patrick,
(Direktvertrieb), Stockerau

Scheuer Herbert,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Hausleiten

Schlemmer Matthias Johannes Dr.,
(Unternehmensberatung), Harmannsdorf

Schlögl Sandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Korneuburg

Schmidt-Renner Katja Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Leobendorf

Schmiedl Sigrid Mag. rer. nat.,
(Unternehmensberatung), Großmugl

SCP Servicecenter für techn. Produkte GmbH,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Hagenbrunn

Serra Karin Maria,
(Kosmetiker), Harmannsdorf

Šimić Mario,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Korneuburg

Singh Andrea,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Langenzersdorf

SMAY GmbH,
(Baumeister), Korneuburg

Starics Daniela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Takacs Kevin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Langenzersdorf

Uhlir Alexander Christian Mag.,
(Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Venz Claudia,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gerasdorf bei Wien

Widy Markus,
(Berufsfotografen), Langenzersdorf

GÄNSERNDORF

Bajrić Bisera,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Angern an der March

Bajrić Bisera,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gänserndorf

Baris Tommy,
(Fitnessstrainer), Deutsch-Wagram

Berkakovits Stefanie,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Engelhartstetten

BmyCar Autohandel OG,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Groß-Enzersdorf

- Brada Guenther,**
(IT-Dienstleistung), Großhofen
- Chramostová Aneta,**
(Kosmetiker, selbstständige Personenzulieferer), Strasshof an der Nordbahn
- Dinçer Nagihan,**
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Gänserndorf
- Fischer Manfred,**
(Berufsfotografen),
Weiden an der March
- Gassner Markus Mag.,**
(Unternehmensberatung),
Deutsch-Wagram
- Hammer Natascha,**
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Gänserndorf
- Hampejs Sabine,**
(Erzeuger kunstgewerblicher Ge-
genstände, Handel mit Möbeln,
Büromöbeln, Handel mit Raumaus-
stattungswaren und Heimtextilien),
Gänserndorf
- Hauke Gerhard,**
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gänserndorf
- Hotel ELDU GmbH,**
(Hotels),
Zistersdorf
- İbili Suna,**
(Kosmetiker, Permanentmakeup),
Angern an der March
- Ingenieurbüro Hanzlovic GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Wirtschafts-
ingenieurwesen im Maschinenbau),
Zistersdorf
- Janka Wolfgang,**
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Maler), Zistersdorf
- Klager Katharina DI,**
(Lebensraum-Consulting),
Groß-Enzersdorf
- Köpf Claudia,**
(Humanenergetiker, Masseure),
Groß-Schweinbarth
- Kucera Lukas,**
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel
mit technischen und industriellem
Bedarf), Marchegg
- Kummer Gottfried,**
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gänserndorf
- Lechner Robert Ing.,**
(Handelsagenten),
Strasshof an der Nordbahn
- Lutz Michael Robert,**
(IT-Dienstleistung), Raasdorf
- MOBI Advertising Solution GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Groß-Enzersdorf
- Şahan Gamze,**
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Gänserndorf
- Sahl Daniela Mag. (FH),**
(Heilmasseur, Masseur),
Spannberg
- Schandl Sabrina,**
(Direktvertrieb), Dürnkrut
- Šola Tomislav,**
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Gänserndorf
- Steininger Elisabeth,**
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Groß-Enzersdorf
- Stieglitz Christoph Ing.,**
(Elektrotechnik), Lassee
- Syknej Renis,**
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung), Aderklaa
- Thiebet Anita Ingrid,**
(Berufsfotografen),
Weiden an der March
- Tomayer Birgit Juliane,**
(Werbegrafik-Designer),
Strasshof an der Nordbahn
- Weiser Robert DI,**
(Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik, Zeichenbüros
(Zeichnungen nach vollständig vorge-
geb. Angaben)), Drösing
- Yeksek Ahmet,**
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Deutsch-Wagram
- Zsamböck Claudia,**
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen),
Orth an der Donau
- MISTELBACH**
- Birbaumer Sabine,**
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten, Vers. makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Gaweinstal
- Brauner Julia,**
(Werbeagentur), Falkenstein
- Dersch Bettina Rudolfine,**
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb. Angaben)),
Ladendorf
- Eraković Slaviša,**
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Großebersdorf
- Graf Lisa-Maria,**
(Direktvertrieb), Poysdorf
- Himberger Dieter,**
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien, Versandhandel),
Ulrichskirchen-Schleinbach
- Hugl Raphael Wolfgang,**
(Bäcker), Drasenhofen
- Hymer Benjamin,**
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Mistelbach
- Karas Kathrin Julia,**
(Sprachdienstleistungen),
Rabensburg
- Karas Philipp Oskar,**
(Sprachdienstleistungen), Rabensburg
- Kohout Maria,**
(Ankündigungsunternehmen),
Stronsdorf
- Koschuttnig Jakob,**
(Handel mit Musikinstrumenten und
deren Zubehör), Mistelbach
- Küntzler Eva,**
(Unternehmensberatung),
Mistelbach
- Lamberg Leopoldine,**
(Humanenergetiker),
Wolkersdorf im Weinviertel
- Lechner & Schreiber
Gastrotechnik GmbH,**
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung),
Poysdorf
- Leitner Natascha,**
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG),
Staatz
- Lux Robert Ing.,**
(IT-Dienstleistung),
Kreuttal
- Menth Matthias,**
(Versandhandel),
Wolkersdorf im Weinviertel
- Mörth Veronika Katharina,**
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Laa an der Thaya
- Obermayer Otto Franz,**
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Metalltech-
nik für Metall- und Maschinenbau),
Großharras
- Ogoralek Zdenka,**
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Falkenstein
- Paiha Mario,**
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäude-
einiger, Erdbeweger (Deichgräber)),
Poysdorf
- Racic Robert,**
(Tippgeber im Bereich der Versi-
cherungssagenten), Ulrichskirchen-
Schleinbach
- Riepl Isabella,**
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Ulrichskirchen-Schleinbach
- Rojas Rodriguez Benjamin David,**
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Kreuttal
- Schmeiser Maximilian,**
(Bildhauer),
Wolkersdorf im Weinviertel
- Schmid Christine,**
(Werbeagentur), Mistelbach
- Schmid Wolfgang Gerhard DI (FH),**
(IT-Dienstleistung),
Wolkersdorf im Weinviertel
- Schnabl Rupert,**
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Kreuttal
- Semper Regina Margareta,**
(Gasthäuser), Asparn an der Zaya
- Ziegler Carmen,**
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios,
Fitnesscenter), freie Gewerbe Verab-
reich. v. Speisen u. Ausschank v. Ge-
tränken, Solarien), Mistelbach

Gänserndorf: Stress-Management für Frauen an der Spitze



Frau in der Wirtschaft und die WKNÖ-Funktionärsakademie laden herzlich zum Unternehmerinnenfrühstück am Mittwoch, dem 5. April 2017, von 9 bis ca. 11 Uhr, in die WK-Bezirksstelle Gänserndorf, Eichamtstraße 15, ein.

Die Vortragende, Katrin Jonas, internationale Körper-Mind-Trainerin und Meditationsmentorin, (London-Wien-München-Zürich), spricht zum Thema „Stress-Management für Frauen an der Spitze – Wie der Rock'n Roll der Doppelbelastung tanzbar wird“.

In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie, wie es möglich ist, Ihr Leistungsspektrum mit einem strukturierten Selbstmanagement und individuellen Tools zur Stressvermeidung manövriert zu machen und erhalten Tipps für den beruflichen und persönlichen Alltag.

Anmeldung bis 29.3. bei der WK-Gänserndorf unter: T 02282/2368, E gaenserndorf@wknoe.at

Sie haben auch die Möglichkeit, einen Präsentationstisch für Ihre Waren um € 50 zu buchen.

Foto: Fotolia

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und
Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Mödling:

Charity-Ausstellung zum internationalen Frauentag

Die Künstlerin Elisabeth Bunka-Peklar organisierte und kuratierte auch heuer wieder die schon zur Tradition gewordene Ausstellung anlässlich des Internationalen Frauentages.

Die Ausstellung kann bis 28. April 2017 im Haus der Wirtschaft zu den Öffnungszeiten des WIFI besucht werden.

Die Ausstellung „Kunst kann helfen – wir für Frauen“ ist mit einem sozialen Zweck verbunden. Ausgestellt sind die von Anton Eckel, Kammerschauspielerin Elfriede Ott, Rudi Kreppenhofer, Brigette Mende, Renate Orehounig, Christine Richter, Rudi Scheer, Andrea Schneider-Fröschl, Erika Schubert, Helga Spix-Schneider, Tanja Zauner und Elisabeth Bunka-Peklar. Eine Lesung von Dany Sigel und schwungvolle Musik



Organisatorin Elisabeth Bunka-Peklar (5 v. l. hinten), Dany Sigel (6 v.l. hinten), Andreas Reismann (2 v. l. hinten) im Kreis der Künstlerinnen und Künstler sowie der Ehrengäste.

Foto: zVg

von Andreas Reismann rundeten die Vernissage ab. Die Werke der Künstler werden zu einem be-

sonders günstigen Charity-Preis angeboten, der weit unter dem marktüblichen Preis der Werke

liegt, der Erlös davon geht an bedürftige Mödlingerinnen und Mödlinger.

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha):

40 Jahre Autohaus Baumgartner



V.l.: Doris Baumgartner-Bareck, Katharina Baumgartner, Norbert Bareck, Franz Baumgartner und Außenstellenobmann Fritz Blasnek. Foto:Bst

Bei der Frühjahrsschau des Autohaus Baumgartner überreichte Außenstellenobmann Fritz Blasnek eine Urkunde zum 40-jährigen Firmenjubiläum. „In diesem Betrieb spürt man förmlich

die herzliche Kundenbetreuung durch Unternehmer und Mitarbeiter“, sagte Fritz Blasnek dem Unternehmen, das Vertrieb und Service für die Marken Ford und Toyota anbietet.

Bruck an der Leitha:

Malermeister & Farbenfachhandel mit Tradition



Der Malerbetrieb Franz Dvorak ist ein regional verankertes Unternehmen in der Gemeinde Bruck an der Leitha.

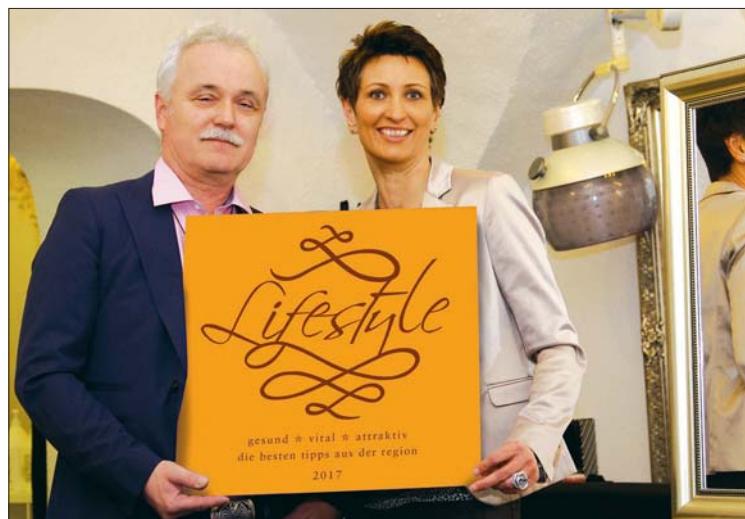
Seit der Gründung im Jahr 2005 überzeugt das Unternehmen durch effiziente Serviceleistungen

sowie professionelle Maler- und Fassadenarbeiten. Im Rahmen eines Betriebsbesuches präsentierte Dvorak das neue 2017-Sortiment an Farben und Lacken, das den Kunden ab sofort zur Verfügung steht.

Foto: Bst

Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling):

Start des „Lifestyle“-Führers



Günter Gregoritsch und Gisela Plank präsentieren stolz „Lifestyle“, den „Gesundheitsführer“ für unsere Region.

Foto: Werner Plank

Diesen Monat erscheint „Lifestyle“, der Führer mit Gesundheits- und Wohlfühlbetrieben aus unserer Region.

Die darin präsentierten „besten Tipps“ landen per Postwurfsendung in 25.000 Haushalten von Wiener Neudorf bis Perchtoldsdorf.

Der Führer ist auch bei einigen Gemeindeämtern erhältlich.

Im neuen „Lifestyle – gesund vital attraktiv – die besten tipps aus der region“ zeigt Gisela Plank

von informativ! punktgenauer Kommunikation diesmal Betriebe, die etwas Besonderes im Bereich Gesundheit und Wellness bieten.

Herausgeberin Gisela Plank: „Diesmal präsentiere ich eine bunte Mischung an Gesundheits- und Wellnessbetrieben.“ „Von Massage, Wellnessbehandlungen, Naturkosmetik, Whirlpools, Chiron Therapie, Demenzbegleitung, körperlicher und geistiger Fitness bis hin zum erholsamen Urlaubsdomizil ist alles dabei.“

Wiener Neustadt:

40 Jahre Dom Galerie – 10 Jahre Galeristin Kolesa



V.l.: FIW-Bezirksvertreterin Anita Stadtherr, Herta Fuckerrieder, Galeristin Gabriella Kolesa und Maler J.F. Krichbaum.

Foto: Bst

2017 ist ein besonderes Jahr für die Dom Galerie. Es wird nicht nur der 40-jährige Geburtstag, sondern auch die Neuübernahme vor zehn Jahren durch Gabriella Kolesa, der damals jüngsten Galeristin Österreichs, gefeiert.

„Seit ihrem Bestehen bereichert die Dom Galerie die Kultur- und Kunstszene von Wr. Neustadt“, stellt die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Anita Stadtherr, fest und gratuliert der Gründerin Herta Fuckerrieder und der Galeristin Gabriella Kolesa zu den Jubiläen. Zum runden Ge-

burtstag lässt die Dom Galerie die Herzen aller Kunstliebhaber höher schlagen und lädt zu einer Ausstellung der besonderen Art ein: Originale von J.F. Krichbaum und Skulpturen von Katarzyna Bulka-Matlacz, die erstmals in Österreich ihr Schaffen präsentiert. Die Ausstellung ist noch bis Ende März zu sehen. Für das restliche Jahr 2017 sind außergewöhnliche Aussteller geplant: darunter: Jerson Jimenez, Birgit Lorenz, Gottfried Kumpf und Magic Dreams 4 mit über 60 internationalen Künstlern.

www.domgalerie.at

Kirchschlag (Bezirk Wiener Neustadt):

Vortrag: „1+1=2 Ist das Bildung?“

Die LEADER Region Bucklige Welt – Wechslland, die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt und die Stadtgemeinde Kirchschlag laden zu einem Vortrag mit dem bekannten Philosophen und Bestseller-Autor Richard David Precht ein.

► **Thema:**
„1+1=2 / Ist das Bildung“

► **Wann?**
Donnerstag, 6. April, 19 Uhr

► **Wo?**
Passionsspielhaus Kirchschlag

► **Eintritt:**
5 Euro, Abendkasse 10 Euro,
Karten unter oeticket.com

Richard David Precht, geboren 1964 in Solingen, studierte Philosophie, Kunstgeschichte sowie Germanistik und promovierte 1994 an der Uni Köln. Von 1992 bis 1995 war er dort als Wissenschaftlicher Assistent tätig. Seitdem arbeitet Precht für nahezu alle großen deutschen Zeitungen und Sendeanstalten. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Publizistikpreis für Biomedizin ausgezeichnet.
www.bildung-waechst.at

Bezirk Bruck an der Leitha:

Sperre der Bundesstraßen 9 und 10

Im Zuge der Sanierung der Bundesstraßen im Bezirk wurden von der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha nachfolgende Sperren verordnet:

► Totalsperre der Bundesstraße 9 zwischen Regelsbrunn (km 25,56) und Wildungsmauer (km 26,72) von 7. April 2017 bis 18. April 2017

► Totalsperre der Bundesstraße 10 westlich der Kreuzung L 2047/2048 (Stixneusiedl) bis westlich des Kreisverkehrs L160 (Zubringer A4) von 2. Mai 2017 bis 1. Juni 2017



Eine lokale Umleitung wird jeweils eingerichtet.
Bitte informieren Sie Ihre Kunden und Zulieferfirmen!

Foto: Fotolia



Alle Services unter
wko.at/noe

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

FR, 31. März, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 5. April, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 31. März an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025 DW 34238

FR, 31. März an der **BH Neunkirchen**, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 24. März, an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

DO, 6. April, an der **BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); **jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 der E post.gba5@noel.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten.
Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Achau (Bez. Mödling)	24. April
Schottwien	13. April
Sollenau	18. April
Stadtgemeinde Ternitz	24. März
Thomasberg (Bez. NK)	23. März

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 28. März (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DO, 13. April (8-12/13-15 Uhr)
Mödling: FR, 31. März (8-12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 29. März (7-12/13-14.30 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 27. März (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat: FR, 7. April (8-12 Uhr)
Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 21.3., WK Wiener Neustadt, T 0622/22108
- ▶ DO, 23.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 28.3., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 30.3., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 6.4., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/bag

Lehrlingsseminare

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar

- ▶ Karriere mit Lehre
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger
- ▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft
- ▶ Karriere mit Lehre

Termin

- | | | |
|----------------|---------|----------------|
| 4. April 2017 | € 100,- | WK Mödling |
| 15. Mai 2017 | € 125,- | WK Mödling |
| 30. März 2017 | € 100,- | WK Neunkirchen |
| 6. April 2017 | € 100,- | WK Neunkirchen |
| 20. April 2017 | € 100,- | WK Neunkirchen |

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Nächere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Wiener Neustadt: Faschingsausklang bei Dinhobl

„Kultur und Baugeschehen – eine unzertrennliche Einheit“, so Baumeister Johannes Dinhobl in seiner Begrüßungsansprache beim alljährlichen Faschingsausklang.

Das vom Künstler Bernhard Faimann gewählte Thema „EINFALT – VIELFALT“ beschreibt nicht nur seinen Zugang zur Kunst, es trifft auch ausgezeichnet auf das allgemeine derzeitige Baugeschehen zu – auch für das Bauschaffen gilt die Vielfalt:

Sei es bei den Formen, den Materialien, den neuen Techniken oder auch den Vorschriften. Gastgeber Johannes Dinhobl

konnte wie jedes Jahr, sehr viele Gäste begrüßen, darunter Propst Karl Pichelbauer, Altkurat Pfarrer Walther Kratzer, Pfarrer Martin Paulhart, Stadtbaudirektor Manfred Korzil, Gebietsbauamtchef Baumeister Uwe Reinsperger mit Gattin Elfi und Polizeidirektor Anton Aichinger, Wienerbergergeschäftsführer Christian Weinhapl, den neuen Leiter WKNÖ-der Bezirksstelle Wr. Neustadt Bernhard Dissauer-Stanka, Martin Schober, die Steuerberater Erika Pfeiffer und Stefan Heissenberger, sowie viele weitere Kunden, Lieferanten und Partner.



V.l.: Johannes Dinhobl, Bernhard Faimann und Stadtbaudirektor Manfred Korzil.

Foto: zVg

Wiener Neustadt: „Beherzt engagiert – Frauen, die begeistern“



Frau in der Wirtschaft Bezirksvertreterin Anita Stadtherr (2.v.l.) mit Bildungslandesrätin Barbara Schwarz (5.v.r.) und Sponsoren, darunter Gerhard Gabriel (l.) von der Raiffeisenbank Wiener Neustadt.

Foto: Bernhard Steinmauer

„Beherzt engagiert“ war das Motto der Veranstaltung der Frauenzeitschrift Welt der Frau in Kooperation mit dem Generationenreferat des Landes NÖ.

Frauen aus der Region, die Verantwortung übernehmen, die sich für andere engagieren, die in ihrem Bereich Pionierinnen sind und die sich beruflich erfolgreich organisiert haben, standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

300 Frauen kamen, um sich die sehr persönlichen Erfahrungsberichte der vorgestellten Frauen aus den verschiedensten Bereichen anzuhören.

Besonderes Highlight war die musikalische Darbeitung von Monika Ballwein – unter anderem bekannt als Vocalcoach von Conchita Wurst.

„Ich halte es für wichtig, dass Frauen ihr Know-how austauschen und als Role-Models andere dazu ermutigen, ihren Weg zu gehen und als Frauen Chancen zu nutzen. Wenn dabei der Weg in die Selbstständigkeit führt, freut uns das besonders und wir bieten mit Frau in der Wirtschaft ein starkes Netzwerk!“, stellt die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Anita Stadtherr, fest.

**Folgen
SIE uns**

Niederösterreichische
Wirtschaft

Grafiken: Fotolia

twitter Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

i Alle Services unter
wko.at/noe

Wiener Neustadt / Neunkirchen: Marketing Praxis – Workshop & Beratung

Am Montag, dem 3. April 2017, findet im Haus der Wirtschaft in Neunkirchen, Triester Straße 63, von 9 bis 16 Uhr ein Workshop mit dem Thema „Marketing Praxis“ statt.

An diesem Tag arbeiten Sie an Ihrer eigenen Marketingstrategie bzw. Ihrer Kommunikation in einer Kombination aus Beratungs- teil und Workshop.

- Die Kosten von 360 Euro (zzgl. Ust) für den Workshop und das individuelle Beratungsgespräch werden zu 100 Prozent durch das Unternehmerservice der WKNÖ gefördert!
- Anmeldung bis spätestens 23.03.2017 bei der Bezirksstelle Neunkirchen an **E neunkirchen@wknoe.at**
- ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!!

Wiener Neustadt:

Neueröffnung „Schneidewerk“



V.l.: Claudia Amcha, Simone Woltran und Andrea List-Margreiter (WK-Bezirksstelle Wiener Neustadt).

Foto: Bst

Alles neu im Schneidewerk in der Allerheiligengasse. Simone Woltran freut sich über Ihr neu gestaltetes Studio und auch ihre Kunden sind vom neuen „Schneidewerk“ begeistert.

Woltran betreibt seit 2012 ihr Friseurgeschäft.

Andrea List-Margreiter von der Bezirksstelle Wiener Neustadt gratulierte dem Team zur Neueröffnung.

Wiener Neustadt:

Zehn Jahre Petras Tortenzauber



Bezirksstellenleiter Bernhard Dissauer-Stanka, Petra Gneist. Foto: Bst

Individualität ist ihre Spezialität. Petra Gneist hat sich im letzten Jahrzehnt mit ihren Tortenkreationen einen über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannten Namen gemacht. Von der Star

Wars Torte über Torten in Form eines Feuerwehrhelmes oder Pi-stengeräts bis hin zu stilvollen Hochzeitstorten sind kreativen und bekömmlichen Köstlichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Willendorf (Bezirk Neunkirchen): „Haarwerkstatt“ Nicole Ötsch eröffnet



V.l.: Manfred Knöbel, Nicole Ötsch und WK-Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer.

Fotos: Bst

30 Jahre übte Herbert Rigler in Willendorf das Friseurgewerbe aus. Nunmehr übernahm Nicole Ötsch diesen Betrieb.

Bei der Eröffnung konnte sie Kunden, Freunde und zahlreiche

Ehrengäste begrüßen. Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel und WKNÖ-Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer gratulierten Nicole Ötsch zu der Eröffnung und wünschten viel ge-



V.l.: Herbert Rigler, Bürgermeister Hannes Bauer, Nicole Ötsch und Bezirksinnungsmeister Heinrich Bacher.

schäftlichen Erfolg. Auch Bezirksinnungsmeister Heinrich Bacher bedankte sich bei Herbert Rigler für die langjährige Tätigkeit als Friseur und wünschte Nicole Ötsch zu der Eröffnung seitens

der Landesinnung alles Gute. Die Glückwünsche der Gemeinde Willendorf überbrachte Bürgermeister Hannes Bauer gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Renate Heschler.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Tourismusschulen: Zwölf neue Schilehrer!

Auch heuer konnten schibegeisteerte Schülerinnen und Schüler der Tourismusschulen Semmering wieder den Kurs zum Landesschilehrer-Anwärter am Semmering absolvieren, und 12 haben auch die Prüfung bestanden!

Es ist eine klassische Win-Win-Situation: der NÖ Landesschilehrer-Verband sucht dringend Nachwuchs, an den Tourismusschulen Semmering gibt es zahlreiche wintersportbegeisterte Jugendliche – und deshalb hat man sich vor einigen Jahren entschlossen, direkt am Semmering einen Kurs für den Landesschilehrer-Anwärter anzubieten.

Win win-Situation für Schüler und Skiverband

Projektleiter Peter Rataj: „Unseren Schülerinnen und Schüler müssen nicht mehr für den Kurs extra wo hinfahren und der Verband bekommt Schilehrer-Nachwuchs. Alle profitieren!“

Nach einer theoretischen und praktischen Ausbildung und der absolvierten Prüfung konnten



Die Gruppe der neuen Semmeringer Schilehrerinnen und Schilehrer mit den Ausbildnern des NÖ Landesschilehrerverbandes.

Foto: TMS Semmering

nun an zwölf Schülerinnen und Schüler die Dekrete überreicht werden.

„Die Anforderungen sind schon hoch, das ist auch eine Prüfung

für ein gesamtes Berufsbild“, bestätigt der Landesschilehrer-Verband. Tourismusschulen Semmering-Direktor Jürgen Kürner ist von der Initiative überzeugt:

„Unsere sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler bekommen eine anerkannte Berufsqualifikation, direkt vor Ort. Das ist eine wirkliche tolle Sache!“

Baden:

Unternehmerinnen am Weltfrauentag zu Gast bei Herwig Gasser

35 Unternehmerinnen folgten der Einladung von Frau in der Wirtschaft in die süße Welt der Versuchung des Meisterpatissiers Herwig Gasser. In der ehemaligen kaiserlichen Hofbackstube von Kaiser Franz zaubert er mit seinem Team erlesene Köstlichkeiten, traditionsreich und innovativ, getreu seinem Motto „Süßes vom Feinsten“.

Jedes Schmankerl ist ein handgefertigtes Geschmackserlebnis für sich, ohne Konservierungsstoffe oder chemische Zusätze. Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram interviewte Herwig Gasser zum eigentlich weiblichen Konditorenberuf, zu seinem Geschäftskonzept, zum persönlichen Umgang mit Rückschlägen und – pünktlich zum Internationalen Frauentag – auch über Erfolgsgeheimnisse für Frauen in Führungspositionen.

Galt der Frauentag ursprünglich dem Kampf ums Frauenwahlrecht, stehen heute Themen wie Chancengleichheit und



Unternehmerinnen-Fullhouse bei Herwig Gasser zum Weltfrauentag.

Foto: FiW Baden

Lohngleichheit im Fokus. Hierzu bringen auch die Initiativen von Frau in der Wirtschaft in Baden einen wichtigen Beitrag ein. „Mit konsequenten Informationsveranstaltungen und Gelegenheiten zum Netzwerken wollen wir

Unternehmerinnen in ihrem Auftritt und ihrem Geschäftserfolg stärken“, beschreibt Wolfram die Intention ihres Teams und erklärt: „Im Bezirk Baden liegt der Frauenanteil der Unternehmensinhaber mittlerweile bei stolzen 48

Prozent. Mit Informationen und Unterstützung im Bereich von Kooperationen und Optimierung von Geschäftsführungsprozessen wollen wir diese und neue Unternehmerinnen mit Tipps und Tricks tatkräftig unterstützen.“



Leistungsübersicht 2016

IRAN-Businessstalk mit **65 Firmen/119 Teilnehmern.**

Branchenforum „**Land- und Forstwirtschaft in Georgien**, im **Iran**, in der **Türkei** und in der **Ukraine**“ abgehalten.

Marktsondierungsreise mit **26 Firmen/31 Teilnehmern**

Inlandsveranstaltung „Vereinigtes Königreich“ mit **30 Firmen/57 Teilnehmern** mit der **Botschaft** und **UKTI** (UK-Trade & Investment) zu **Brexit, aktuelle Marktlage**, rechtliche Rahmenbedingungen nach dem Brexit und Geschäftschancen.

„**Vietnam Workshop**“ unter Mitwirkung der vietnamesischen Botschaft mit **35 Teilnehmern** zu **Chancen** und **Investitionsmöglichkeiten**.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

2M2M GmbH,
(Versandhandel),
Bruck an der Leitha

Aliti Merlit,
(Elektrohandel, Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik), Bruck an der Leitha

Angelov Zlatko,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Fischamend

Aufner Philipp,
(Humanenergetiker), Fischamend

AWAID & ABEDELMOETI OG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Bruck an der Leitha

Bausbek Andreas,
(Tischler), Gramatneusiedl

Berger Philip,
(IT-Dienstleistung), Prellenkirchen

Calatrava Moreno Maria Del,
(IT-Dienstleistung), Gramatneusiedl

D2D Sales Service GmbH,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Beiratsteller, Informanten, Versandhandel), Schwechat

ELEKTRO DENIO GmbH,
(Elektrotechniker), Bruck an der Leitha

Förster Isabella,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Schwechat

Franjic Juro,
(Handel mit technischen und industriellen Bedarf, Kraftfahrzeugtechnik), Leopoldsdorf

Führer Cornelia,
(Berufsfotografen), Schwechat

Galitis Aleman Rosa Barbara,
(Gewerbe und Handwerk), Himberg

Greenwood-Power OG,
(Handel mit technischen und industrielllem Bedarf, Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Petronell-Carnuntum

Grießmüller Anita,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Höflein

Großgasteiger Lisa,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Schwechat

Günther Ralf,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice)), Berg

Handlgruber Beatrice Bettina,
(Friseure), Mannersdorf am Leithagebirge

Hruby Julia,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen, Reitställe, Pferde pensionen, Betrieb von Reithallen), Lanzendorf

Hudák Marek,
(Versandhandel), Mannersdorf am Leithagebirge

Hutter Pia,
(Direktvertrieb), Schwechat

Janisch Laila,
(Friseure), Klein-Neusiedl

Jović Slobodan,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Schwadorf

Kafali Kadir,
(Kaffeerestaurants), Bruck an der Leitha

Krajčíř Bettina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Himberg

MCB Informationsmanagement GmbH,
(IT-Dienstleistung), Scharndorf

Motýl' Zuzana,
(Berufsfotografen), Leopoldsdorf

Neuninger Clarissa,
(Direktvertrieb), Trautmannsdorf an der Leitha

Niefergall Anna,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Hainburg a.d. Donau

Pitnauer Sabine,
(Friseure), Bruck an der Leitha

Pontasch Wolfgang Friedrich,
(Handelsagenten, Werbeagentur), Fischamend

Postl Isabelle Sylvie,
(Büroservice), Trautmannsdorf an der Leitha

Ringbauer-Švecovs Andrejs,
(IT-Dienstleistung), Maria-Lanzendorf

Rogers Selwyn Clement,
(IT-Dienstleistung), Bruck an der Leitha

Rudolf Roland,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden), Himberg

Seidlmann Ursula,
(Humanenergetiker), Schwechat

Senkyr Brigitta,
(Humanenergetiker), Lanzendorf

Simeonova Desislava Nikolova,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Trautmannsdorf an der Leitha

Simple Boards OG,
(Wagner), Göttlesbrunn-Arbesthal

Smetana Florian Valentin,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediasprod.), Leopoldsdorf

Solt Claudia,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Zwölfxing

Soulek Sascha Robert,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Bruck an der Leitha

Sutter Magdalena,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Hainburg a.d. Donau



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Svitek Martin,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Prellenkirchen

Toth Gerta,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice)), Hainburg a.d. Donau

Valencic Ljiljana,
(Humanenergetiker), Schwechat

Vargova Dorota,
(Sprachdienstleistungen), Hainburg a.d. Donau

Vasi Radu,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Höflein

Weigl Daniel,
(Fitnessstrainer), Götzendorf an der Leitha

Wiedemann Gianni,
(Heilmasseure), Bruck an der Leitha

Windhager Ernst Ing.,
(Unternehmensberatung), Hof am Leithaberge

Zlatanović Manuel,
(Taxigewerbe), Hainburg a.d. Donau

Zweck Maria,
(Fitnessstrainer), Maria-Lanzendorf

Zwiebler Thomas Karl Ing.,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Ebergassing

MÖDLING

ACCONOMY Software GmbH,
(IT-Dienstleistung), Maria Enzersdorf

Adamik Andrea,
(Handelsagenten), Brunn am Gebirge

Alischer-Bassenheim Elisabeth Maria,
(Lebensraum-Consulting), Breitenfurt bei Wien

Babij Kamil Paweł,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Guntramsdorf

Bauer Elisabeth,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Guntramsdorf

Bauer Michael,
(Werbeagentur), Vösendorf

BBC Handels GmbH,
(Humanenergetiker, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers, Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Beham Thomas,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Benesch Rainer Matthias,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Bode Josef Adolf,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Wienerwald

BREDDYS GmbH,
(Bekleidungsindustrie), Mödling

Büger Werner Ing.,
(Elektrotechniker, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Maria Enzersdorf

Chihoka Mike Obinna,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Guntramsdorf

Congar Ibrahim,
(Elektrohandel, Handelsagenten), Vösendorf

Dutka Daniela,
(Visagisten), Perchtoldsdorf

Eder Grit,
(Pressefotografen und Fotodesigner), Breitenfurt bei Wien

Eggenhofer Jakob,
(Werbegrafik-Designer), Maria Enzersdorf

eMentalist GmbH,
(IT-Dienstleistung), Brunn am Gebirge

EVENTBESTATTUNG KG,

(Bestatter), Gießhübl

Frank Martina Christine,
(Direktvertrieb, Werbegrafik-Designer), Kaltenleutgeben

Fupla.com OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Brunn am Gebirge

Gallert Charlotte Mag.,
(Hutmacher, Modisten), Brunn am Gebirge

Geister Lisa,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Schuhen, Versandhandel), Mödling

Golob Walter,
(Handelsagenten), Gumpoldskirchen

Grangl Evelyn Gabriele Mag.,
(Humanenergetiker), Breitenfurt bei Wien

Herbst Rüdiger Mag.,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Himkowski Marcin Zbigniew,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Guntramsdorf

HIVE Event Agency OG,
(Berufsfotografen, Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Mödling

Höbinger Sandra Michaela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hinterbrühl

IFIN OG,
(Immobilienmakler), Wiener Neudorf

iko-trade gmbh,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Perchtoldsdorf

ISPAX - Inspiring Sport Accessories GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Sportartikeln), Brunn am Gebirge

Jovanovic Ratko,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Brunn am Gebirge

Jovanović Romano,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Brunn am Gebirge

K & K Immobilien DI Wittmann GmbH,
(Immobilienmakler), Perchtoldsdorf

Kadlček Roman Johann,
(Berufsfotografen), Breitenfurt bei Wien

Karner Norma,
(Werbeagentur), Biedermannsdorf

KBM Kraemmer Bernd Motors GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete, Baumeister, Karosseriebauer einschließlich Karosseriespenglerei u.-lackierer), Brunn am Gebirge

Lackner Wernfried Rudolf,
(IT-Dienstleistung), Vösendorf

LICHTBLAU & PARTNER KG,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Maria Enzersdorf

Lichtblau Judith,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Vösendorf

Lorenz Martin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be rechtsteller, Informanten), Brunn am Gebirge

Mayerhofer Monika,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier betreuer u. Tiertrainer), Brunn am Gebirge

Michel Tim Christopher,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be rechtsteller, Informanten), Kaltenleutgeben

Mitterböck Patrick Wilhelm,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Vösendorf

Mladin Irina,
(Masseure), Gießhübl

Moutesidis Nikolaos,
(Werbeagentur), Mödling

Muciek Krzysztof,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Guntramsdorf

NISTA TRADE KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Ochabauer Jakob Maria,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen, Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten), Vösendorf

Peter Sonja,
(Direktvertrieb), Laxenburg

PH-Solutions GmbH,
(Handel mit technischen und industriell Bedarf, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Maria Enzersdorf

Piatkowski Daniel,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Breitenfurt bei Wien

Pohl Markus,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen), Wiener Neudorf

Rakowsky Stefan Ing. Mag.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Rosenhäger Jens,
(Handelsagenten), Maria Enzersdorf

Rossbacher Silvia Eleonore,
(Humanenergetiker), Perchtoldsdorf

Ruizs Christoph Ing.,
(Berufsfotografen), Achau

Rushiti Bekim,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Brunn am Gebirge

Ruziczka Anna,
(Marktfahrer), Wienerwald

Satschdeva Sani,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Mödling

Sawabe Junko,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Perchtoldsdorf

Schacherl Wolfgang Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Schmidt Matthias MMag.,
(Sprachdienstleistungen), Perchtoldsdorf

Schmolmüller Katharina Theresia,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Laxenburg

Scuderia Gohm GmbH,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Kraftfahrzeugtechnik), Vösendorf

Seilern-Aspang Franziska Johanna,
(Gold- und Silberschmiede), Gießhübl

Sonnibichler Gabriele Mag.,
(Werbetexter), Perchtoldsdorf

Süss Martin,
(Handelsagenten), Wienerwald

Taufratzhofer Gunther Johannes,
(Restaurants), Mödling

Thorer Michaela,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen, Masseure), Gießhübl

TMC - Technisches Consulting GmbH,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Maria Enzersdorf

TÜV AUSTRIA CONSULT GMBH,
(Baumeister, Maschinenbau, Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

TÜV Österreich (Technischer Überwachungs-Verein Österreich),
TÜV Austria, TÜV Autriche, (Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Wiemann Christine,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Brunn am Gebirge

YOKOHAMA (AUSTRIA) GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Wiener Neudorf

Zahraman Abdul Wahid,
(Bauwerksabdichter), Breitenfurt bei Wien

BADEN

abWERK Handel GmbH,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Werbearchitekt), Enzesfeld-Lindabrunn

Aichhorn Petra Sigrid,
(Heilmasseure, Masseure), Baden

Anzengruber Alexandra,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden

Bagine G. Nagy Anasztázia,
(Fußpfleger, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Berndorf

Bakonyvari Andrea,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Baden

Baldrian Karl Leopold,
(Pressefotografen und Fotodesigner), Berndorf

Bauer Brigitta,
(Humanenergetiker), Traiskirchen

Bauer Hans-Jürgen,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Vinothenken), Blumau-Neurißhof

Baumgartner Oliver,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung, Zubehör), Traiskirchen

Breuss Christian Rudolf,
(Handel mit Leder und Schuhzubehör, Lederglanteriewarenerzeuger und Taschner), Bad Vöslau

Brunner Christopher Herbert,
(Berufsfotografen), Reisenberg

Buchner Karl,
(Handelsagenten), Pottenstein

Czaker Cornelia Maria Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Baden

Damm Cristian-Alin,
(Versicherungsagenten), Baden

Davies Christian,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Deutschländer-Schöny Sabine,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

Edelbauer Martin Oskar,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Traiskirchen

Emirhan Burcin,
(Friseure), Pottenstein

Er Biljana,
(Sprachdienstleistungen), Baden

Erste Hilfe Profi Medizinproduktehandels GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten), Hirtenberg

Gadinger Gerald Josef,
(Fleischer), Altenmarkt an der Triesting

Glock Harald Peter,
(Berufsfotografen), Ebreichsdorf

Gökdemir Murat,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Pottendorf

Haider Dominik,
(Abfallsammler und -behandler, Handel mit Medizinprodukten, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Hersteller von Arzneimitteln, Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Enzesfeld-Lindabrunn

Haßlacher Rudolf Franz Dipl.Ing. Dr.,
(Gasthäuser), Alland

Häusler Christian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Altenmarkt an der Triesting

Hell Stefan,
(Marktfahrer), Ebreichsdorf

Himmer Reinhard,
(Werbegrafik-Designer), Bad Vöslau

Hofer Andrew Otto,
(Sprachdienstleistungen), Hernstein

Holzer Karl,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Pfaffstätten

Huber Angelika Johanna,
(Humanenergetiker), Baden

Humer Stefan Heinrich Dr.,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Huseinovic Ervin,
(Drucker), Kottingbrunn

HÜTTE 7 KG, (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Baden	Riegler Gerold Dipl.-Ing. Dr., (Unternehmensberatung), Bad Vöslau	Wr. NEUSTADT	Koppi Katharina Dr.Med.Dent., (Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Lichtenwörth
Ipolt Karin, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Weissenbach an der Triesting	Rupprecht Patrick, (Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Hernstein	Aringer Gerhard, (Handel mit technischen und industriellen Bedarf), Wöllersdorf-Steinabrückl	Kratochwill Katalin, (Werbegrafik-Designer), Felixdorf
Jernej Jürgen, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Kottingbrunn	Schellnast Martin, (Unternehmensberatung), Baden	Bencsits Tanja Mag. iur., (Humanenergetiker), Wiener Neustadt	Lechner Manuel, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Lanzenkirchen
Jost Alexandra Gisela, (Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb.Angaben)), Alland	Stefanovic FAM GmbH, (Maler und Anstreicher), Baden	Brandstetter Peter, (Elektrohandel, Handel mit Automobilen, Motorräder inkl. Bereifung,Zubehör, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Eggendorf	Lom Lena, (Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), Theresienfeld
Käferle Stephanie Andrea, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb.Angaben)), Traiskirchen	Steinpruckner Brigitta Josefine, (Direktvertrieb), Traiskirchen	Bschaden Katrin, (Direktvertrieb), Bromberg	Mauer Manuel Karl, (Ankündigungsunternehmen), Bad Erlach
Kappner Daniela Margarete, (Direktvertrieb), Baden	Stjepanovic Ivana Mag. (FH), (Unternehmensberatung), Baden	Calhan Arzu, (Friseure), Wiener Neustadt	Micu Florian-Daniel, (Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Theresienfeld
Klaus Adolf Erwin, (Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Computern und Computersystemen), Berndorf	Tichacek Gerhard, (Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Enzesfeld-Lindabrunn	Csürhès Mihály, (Humanenergetiker), Wiener Neustadt	Mirahmad Fayyaz, (Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neustadt
Köhler Matthias, (Humanenergetiker), Pottenstein	Toth Krisztian, (Handel mit Bekleidung und Textilien), Baden	Draggschitz Sonja, (Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Weikersdorf am Steinfelde	Morshedzadeh Shervin, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt
Kojer Ernst Stefan, (Handelsagenten), Baden	Uiberrak Markus, (Humanenergetiker), Baden	Farnleitner Ulrike, (Masseure), Hohe Wand	Mössler Johannes Franz Mag. (FH), (Lebensraum-Consulting), Schwarzenbach
Kraus Martina, (Humanenergetiker), Traiskirchen	Unterkircher Marialuise Mag. rer. soc. oec., (Unternehmensberatung), Traiskirchen	Felbermayer Claudia, (Werbetexter), Wiener Neustadt	Nagy + Jehle Architekturbüro Baumeister OG, (Baumeister), Wiener Neustadt
Labner Martin Günther, (Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe), Ebreichsdorf	Wachter Bernhard, (Tabakfachgeschäft), Pfaffstätten	Fröstl Simon, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Katzelsdorf	Norpoth Jonas, (Versandhandel), Wiener Neustadt
Lechner Sandra, (Handel mit Parfümeriewaren), Teesdorf	Wansch Richard, (Versandhandel), Baden	Fürst Stephanie, (Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten), Bad Erlach	Nutzfahrzeugzentrum Gols Ges.m.b.H., (Erdbeweger (Deichgräber)), Miesenbach
Leitner Martin Alexander Ing., (Innenarchitektur, Tischler), Pfaffstätten	Weber Stefan, (IT-Dienstleistung), Pfaffstätten	Gapp Mick, (Werbeagentur), Wiener Neustadt	Pampusch Jennifer, (Tätowierer), Felixdorf
Leyrer Dunja Maria, (Fußpfleger), Alland	Weiss Lisa, (Unternehmensberatung), Baden	Godja Liviu-Ovidiu, (Kaffeehäuser), Wiener Neustadt	Petschnig Walter, (Unternehmensberatung), Wöllersdorf-Steinabrückl
Mach Michaela, (Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Kottingbrunn	Whiteley Sandra, (Büroservice), Leobersdorf	Gonzalez Almaguer Elizabeth, (Humanenergetiker), Wiener Neustadt	Pfannhauser Marianne Michaela, (Astrologen), Ebenfurth
Paker Gerhart, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden	Wismek Sabine, (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Tattendorf	Grebzen Jürgen, (Großhandel mit Lebensmitteln), Wiener Neustadt	Q1 Baumeister GmbH, (Baumeister), Wiener Neustadt
Pechhacker Florian, (Handel mit Automobilen, Motorräder inkl.Bereifung,Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik, Verleiher von Bau-maschinen), Berndorf	Wurzer Walter Jürgen Dr. Mag., (Unternehmensberatung), Altenmarkt an der Triesting	Haidinger Dietmar, (Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos)), Felixdorf	Scharfen Lukas Emanuel, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe, sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker), Wiener Neustadt
Pfeiffer Daniela, (Friseure, Humanenergetiker), Pfaffstätten	Ye Kangping, (Restaurants), Bad Vöslau	Jeitler Martha Margarete Ing., (Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), Wiener Neustadt	Schmiedeck Stefan, (Lagerei), Sollenau
Piller Gabriele, (Buchhaltung nach BibuG), Pottendorf	Zagler Renate, (Humanenergetiker), Pottenstein	Jürgen Höflers Elektrotechnik GmbH, (Elektrotechnik), Wiener Neustadt	Seewald Christian Martin, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt
Prospero GmbH, (Kafferestaurants), Leobersdorf	Zdichynec Martin Johann, (Handel mit Computern und Computersystemen), Ebreichsdorf	Kausal Andreas, (Kaffeehäuser), Eggendorf	Stastny-Sauerland Linda, (Anbieten persönlicher Dienste - Platzdienstgewerbe), Waldegg
Rees Tod Nathan, (Handel mit Sportartikeln), Ebreichsdorf	ZELZ DOSIERTECHNIK GmbH, (Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handelsagenten, Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Traiskirchen	Kertesz Tamas Dipl.-Ing., (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb.Angaben)), Wiener Neustadt	Steinhauser Barbara, (Direktvertrieb, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Handel mit Bekleidung und Textilien), Bad Fischau-Brunn
Reinisch Daniela Monika Dipl.-Biol., (Humanenergetiker), Heiligenkreuz	Zöchlking-Schlemmer Lukas, (Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer), Schönau an der Triesting	Kessler Raffael, (IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt	

Steinreiber Bernd,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäude-
einiger), Krumbach

Szénási Gyula,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neustadt

Teber Engin,
(Handel mit Computern und Compu-
tersystemen, IT-Dienstleistung),
Markt Piesting

Ünal Gastronomie KG,
(Restaurants), Bad Erlach

Vollhofer Claudia,
(Sonstige grafische Dienstleistungen),
Wiesmath

Walter Peter Dr. Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Wiener Neustadt

Weber Martin,
(Unternehmensberatung),
Wiener Neustadt

Wermusch Yvonne Dipl.-Bw.(BA)
M.A.,
(Unternehmensberatung), Katzelsdorf

Winkler Christina Angela,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Krumbach

Yaşar Daniela,
(Versandhandel), Wiener Neustadt

YLA Immobilien GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Wiener Neustadt

Zimmer Daniel,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl.Bereifung,Zubehör, Pfandlei-
her), Weikersdorf am Steinfelde

NEUNKIRCHEN

Aigner Christian,
(Forstunternehmer), Gloggnitz

Bierbaumer Klaus,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Thomasberg

Brunner Christof,
(Forstunternehmer),
Reichenau an der Rax

Černy Hannes,
(Handel mit Bekleidung und Textili-
en, Handel mit Schuhen, Handel mit
Sportartikeln, Zweiradmechaniker,
Fahrradtechniker), Aspang-Markt

Dissauer Johannes,
(Kartenbüros),
St. Corona am Wechsel

Ferencziné Iványi Orsolya,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Versandhandel), Ternitz

**Fleischmann Kathrin Mag. rer.
nat,**
(Direktvertrieb), Breitenau

Gschaider Barbara,
(Tipptegeber im Bereich der Versiche-
rungssagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Puchberg am Schneeberg

Hillmaier Edith,
(Fitnessstrainer, Humanenergetiker,
Lebensraum-Consulting, Tierenerge-
tiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer), Ternitz

Hinterleitner Oliver,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Reiche-
nau an der Rax

Hofstädter Yvonne Gabriela,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets)), Payerbach

Manajló András,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Martin Katrin,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ
im Betrieb von Zapfsäulen, Einzelhan-
del mit Lebensmitteln, freie Gewerbe
Verabreich.v.Speisen u.Ausschank
v.Getränken, Handel mit Treib- und
Schmierstoffen), Ternitz

Martin Schusser KG,
(Unternehmensberatung), Reichenau
an der Rax

**Oldtimer- und Sportwagenclub
Wien (abgekürzt OSCW),**
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Reichenau an der Rax

Pribitzer Alexander,
(IT-Dienstleistung), Schwarzauf/Steinfeld

Pürzl Susanna Mag.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Gemischtwarenhandel/Mehrfachsorti-
ment, uneingeschr. Handel, Humanen-
geriker), Neunkirchen

Reindl Tanja,
(Kaffeehäuser), Ternitz

Reisner Karin Gertrude,
(Heilmasseure, Masseure),
Schwarzau am Steinfeld

Reisner Karin Gertrude,
(Heilmasseure, Masseure),
Schwarzau am Steinfeld

Schweiger Andrea,
(Humanenergetiker),
St. Egyden am Steinfeld

Steiner Ingrid,
(Kleidermacher), Würflach

Strobl Margit,
(Gasthäuser), Aspangberg-St. Peter

**Tauchner Montage & Personalser-
vice GmbH,**
(Metalltechnik für Metall- und Ma-
schinenbau, Personaldienstleister (Ar-
beitskräfteüberlasser)), Trattenbach

Tröbinger Gabriela Anna,
(Humanenergetiker),
Aspang-Markt

Valhalla Linguistics GmbH,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Sem-
mering

Weissenböck Verena,
(Friseure), St. Egyden am Steinfeld

Yilmaz Numan,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.
Ausschank v. Getränken),
Aspang-Markt

Info-Veranstaltung zu Datenschutz-Grundverordnung



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

5. April 14 – 17 Uhr
St. Pölten

Wirtschaftskammer NÖ
Mariazellerstraße 97

6. April 14 – 17 Uhr
Amstetten

WIFI Amstetten
Leopold-Maderthaner-Platz 1

19. April 14 – 17 Uhr
Mödling

WIFI Mödling
Guntramsdorfer Straße 101

3. Mai 14 – 17 Uhr
Mistelbach

Festsaal Haus der Wirtschaft
Pater Hilde Straße 19

10. Mai 14 – 17 Uhr
Zwettl

WKNÖ Bezirksstelle Zwettl
Gartenstraße 32

Anmeldung (bis 10 Tage vor dem Wunschtermin mit Mitgliedsnr.) unter rechtspolitik@wknoe.at

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

ANGEBOTE

Wir machen Ihre **Telefonansage**
www.joker-records.at

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG / LOHNVERRECHNUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/115 11 319, www.tomabuch.at

GESCHÄFTLICHES

Hallenbau, Trapezblech, Sandwich-paneele, Hallenkonstruktionen. Halle nach Maß, info@hs-steel.eu, Tel. +42 1911116656

www.M4JOBS.at
DAS MOSTVIERTLER JOBPORTAL

KONKURSE

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

STAPLER

Mietstapler



ab 30,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

VERKAUFE

Gebrauchter **Gastgarten**,
Tel. 0664/787 05 83

RS>AUKTIONEN

Internationale Verwertungen

Auktion Tischlereimaschinen

Im Namen und auf Rechnung unseres Auftraggebers versteigern wir wegen Betriebsauflösung öffentlich und meistbietend gemäß unseren AGB

Tischlereimaschinen einer Möbeltischlerei

A-2380 Perchtoldsdorf, Stuttgarterstraße 8-10

Alle Infos und Bilder finden Sie im Internet unter

www.rs-auktionen.at

Roucka & Schuster Betriebsverwertung GmbH
St. Johann 119, A-3352 St. Peter in der Au

Tel.: +43 (0)7477-44744, E-Mail: office@rs-auktionen.at

SONDERTHEMEN 2017

Reservieren Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Werbung.

Zusätzlich erhalten Sie einen **Gratis PR-Text**
zu Ihrem Inserat dazu.

14.04.2017 - „Start ups“ / Jungunternehmer mit Erfolg

05.05.2017 - Nutzfahrzeuge (erscheint Bundesweit)

12.05.2017 - Finanz Spezial (Finanz-Mahnwesen, Banken, Versicherungen)

09.06.2017 - Zeiterfassung, Sicherheit im Betrieb (erscheint Bundesweit)

22.09.2017 - Umwelt & Energie

06.10.2017 - Nutzfahrzeuge (erscheint Bundesweit)

10.11.2017 - Schilder, Druck & Beschriftungen

Anzeigenschluß immer 14 Tage vor Erscheinung!

Kontakt: Fr. Sonja Wrba,
Tel. 01/523 18 31

Mail: noewi@mediacontacta.at

Die Wirtschaftskammerzeitungen – Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern!



Sichern Sie sich jetzt Ihren Werbeauftritt in der auflagenstärksten Wirtschaftszeitung Österreichs!

Sonja Wrba
T +43 1 523 18 31
E noewi@mediacontacta.at

Stefanie Wegscheider
T +43 664 2365729
E wegscheider@mediacontacta.at



Buntgemischt

300 Jahre Maria Theresia

Die Sonderausstellung „300 Jahre Maria Theresia: Strategin – Mutter – Reformerin“ startete am 15. März in Schloss Hof und Schloss Niederweiden.

2017 jährt sich der Geburtstag von Maria Theresia zum 300. Mal. Die große Sonderausstellung beleuchtet bis **29. November** an vier Standorten in Wien und Niederösterreich Licht- und Schattenseiten der großen Herrscherpersönlichkeit. In Kooperation mit dem KHM-Museumsverband zeigt die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. Geschichte mit

Originalobjekten an Originalschauplätzen. Schloss Hof und Schloss Niederweiden sind zwei der vier Standorte der Sonderausstellung. Auf den Marchfeldschlössern sind „Bedürfnisse und Feindschaften“ und „Modernisierung und Reformen“ Themen der Ausstellung. Es wird an beiden Schauplätzen ein ambivalentes Bild von Maria Theresia gezeigt. Die 40-jährige Regentschaft der „Schwiegermutter Europas“, wie sie aufgrund der Heiratspolitik auch genannt wurde, steht für Krieg, Leid und Intoleranz, ebenso wie für Modernisierung, Reformen und Kunstsinnigkeit.

www.mariatheresia2017.at



Sommerspiele in Melk

Bei den Melker Sommerspielen, von **14. Juni bis 5. August**, steht heuer die „Bartolomäumsnacht“ auf dem Programm. Als Katharina von Medici konnte Katharina Stemberger gewonnen werden, die schon 2012 auf der Bühne der Wachauarena mit der „Päpstin“ für Furore sorgte. Paris, 1572: Die prunkvolle Hochzeit der katholischen Marguerite de Valois mit dem protestantischen König Heinrich von Navarra wird ausgerichtet, um beide Kirchen zu versöhnen. Doch das Fest wird zur Falle, die Verheilichung zur Bluthochzeit – in der „Bartholomäusnacht“ kommt es zu einem Massaker.



www.sommerspielmelk.at

pool + garden TULLN



Von **23. bis 26. März** startet das erste Highlight der Gartensaison 2017 – die pool + garden Tulln, die Messe für stilvolles Leben im eigenen Garten. „Wohnen im Garten“ ist das zentrale Thema der Messe. Zahlreiche Aussteller informieren die Besucher über Gartengestaltung, Design im Garten, Pool, Jacuzzi, Schwimmteichs usw. Zeitgleich findet auch die Kulinar Tulln statt, wo österreichische und internationale Spezialitäten präsentiert werden.



www.messe-tulln.at

Pension Schöller auf der Kellerbühne Zistersdorf

Fotos: SKB / A.E. Koller; Artwork: Hannes Eder; Daniela Matyschek; Katrin Froschauer; Jutta Hintermayr; Candid moments; Messe Tulln zur Verfügung gestellt

Die Theatergruppe Zisterne startet mit dem Lustspiel Pension Schöller in den Theater-Frühling. Am **25., 26. und 31. März sowie am 1. und 2. April** verwandelt sich die Kellerbühne Zistersdorf wieder in ein stimmungsvolles Theater. Dann heißt es „Vorhang auf!“, wenn das Schauspielensemble rund um Regisseur Klaus Geer das Lustspiel „Pension Schöller“ präsentiert. Ein kurzweiliger Theaterabend über Verwechslungen & Missverständnisse. Infos und Tickets unter:

www.zisterne.at

Gartenküche – vom Beet frisch auf den Tisch

Essbare Pflanzen sind die neuen Stars in Beeten, Kisten oder Töpfen. Gepflanzt wird, was gut wächst und köstlich schmeckt. Gartengenussbotschafterin Elisabeth Plitzka-Pichler hat aus langjähriger Erfahrung eine Hitliste an Gemüsen, Kräutern und Wildpflanzen ausgewählt, die auch Gartenneulingen gut gelingen. Gartenkoch Benjamin Schwaighofer zaubert daraus erfrischend einfache Gerichte und überraschende Genüsse. Legen Sie selbst Hand an – vom Samenkorn bis zum fertigen Genuss!



www.styriabooks.at

GEWINNSPIEL

NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“ – wir verlosen 5x2 Karten. Mitspielen und gewinnen!

Von **1. April bis 12. November** ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel zentraler Ausstellungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung. Unter dem Titel „Alles was Recht ist“ blickt die Ausstellung auf die Geschichte der Rechtssprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen und wir jetzt und hier. Von Schloss Pöggstall locken vielerlei Wege hinaus in die abwechslungsreiche Landschaft des südlichen Waldviertels.



www.alleswasrechtist.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 5 x 2 Karten für die NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Landesausstellung“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 25. März 2017. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.